

Cosmic Cine

MAGAZINE 2014

BUILD a BRIDGE

Jetzt ist die Zeit, Brücken zu bauen!

... für Nachhaltigkeit &
ein sinnerfülltes Leben!

3. bis 9. April 2014

Festivalwoche Deutschland München - Darmstadt - Karlsruhe

11. April 2014

Awardgala (m)athäser Filmpalast München

Ein herzliches Dankeschön an unsere Hauptpartner 2014

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



SCORPIO

TRINITY



Lichtmatrix Laboratorium München
Europa · Asien · Amerika

Einen weiteren Dank
an besonders
engagierte Partner

Medienpartner

Forum
Nachhaltig Wirtschaften

VISIONEN
www.visionen.com

Happy Way

Hotelpartner

MARITIM
HOTELS

Kaiserhof
Hotel und Restaurant



Hotel Darmstadt

Awardpartner

**Neumarkter
Lammsbräu**

Broadcast.org
Media Foundation



INHALTSANGABE

- 04 Das Filmfestival 2014 – BUILD A BRIDGE
- 06 Programmübersicht
- 08 Duft
- 09 Foyer
- 10 Kunst
- 12 Musik
- 14 Referenten
- 16 Kinostandorte & Hotel
- 18 Jury
- 20 Team & Moderatoren
- 22 Die COSMIC ANGEL AWARDS

Die Nominees 2014

- 25 Sondervorstellung: ZIEMLICH BESTE FREUNDE
- 26 MUT ZUM LEBEN
- 27 FASCINATING INDIA 3D
- 29 GMO - OMG
- 30 FREE CHINA
- 31 DIE PYRAMIDEN VON BOSNIEN
- 33 EQQISSINEQ
- 34 DAS GEHEIMNIS DER BÄUME
- 35 LIVE AND LET LIVE
- 36 UNENDLICH JETZT
- 37 BRIDGEWALKERS
- 39 THE CURE
- 42 GLOBAL HOME
- 43 LEBENSWEGE
- 44 UND ES GIBT SIE DOCH DIE GROSSE LIEBE
- 46 MR ELEKTRO
- 47 INNERE WELTEN – ÄUSSERE WELTEN
- 48 ONE WISDOM
- 49 HOPE FOR HUMANITY

- 50 Rückblick: VANISHING OF THE BEES
- 51 Rückblick: SLOW SEX
- 52 SCHULKINO 2014
- 53 GEWINNER KURZFILM 2014: Der Upstalsboom Weg
- 54 Der Trailer zum Festival 2014
- 55 Wegbegleiter
- 56 Statements Brückenbauer
- 60 Cosmic Cine stellt vor
- 72 Veranstalter
- 75 META World
- 78 Impressum

www.cosmic-cine.com

Join us on:



Das Filmfestival 2014

Das vierte Cosmic Cine *Filmfestival* unter dem Motto **BUILD A BRIDGE**

Das Wassermannzeitalter ist mit dem 20. Januar angebrochen. „An der Schwelle von Steinbock zu Wassermann befreien wir uns ganz automatisch von nicht mehr passenden Energien und wenden uns dem ‚Verrückten‘ zu“, lesen wir in einem Newsletter zur Zeitbrücke 2014 und lachen. „Verrückt“ waren die Vorbereitungen zum vierten Cosmic Cine Filmfestival unter dem Motto BUILD A BRIDGE allemal. Wie ein Puzzlespiel zeigte sich ein fehlender Baustein nach dem anderen und wir selbst hielten Ausschau nach Zeichen, die uns zum nächsten führten. Die Schatzsuche nach den passenden Filmen ließ uns in die Ferne blicken und führte uns zugleich in die weite Vergangenheit zurück.

Bei unseren Recherchen fiel unsere Aufmerksamkeit unter anderem auf eine Künstlergruppe namens „die Brücke“, die sich um 1900 aus Studenten formierte. Neben dem „Blauer Reiter“ war diese Künstlervereinigung eine der bekanntesten des Expressionismus. Nicht abschließend geklärt ist, ob sie sich damit auf die vielen Brücken Dresdens bezogen, die den Künstlern häufig als Motiv dienten, oder ob es sich um eine Metapher für den Willen zum Uferwechsel und die Überwindung alter Konventionen handeln sollte. Der Architekturstudent und Grafiker Erich Heckel schrieb über die Namensgebung in sein Tagebuch: „Wir haben natürlich überlegt, wie wir an die Öffentlichkeit treten könnten. Schmidt-Rottluff sagte, wir könnten das ‚Brücke‘ nennen – das sei ein vielschichtiges Wort, würde kein Programm bedeuten, aber gewissermaßen von einem Ufer zum anderen führen.“ Denn für die Brücken-Maler waren neben der malerischen Form auch die seelisch-psychischen Momente und die damit in ihren Augen verbundene Erkenntnis über den Kern der Dinge bedeutsam. Dabei hinterfragten sie das Menschen-

bild des 19. Jahrhunderts und stellten ebenfalls bisherige Tabuthemen in ihren Malereien dar. Sie wollten ihre Mitmenschen inspirieren, damit diese eigenverantwortlich um- und weiterdenken. Die genauen Zielsetzungen der Künstlergruppe standen im Gründungsjahr noch nicht fest. „Wovon wir weg mussten, war uns klar – wohin wir kommen würden, weniger“, erinnerte sich Heckel später.

Dieser Satz sollte uns eine Weile begleiten. Denn genauso ging es dem Cosmic Cine Team bei der Ausgestaltung der Festivalwochen zu BUILD A BRIDGE im August vergangenen Jahres. Das Einzige was klar war, war das Motto. Wir wollten, dass die nominierten Filme in 2014 gemeinsam eine Brücke bauen zwischen Länder, Kulturen und der Illusion der Getrenntheit auf vielen Ebenen. Ziel war es, dass der Festivalbesucher am Ende Frieden in seinem Herzen finden kann und zugleich hoffnungsvoll in die Zukunft blickt. Wir konzipierten das Plakatmotiv das horizontal zwei Welten zeigte, die durch eine fast unsichtbare Brücke verbunden waren. Darauf zu sehen waren im ersten Schritt nur Handabdrücke und natürlich vertikal der Cosmic Angel, der in gewisser Weise beruhigend stützte – und so begann die Festival-Ausschreibung.

Viele Filme wurden alsbald eingereicht, die für Frieden, Freiheit und Vergebung trommelten und zugleich den gegenwärtigen Zustand auf der Erde deutlich machten. Das Festivalteam befand sich mittendrin und die Zerreißprobe begann. Fast schon lärmend wirkte der Hilferuf verschiedenster Gruppen und Bewegungen, Menschen und Visionen. Immer mehr Facetten zeigten sich – immer mehr Lebensweisen, Völker, Verschiedenheiten, Schreckensbilder und Lösungsmöglichkeiten wurden sichtbar. Richtig und Falsch, Realität und Fiktion begannen zu verschwimmen und schlussendlich kamen wir an einen Punkt

der Überforderung. Der Frieden, für den wir erhofften etwas beitragen zu können, rückte in unerreichbare Ferne. Sichtbar wurde der Unfrieden in uns selbst. Leere breitete sich aus, ein Gefühl der Ohnmacht dieser Herausforderung nicht gewachsen zu sein. Wie sollten wir ein passendes Programm zusammenstellen? Wer sind wir, dass wir entscheiden, welche Filme gesehen werden wollen?

Es wurde dunkel und still. Doch genau an diesem Punkt zeigte sich die magische Schönheit des Nachthimmels und Funken der Hoffnung keimten auf. Kann es sein, dass es auch hier kein „entweder oder“, kein Anspruch auf Vollständigkeit gibt, sondern auch wir einfach nur ein Bild malen sollten ähnlich einer Künstlergruppe? Ein Bild das andere inspiriert, die Möglichkeit bietet seine eigenen Schlüsse zu ziehen und uns selbst dabei hilft, unsere eigene Mitte und unseren eigenen Ausdruck zu finden? Die Kraft in uns begann erneut zu entflammen, kindliche Neugier wurde geweckt, Leichtigkeit stellte sich ein und gemeinsam entschieden wir uns zu springen. Das Motiv entwickelte sich weiter und wurde mit den ersten Brückengängern gefüllt. Wir entschieden uns dafür, allen Festivalbesuchern ein Programm zusammenzustellen, das genau uns entspricht – die Filme zu nominieren, die uns selbst am meisten bewegten, unsere Tränen trockneten und uns selbst genau das schenkten, was wir teilen wollten: **VERTRAUEN** und **HOFFNUNG**.

So ist die größte Brücke, die wir als Team in 2014 derzeit beschreiten, die Brücke der (Selbst-)Liebe, die Brücke zueinander, miteinander und zugleich die ganz eigene individuelle Brücke zu unserem inneren Diamanten. Mit dem Cosmic Cine Filmfestival 2014 möchten wir den 18 nominierten Filmen und allen Beteiligten Danke sagen für eine Reise, die wir in unserem Leben so schnell

nicht vergessen werden, für einen Wachstumsprozess und vor allem den Mut, der daraus geboren wurde, uns so zu zeigen wie wir sind – Menschen mit Ecken und Kanten, die ihrem Herzschlag folgen.

Wir freuen uns darauf, EUCH zu feiern und reichen die Hände to

BUILD a BRIDGE

	ENTWICKELT FREI	15:00 Sprache: DE	
		18:00 Sprache: DE	
	QUE STÜRZT AUF FÜHRUNG	20:30 Sprache: DE	
		15:00 Sprache: ENG/ UT DE	
		18:00 Sprache: ENG/UT DE	
		20:30 Sprache: DE	
Do., 03.04.2014		11:00 Sprache: DE	
		13:30 Sprache: DE	
		16:00 Sprache: DE-ENG (UT DE)	
	DEUTSCHLANDS PREMIERE	18:30 Sprache: DE	
	DEUTSCHLANDS PREMIERE	21:00 Sprache: ENG/UT DE	
Sa., 05.04.2014	DEUTSCHLANDS PREMIERE	11:00 Sprache: DE	
		17:00 Sprache: DE	
	QUE STÜRZT AUF FÜHRUNG	17:00 Sprache: DE	
	QUE STÜRZT AUF FÜHRUNG	20:00 Sprache: DE	
		18:00 Sprache: DE-ENG (UT DE)	
		20:30 Sprache: DE	
	DEUTSCHLANDS PREMIERE	18:00 Sprache: DE	
	VIDEO PREMIERE	20:30 Sprache: DE	
		18:00 Sprache: ENG/UT DE	
		20:30 Sprache: DE	
		10:00 (Dienstag) Sprache: DE	
	Danke an Engagierten global für die Unterstützung.	täglich Sprache: DE	
Mi., 09.04.2014			

HOLLYWOOD-SPECIAL – ZIEMLICH BESTE FREUNDE

In dem französischen Überraschungserfolg Ziemlich Beste Freunde erfährt ein gealterter Aristokrat eine ungahnte Freundschaft von seinem schwarzen Pfleger aus dem Problemviertel. Philippe (François Cluzet) ist zwar reich und intelligent, aber er benötigt im Alltag auch Hilfe, da er vom Hals abwärts gelähmt ist. Als er sich einen neuen Pfleger engagiert entscheidet er sich zum Entsetzen seiner Freunde für den jungen schwarzen Driss (Omar Sy), der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde. Der direkte und fröhliche Charakter von Driss beeindruckt Philippe, der besonders unter dem allgegenwärtigen Mitfied seiner Umgebung leidet. Zwischen den beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche Männerfreundschaft, die alle ethnischen und sozialen Grenzen überschreitet.

MUT ZUM LEBEN

Der Film „Mut zum Leben“ ist die berührende Botschaft der Überlebenden von Auschwitz – ein Zeugnis von Vergebung und Hoffnung. Eine Kriegsgeneration beginnt ihre Erfahrungen zu teilen. Der Film von Christa Spannauer und Thomas Gonschior portraitiert vier Menschen (Esther Bejarano, Yehuda Bacon, Eva Pozsztai und Greta Klingsberg) von beeindruckendem Lebensmut, unzerstörbarer Hoffnung und tiefer Mitmenschlichkeit. In eindrücklicher Weise bezeugen sie, dass es neben dem unermesslichen Leiden des Holocausts auch noch etwas anderes gibt: den Triumph der Menschlichkeit über die Unmenschlichkeit, der sich in einer großen Liebeserklärung an das Leben kundtut.

FASCINATING INDIA 3D

Indien – Ursprung der Spiritualität, Sehnsuchtsland von vielen, die nach Weisheit und Erlösung streben – eine Jahrtausend alte Fremde Zivilisation jenseits des Ganges. Hier sei das Paradies, lautet eine alte Vorstellung, hier käme der Mensch zu sich selbst und werde am Ende eins mit dem Kosmos nach vielen Kreisläufen des Lebens. Eine Jahrtausende alte Zivilisation, mythisch und geheimnisvoll, unendlich reich an uralten Traditionen, an Architektur, Kultur und Religion. Die Regisseure Simon Buch und Alexander Sass drehten unter abenteuerlichen Bedingungen und mit 4K Kameras in 3D – zu Lande und in der Luft. Innen ist es gelungen, einen Blick auf Indien zu zeigen, der bisher seinesgleichen sucht. Überwältigende Bilder von Kultstätten, Landschaften und den Menschen. Indiens erwarten die Zuschauer dieser Welturaufführung.

GMO – OMG

Sind genetisch manipulierte Lebensmittel Mitverursacher von Krankheiten, Unfruchtbarkeit und Allergien? Welchen Einfluss hat Monsanto, der weltgrößte Anbieter von genmanipuliertem Saatgut, auf die US-Politik? Die Dokumentation „GMO – OMG“ von Jeremy Seifert ist ein packendes Abenteuer einer Kleinfamilie samt Neugeborenem, die sich auf die Suche nach Wahrheit über unsere genmanipulierte Nahrung macht. Die landwirtschaftliche Krise, mit zunehmender Monokultur, Pestiziden sowie die Aussaat genmanipulierter Pflanzen, hat sich schon längst zu einer Kulturkrise ausgeweitet. Der Verlust der Saatvielfalt ist unermesslich. Weltweit protestieren Menschen und doch wissen noch zu wenige über die Hintergründe und ihre eigenen Möglichkeiten, die in diesem Film aufgedeckt werden.

FREE CHINA

Die Schicksale der in Peking lebenden Frau Jennifer Zeng und des in New York lebenden Mannes Charles Lee werden aufgrund derselben Überzeugung untrennbar miteinander verbunden. Die Mutter und vorbildliche Staatsbürgerin wird wegen ihres Glaubens angeklagt. Als sie physische und psychische Folter erleidet, muss sie sich entscheiden: bleibt sie standhaft oder widerruft sie ihren Glauben, damit sie ihre Geschichte der Welt erzählen kann. „Free China: Der Mut zu glauben“ ist der Dokumentarfilm des preisgekrönten Regisseurs von „Tibet: Beyond Fear“ und erzählt die mutigen Geschichten von zwei Menschen deren unbändige Kraft, die in jedem Menschen steckt, zu mehr Freiheit verhilft.

DIE PYRAMIDEN VON BOSNIEN

Mitten in Europa stehen die größten Pyramiden der Welt? Nördlich von Sarajevo, nicht weit entfernt vom früheren Sitz der bosnischen Könige, ragt eine geheimnisvolle Gesteinsformation in den Himmel. Es handelt sich um den mehr als 220 Meter hohen Berg Visočica. Der bosnische Unternehmer und Archäologe Dr. Semir Osmanagić hat sich sicher, dass es sich um Pyramiden handelt und entfacht eine unglaublich spannende Diskussion mit Pyramidenforschern weltweit. Dr. Osmanagić forscht mit unermüdlichem Einsatz weiter und gewinnt Jahr für Jahr mehr Menschen für sich, um das Geheimnis der bosnischen Pyramiden zu entschlüsseln.

EQOISSINEQ – WALK IN PEACE ON MOTHER EARTH

„EQOISSINEQ“ ist das Wort für Frieden in der Sprache der Kalaallit-Eskimos in Grönland, ein Volk, das niemals Krieg geführt hat. „Gehe Friedvoll auf Mutter Erde“ ist die Botschaft der Interviewpartner verschiedenster Kulturen, die in dieser bewegenden Dokumentation von Petra und Joachim Hauter Gehör finden. Sie berichten von ihrem alten überlieferten Wissen, ihrer Welt-Sicht, ihrem Umgang miteinander und ihrem Respekt für alles, was uns umgibt. Aus diesen Botschaften können wir schöpfen, die umfassenden globalen Veränderungen als Chance begreifen, um wahren Frieden und Freiheit zu kreieren. Wer den Mut findet, diesen Botschaften mit dem Herzen zu lauschen, bei dem kann eine heilende Verbindung aus Gestern und Heute entstehen.

DAS GEHEIMNIS DER BÄUME

„Das Geheimnis der Bäume“ ist ein faszinierender Dokumentarfilm über das Wunderwerk Baum. Er nimmt den Zuschauer mit auf eine magische Reise zum Ursprung unseres Lebens – in die gewaltigen Ur- und Regenwälder. Wir begleiten den Botaniker Francis Hallé und sehen, wie Bäume geboren werden, wie sie leben und wie sie sterben. Derjenige, der glaubt, Bäume seien reglos, wortlos, harmlos – der wird durch diesen beeindruckenden Film überrascht. Der Film entföhrt den Zuschauer auf eine poetische Reise, auf der er nicht nur in die Geheimnisse der Bäume eingeweiht, sondern auch für deren Gefährdung sensibilisiert wird: Sterben die Bäume – dann stirbt unsere Erde, denn sie sind lebensnotwendig für unser Ökosystem und für uns, den Menschen.

LIVE AND LET LIVE

„Live And Let Live“ ist ein Dokumentarfilm über unser Verhältnis zu Tieren. Er erzählt die Geschichte des Veganismus und zeigt, dass das was auf unseren Tellern landet nicht nur Auswirkungen auf die Tiere und die Umwelt hat, sondern auch auf unsere Gesundheit. Lebensmittelkandale, Klimawandel, Zivilisationskrankheiten und ethische Bedenken lassen mehr und mehr Menschen daran zweifeln, ob es richtig ist, Tiere zu essen. Der Film stellt sechs Menschen vor, die sich aus unterschiedlichen Gründen dazu entschlossen haben, auf Tierprodukte zu verzichten und zeigt, wie diese Entscheidung ihr Leben verändert. „Live And Let Live“ ist ein Film von Marc Pierschel, der berührt und dazu anregt, die Beziehung zu den sogenannten „Nutztieren“ zu überdenken.

UNENDLICH JETZT

Kann ein Film die zur Alltäglichkeit gewordene Vorstellung von Zeit ins Wanken bringen? Dort wo Menschen wieder beginnen, ihrem innersten Zeitgefühl zu vertrauen, wird individuelles und kollektives Potenzial freigelegt, dessen Ausmaß und Struktur meist im Verborgenen liegt. Im Zuge einer weitgehenden Ökonomisierung der Ware Zeit wird es jedoch immer schwieriger, spontanen Impulsen nachzugeben. Der Film „Unendlich Jetzt“ von Roman Pachernegg und Jasmine Wagner etabliert in konfrontativen Gesprächen und kontemplativen Bildern ein Zeitempfinden das Raum zur Reflexion bietet, so wie ein Hineinspüren in den jeweils richtigen Moment das Leben von Menschen verändern kann. „Je mehr Zeit wir für uns selbst finden, umso mehr finden wir auch zu dem was wir wirklich brauchen und wollen – zu dem wer wir wirklich sind.“

BRIDGE WALKERS

Die indigenen Völker aller Menschheitsrassen beschreiben sich als „Bridge Walkers“. Durch ihre Geschichte mussten sie immer wieder den Mut aufbringen, Brücken zu überqueren: zwischen Tradition & Moderne, zwischen Schmerz & Heilung und zwischen Materialismus & Spirituellem. Für sie ist das Wandeln auf Mutter Erde heilig und sie leben in Einheit mit der Natur – seit sieben Generationen. Heute versammeln sie sich aus allen Himmelsrichtungen und richten eine Botschaft an die Menschheit. Diese beschreibt die vielleicht unsicherste Brücke, welche nun zu überqueren ist: die Brücke zwischen dem Verstand und dem Herzen. Ihre Vision der Einheit aller Hautfarben, der Rückkehr zur Natur und der Vergebung wird auch nach dem Film einen Trommelschlag im Herzen eines jeden Zuschauers hinterlassen.

THE CURE – DER SCHLÜSSEL ZUR HEILUNG

Der Dokumentarfilm zeigt, warum Gedanken, Gefühle und Überzeugungen über unsere Gesundheit mitentscheiden und unser Körper grundsätzlich darauf ausgelegt ist, jahrzehntelang gesund und vital zu bleiben. Warum ist dann unsere Lebenserwartung in den letzten Jahren erstmals gesunken? Und warum werden wir zunehmend kranker? Ganzheitsmediziner sind sich heute einig, dass wir die wohl wichtigste Quelle für Wohlbefinden und ein langes Leben unterschätzt haben: unsere Emotionen. In seinem ermutigenden und kraftvollen Film zeigt Regisseur David Scharps: Weit mehr als genetische Faktoren, eine gesunde Ernährung oder Bewegung sind es unsere Gedanken, Überzeugungen und ungelösten seelischen Konflikte, die darüber bestimmen, ob wir gesund bleiben oder krank werden. Eine erstaunliche Reise der Selbstentdeckung!

GLOBAL HOME

Der bewegende Film „Global Home“ berichtet über eine aufregende und ausgefallene Art zu reisen, die gleichzeitig Mut erfordert und wundervolle Erfahrungen bescheren kann: Couchsurfing. Der globale Trend, sein Heim für Fremde aus fernem Ländern zu öffnen, begeistert weltweit eine große Community. Regisseurin Eva Spatz macht sich persönlich auf eine Abenteuerreise rund um den Globus, um das Phänomen hautnah zu erleben. Sie besucht einen Tuareg in Mali, eine britische Umweltaktivistin in der Westbank, eine brasilianische Tänzerin in der türkischen Provinz, eine japanische Lehrerin, die den Stadtkindern Tokios die Natur näherbringt und den Gründer von Couchsurfing in San Francisco. Herausgekommen ist ein Film, der die Grenzen von Ländern, Sprachen und Kulturen mühelos überwindet und den Zuschauern selbst durch die Kinoleinwand eine Brise Freigeist schenkt.

LEBENSWEGE – AUF DER SUCHE NACH ZUFRIEDENHEIT

Sich die Freiheit nehmen, so zu leben, wie man will... ein Risiko eingehen... Angst überwinden... Freundschaft finden. Vier Leben – vier Geschichten – ein Dokumentarfilm. Der Film „LebensWege“ von Janine Weißer-Gleißberg und Manuel Pater steigt in der Mitte des Lebens ein und blickt in den Alltag eines Benediktinermönchs, einer fünfköpfigen Familie, einer Sängerin und Autorin sowie eines Ski-Extremспортlers. Dabei wird versucht, ihre ganz individuellen Rezepte zum Glücklichen sein zu fassen. Zwischen Höhen und Tiefen des Alltags meistern sie ihr Leben und sind zufrieden. Wie schaffen sie das? Was verbindet sie, trotz ihrer unterschiedlichen Lebensentwürfe, in ihrer Zufriedenheit? Ein amüsanter Perspektivwechsel, der unsichtbar auch das eigene Leben reflektieren lässt.

UND ES GIBT SIE DOCH DIE GROSSE LIEBE

Enlich, persönlich und mit viel Humor erzählen Barbara & Guido Vödisch aus weiblicher und männlicher Sicht von 25 gemeinsamen Jahren. Über die Magie der Liebe, die sich zeigt, wenn man offen dafür ist. Barbara: „Das Bewusstsein der allumfassenden Liebe, die über das Ich hinausgeht, ist der Schlüssel zu wahrer Liebe in Beziehungen.“ Es geht darum, alle Vorstellungen aufzugeben, wie die Liebe zu sein hätte. Wer beim Partner ständig nach Perfektion, Schutz und Bestätigung sucht und demütig zu werden und dankbar dafür zu sein, was ist.“ Ein Film über die Liebe, die über den Partner hinaus nach den Sternen greift und immer das Leben selbst meint.

MR ELEKTRO

Auf einer Reise durch Südost-Asien begegneten Sebastian Linda und Sophia Maier dem an Krebs erkrankten Holländer Mike. Dieser berichtet ihnen von einem balinesischen Wunderheiler mit angeblich übernatürlich-elektrischen Kräften. Sein Name: „Mr Elektro“. Beide sind skeptisch und besuchen den Heiler. Was sie vor Ort erleben übertrefft ihre Vorstellungskraft. Viele Fragen bleiben und nachdem sämtliche Wissenschaftler keine Antwort geben konnten, gab es nur eine Möglichkeit: Mit der Kamera im Gepäck reisen beide zurück nach Bali um „Mr Elektro“ Fähigkeiten zu erlernen und so vielleicht hinter seine rätselhaften Fähigkeiten zu kommen. Ein Film über den balinesischen Wunderheiler und die Macht des Glaubens, der den Zuschauer selbst an seine Grenzen bringt und eine Brücke zwischen Herz und Verstand baut.

INNERE WELTEN – ÄUSSERE WELTEN

Wer möchte nicht den Aufbau des Universums entschlüsseln? In dem Meisterwerk des kanadischen Filmmachers, Musikers und Meditationslehrers Daniel Schmidt ist das Verständnis für das große Ganze greifbar nah. Wie kein anderer einföhrt er den Zuschauer in eine geheime Welt voller mystischer Symbole, die in allen Weltreligionen und Traditionen beschrieben werden. Die vier Abschnitte des Films widmen sich den Themen „Akasha“, „die Spirale“, „die Schlange & Lotusblüte“ sowie „Jenseits des Denkens“. Über diese universalen Kernthemen wird der Zuschauer in die Lage versetzt, sich mit der Quelle allen Seins zu verbinden. Der Film zeigt auf, dass in der Stille, im scheinbar leeren Raum, eine große Kraft verborgen liegt. Wenn der denkende Geist still ist, wird die Realität, jenseits aller Illusionen, sichtbar.

ONE WISDOM

Casinos, dicke Yachten, teure Läden in Nizza/Frankreich und dieses kleine Wort ICH in dieser Welt des Überflusses. „Ich liebe MEHR“. Gibt es eine Grenze? Wer sind wir eigentlich? Klar ist, dass unser Handeln Spuren auf der Erde hinterlässt. Das Klima erwärmt sich, das Eis schmilzt. Verlieren wir unsere Verbindung zur Natur? Eine Ära menschlicher Geschichte geht zu Ende. „Ich (der Filmmacher Markus Werner) muss Tatsachen ins Auge schauen: Klimawandel und steigende Armut. Ein Hochhaus im Herzen Münchens wird gesprengt. Ich erkenne ein Symbol: Das System wird gesprengt – doch was ist das System? Ist das System nicht in uns? Ich folge dem Ruf aus der Tiefe meines Herzens und gehe auf eine Pilgerreise mit einem Campingbus durch die Schweiz, Österreich, Frankreich, Spanien, Portugal, Großbritannien, Dänemark und Deutschland – bis ich die Antwort finde.“

HOPE FOR HUMANITY

Ist die Menschheit den Herausforderungen von Umweltverschmutzung, Krieg, Hunger und Wassermangel noch gewachsen, um das Leben auf der Erde schützen und erhalten zu können? Wie kann eine Erneuerung und Weiterentwicklung des Planeten gestaltet werden? In der Geschichte der Menschheit gab es immer wieder Wissensexplosionen, die das Leben der Menschen revolutioniert haben. Kann es sein, dass die nächste Revolution unsere Kinder einleiten? Übersetzen wir ihre Begabungen und Talente vielleicht? „Hope for humanity“ – Die Weisheit der neuen Kinder ist ein herzergreifender und auftrüttelnder Film, der Eltern hilft, das Potenzial ihrer Kinder zu erkennen und zu fördern und dadurch vielleicht der gesamten Menschheit die Hoffnung zurück bringt, dass das Schöne noch vor uns liegt.

VANISHING OF THE BEES

„Kleine Biene – großes Mysterium!“ so der Untertitel des Cosmic Angel Awardgewinners 2013. „Das Verschwinden der Bienen“ mit Ellen Page zeigt das mysteriöse Verschwinden von tausenden Bienen aus ihren Bienenstöcken – ein Thema, das alle betrifft und eines der wichtigsten Themen unserer Zeit ist. Denn ohne die Bienen sähe unsere Erde ganz anders aus. Bekannt als „Colony Collapse Disorder“ hat dieses Phänomen Inker auf der ganzen Welt in eine Krise gebracht. Die Dreharbeiten zum Film reichten über Europa, die USA, Australien und Asien und untersuchten die alarmierenden Zeichen unserer Zeit. Welche Beziehung herrscht derzeit zwischen der Menschheit, den Tieren und der Erde? Was haben wir für Möglichkeiten und welche Zeichen werden uns geschenkt? Lassen wir uns auf den Flügeln der Bienen zur Antwort führen...

SLOW SEX

Zeit für Sex und Mut zur Entscheidung bietet der Cosmic Angel Awardgewinner 2013 „SLOW SEX“ mit Diana Richardson. In einer durchsexualisierten Gesellschaft, geprägt von Marketingslogans, ist Performance alles. Gemessen an den stets präsenten Idealbildern kann die Realität nur enttäuschen. Das beschleunigte Lebenstempo, die überall sichtbare Inszenierung von Erotik sowie uneinlösbare Perfektionsansprüche machen auch aus Sex, Zweisamkeit und Liebe einen Wettbewerb. Im Film praktiziert Diana Richardson in aller Offenheit sexuelle Empathie. Richardsons Fokus ist es dabei, der Übersexualisierung und Schnelllebigkeit entgegen zu wirken, indem sie die Natürlichkeit und Substanz von sexuellem Handeln betont. Vergessen wir alles was wir bisher über Sex gelernt haben und fangen an, uns als Paare neu zu begegnen.

Schulvorstellung: Auf dem Weg zur Schule

Was für viele Kinder ganz normal ist, bedeutet für manche ein Abenteuer: der Weg zur Schule. Ob gefährlich nah an einer Elefantenherde vorbei, über steinige Gebirgspfade, durch unwegsame Flussläufer oder mit dem Pferd durch die Weite Patagoniens – Jackson (12) aus Kenia, Zahira (12) aus Marokko, Samuel (11) aus Indien und Carlito (11) aus Argentinien haben eines gemeinsam: ihr Schulweg ist lang und gefährvoll, doch ihre Lust am Leben und am Lernen ist größer. Sie wissen alle, welches Privileg ihre Ausbildung ist – und doch sind sie auch ganz normale Kinder, die Spaß haben wollen. Mit viel Einfallsreichtum räumen sie Hindernisse aus dem Weg, überwinden Ängste und leben vor, was oft vergessen wird: Der Weg ist das Ziel.

Hurzfilm: Der Upstalsboom Weg

Der Kurzfilm von Kristian Gründling wurde unter zahlreichen Einreichungen als Gewinner des Kurzfilmwettbewerbs 2014 ausgewählt. Gekonnt schlägt er eine Brücke von Menschlichkeit zu Wirtschaft und zeigt, dass Wertschöpfung durch Wertschätzung in Unternehmen ein nicht zu unterschätzender Erfolgsfaktor ist. Die Hotelkette Upstalsboom hat nach dem vernichtenden Ergebnis einer internen Mitarbeiterbefragung konsequent einen Paradigmenwechsel für eine ökologische und menschliche Unternehmensführung umgesetzt. Das Besondere ist, dass durch die hohe Konzentration auf die persönliche Entwicklung der Menschen mittelbar eine Arbeitgeberattraktivität, Servicequalität und Wirtschaftlichkeit erreicht werden konnten, die deutlich über denen der Branche liegen – eine Erfolgsgeschichte durch Potenzialentfaltung.

SPACES

	Pflanzenwelt	plant world
	Tierwelt	animal world
	Menschenwelt	humanity



PLACES

Kontinente, Länder, Galaxien

	Umwelt	environment
	Anderswelt	other world
	Phantasiewelt	fantasy world

TICKETPREISE		
Normal	Gewinner	11 EUR inkl. MwSt
SCHULHINO	Vorjahr	5 EUR inkl. MwSt
AWARD-GALA	gratis	
		14 EUR inkl. MwSt

Tickets online und in den Hinos vor Ort

Den Vorstellungsbeginn überprüfen Sie bitte nochmals auf der Website. Änderungen vorbehalten – jedoch nicht beabsichtigt. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen des Festivals Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden, welche veröffentlicht werden.

Menschlichkeit trifft Wirtschaft

Der Weg ist das Ziel

Gewinner Vorjahr

Gewinner Vorjahr

Hinder sind Hoffnung

Das ist unsere Chance

Wie im Innen so im Außen

Die gesunde Mitte von Herz und Verstand

Gemeinsam sind wir stark

Jeder auf seine Weise

Um den Globus – zu mir

Gedanken, Emotionen und Gefühle

Schwarz, Rot, Gelb, Weiß

Genieße den Moment

Mensch & Tier

Die Natur als Vorbild

Altes Wissen – Friedvolle Wege

Mysterium Pyramiden

Mut zu glauben

Man erntet, was man sät

Faszination Kultur

Triumph der Menschlichkeit

Eine Brücke aus Liebe

Tau des Lebens

Ätherische Komposition in
einem informations-entleerten Wasser

Der Duft des Cosmic Cine Filmfestivals 2014

In 2014 wechselt der Cosmic Cine Duft vom Erdton zum Wasserton. Bei dieser eigens für das Cosmic Cine Filmfestival entwickelten ätherischen Komposition in einem informations-entleerten Wasser kommen naturreine Essenzen dezent zum Einsatz. Dank dem Lichtmatrix Laboratorium München ein Erlebnis der Sinne für Groß und Klein mit dem Namen „Tau des Lebens“.

Warum Tau des Lebens?

Der Tau ist seit Menschengedenken ein Zeichen des Lebens. Er steht in den alten Mythologien für die Sehnsucht der Menschheit nach Glück und Zufriedenheit. Der Tau, der in der Phase von Nacht zum Tag entsteht, besitzt viele Kräfte der Transformation. Er ist mit dem Leben verwurzelt und kann sich in allen Richtungen entfalten. Für die Alchemisten überall auf dieser Welt galt und gilt er noch heute als Zaubermittel. In China als Symbol der Unsterblichkeit, in Griechenland als Symbol der Befruchtung und bei den Germanen entsteht der Tau aus dem Weltenbaum Yggdrasil. Im Tau verbirgt sich die Kraft des Mondes und des Universums. Er ist aus der Welt des Geistes, und nimmt im Morgengrauen eine zarte Gestalt an.

Es gibt fast nichts Schöneres für sehende Augen und ein fühlendes Herz als das Glitzern, das Leuchten und das Funkeln von Tautropfen in der Morgendämmerung auf einer Blumenwiese. Kein Parfüm, kein Duft kann so sein wie der natürliche Duft des Taus auf den Blumenblüten überall auf dieser Welt.

So ist unsere Duftkreation ein tiefes Danke an dieses Geschenk der Natur und der Schöpfung. Vielleicht kommen wir an das Gefühl von Tau mit unserer Komposition ein wenig heran; an ein Bad voller Tau, diese feine Art von Flüssigkeit, die zwischen Wasser und Luft liegt und einen Hauch von Blütenduft inhaliert hat. Eingebettet in ein informations-entleertes Wasser aus dem Lichtmatrix Laboratorium München ist diese feine Flüssigkeit wie eine Brücke deren Name Urvertrauen heißt und an dessen Fundament mit großen Buchstaben „Wer die Sprache des Taus kennt, spricht die Sprache aller Zeiten“ steht.

Lichtmatrix Laboratorium München



Lichtmatrix Laboratorium München
Europa · Asien · Amerika

Klein aber Fein... Das Cosmic Cine Foyer

Klein aber fein ist die Devise des Cosmic Cine Foyers, welches weniger durch eine Standlandschaft führt, als dafür sorgt einen Raum der Begegnung zu schaffen, in dem sich die Kinobesucher aufhalten und wohlfühlen können.

Bildung im Foyer

Für Filmliebhaber und Wissensdurstige

Wer nach einem Film auch gleich seinen Freunden die passende DVD mitbringen möchte, der findet im Cosmic Cine Foyer die ein oder andere Perle. Der Cosmic Cine Festivalshop rund um die Themenwelten und Filme freut sich darauf, die Besucher des Festivals mit weiteren Informationen zu versorgen.

Wellness im Foyer

Für Schleckermäulchen und Wohlfühlgenuss



Grüne Smoothies München – blattgold von Margot Schomaker und Susanne Ebeling

Grüne Smoothies auf dem Cosmic Cine Filmfestival in München zaubert das blattgold team Margot Schomaker und Susanne Ebeling. 50% grünes Blattgemüse und 50% süße Früchte, das dürfen Cosmic Cine Besucher während der Festivalwoche in München genießen. Das ist das Geheimnis unseres grünen Smoothies: das Chlorophyll des grünen Blattgemüses macht ihn so gesund und vitalstoffreich, die süßen Früchte machen ihn so frisch und lecker. Durch feinstes Pürieren kann unser Körper bis in die Zelle hinein die Fülle der Vitalstoffe in großer Menge aufnehmen. Die Zutaten sind frisch und naturbelassen aus Bio-Anbau. Der grüne Smoothie ist nicht pasteurisiert und enthält keine Zusatzstoffe, abgerundet mit Zutaten und Gewürzen nach der 5-Elemente-Lehre der Traditionellen Chinesischen Medizin. Schon probiert? Wenn nicht, dann ist in München Gelegenheit dazu. Holen Sie sich den Energieschub vom Feinsten! www.blattgold-smoothies.de

Grüne Smoothies in Darmstadt mit Patricia Rigorth

Das Cosmic Cine Filmfestival bietet immer neue interessante Anregungen zu den Themen Bewusstseinswandel und Nachhaltigkeit. Mir persönlich liegt in diesem Zusammenhang das Thema Ernährung besonders am Herzen, weshalb ich mich damit seit Jahren beschäftige. Die Konsequenz daraus ist für mich eine möglichst bio-vegane Ernährung mit saisonalen und regionalen Produkten. Auch beruflich bin ich auf diesem Gebiet aktiv: Ich arbeite für NaturARTen, eine kleine Bio-Manufaktur, die mit ihren handgemachten Produkten eine natürliche Ernährungs- und Lebensweise unterstützt. Darüber hinaus biete ich Wildkräuterwanderungen an und mache Grüne Smoothies auf Veranstaltungen. Diese neuen Powerdrinks aus Obst und Blattgrün sind für mich ein wunderbares Element der gesunden Ernährung, denn sie sind schnell zubereitet und liefern viele Vitalstoffe. Damit Sorge ich auch auf dem Cosmic Cine Filmfestival in Darmstadt für das gesunde leibliche Wohl und hoffe damit den ein oder anderen neuen Impuls zu geben. www.naturarten.de



Hotel Restaurant Zum Ochsen – Gérard Jollit

Das Hotel Restaurant "Zum Ochsen" ist in Karlsruhe bereits vorab aktiv geworden und unterstützt das Cosmic Cine Filmfestival bei Treffen und Presseterminen vor Ort. Mit ganzer Herzlichkeit wurden wir zur Pressefeier am 26.03. und zur Vernissage am 02.04. samt Künstler Enrico Magnani mit einem Cosmic Cine Menü empfangen, welches es dort noch die ganze Woche zum Schlemmern gibt. Die Freunde an der französischen Küche sind in diesem Gourmet-Restaurant spürbar. Die saisonal ausgerichtete Karte, der Einsatz erstklassiger Produkte und die naturnahe Zubereitung einfach ein Genuss. Begegnungen wie diese sind für uns „Nahrung für die Seele“ und genau das schenkt uns stetig neue Kraft. www.ochsen-durlach.de



Eine weitere Quelle der Inspiration bietet auch in 2014 der Kunstimpuls im Foyer. Künstler unterschiedlichster Städte und Stilrichtungen zeigen jährlich auf Cosmic Cine ihre Werke. In 2014 sogar vier verschiedene kreative Meister, die die Besucher des Filmfestivals an den Standorten willkommen heißen. Lassen Sie sich verzaubern von Farb-, Form und Materialvielfalt – einer kreativen Brücke zu unserer Phantasie!

Zürich



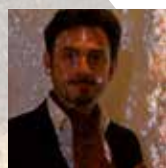
DANIEL BADER - WORDS ARE NOT ENOUGH

"I dedicate the collages to the source. And to the challenging adventure of cooperating with it courageously and wisely." Daniel Bader

Die großen Zusammenhänge der Erde und Menschheit

Kosmische Mentorenfunken? Wohlgesinnte Fingerzeige, hier auf der Erde die großen Zusammenhänge und den wahren Kern des Menschen nicht außer Acht zu lassen? Finden Sie Ihre eigene Interpretation dieser Bilder. Daniel Bader zeigt am diesjährigen Cosmic Cine Filmfestival in Zürich eine Auswahl seiner Collagen. Nach einschneidenden Erfahrungen in seinem Leben zieht es Daniel Bader seit einigen Jahren zu Inhalten, welche zumindest scheinbar neue Ansätze, Menschenbilder und Lebensentwürfe bieten. „Es ist offensichtlich, dass die Welt diese benötigt. Zumindest benötige ich sie, sonst habe ich das Gefühl zu verdursten und zu ersticken. Worte sind nicht genug. Ich widme die Collagen der Quelle. Oft überfordert es mich, die richtigen Worte dafür zu finden, was die Bilder ausdrücken und woher sie stammen. Ab einem gewissen Punkt des Wahrnehmens reicht die menschliche Sprache leider oder zum Glück einfach nicht mehr aus und ich habe wenig Lust dazu, mich mangels Alternativen in Alltags-Worthüllen zu verlieren. Also ist das Schweigen vielleicht der angemessenere Weg für mich. Das Kontemplative übt auf mich grundsätzlich einen stärkeren Reiz aus als die Geschwätzigkeit. Gleichzeitig lese ich mit großer Freude Bücher mit tausenden von Worten über die Dinge, die eigentlich unaussprechlich sind....so viel also zum Thema Sprachlosigkeit...“ Daniel Baders neue Serie von Collagen unter dem Titel „Amourir“ ist gerade am Entstehen. Die Bilder sollen vom Abschied von der romantischen Liebe und der Öffnung hin zur göttlichen und bedingungslosen Liebe handeln. Seine Collagen in drei Worten? Frei. Ewig. Liebe. www.danielbader.com

Karlsruhe



ENRICO MAGNANI - UNIVERSAL LANGUAGE

„Ich verfolge nicht einen Kunststil, um mit meiner subjektiven Sicht der Welt das Publikum zu schockieren oder ihm zu gefallen. Ich suche eine Sprache, die universelle Wahrheiten auszudrücken vermag, die nicht mit Worten übermittelt werden kann.“ Enrico Magnani

Perspektiven außerhalb des gewöhnlichen Lebens

Enrico Magnani ist ein italienischer Künstler, der in Italien, Frankreich und Deutschland lebt und arbeitet. In seinen Werken greift Enrico Magnani antike spirituelle Traditionen der östlichen und westlichen Welt auf und beleuchtet die Existenz des Menschen im Spannungsfeld zwischen Körper und Seele, Materie und Geist, Profanem und Sakralem. Die unperfekte Welt der Materie und die perfekte Welt der Vorstellung koexistieren im Inneren des Menschen. Das „Ich“ ist der Körper, die Selbstsucht, wohingegen die „Seele“ das Universelle, das Selbstlose ist. Dieser künstlerische Ansatz gilt der Aufarbeitung jahrtausendealter Traditionen und stellt eine Annäherung bzw. eine Integration von Materie und Geist dar, mit dem Ziel eines besseren Verständnisses des Menschen und seiner Rolle im Universum: eine wahrhafte Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, um eine bessere Zukunft zu bauen. Magnanis Kunstwerke und Projekte haben zum Ziel, die Menschen zu einem Blick außerhalb des gewöhnlichen materialistischen Lebens einzuladen. Seine Schöpfungen können als Verbindung zwischen Unten und Oben, Geringem und Würdigem, Rohem und Erhabenem gesehen werden: als Symbol, als Katalysator, als eine Einladung, die Brücke der Seinsentwicklung zu beschreiten, die zu einem höheren Bewusstseinszustand führt und als eine Einladung, den verborgenen goldenen Schatz in unserem irdischen Körper zu finden. www.enricomagnani-art.com

Darmstadt



SILKE FREUDENBERG - TARASALI

"Ich trage eine tiefe Liebe zu den Menschen und dem Leben in mir. Diese Liebe ist wertfrei. Ich kann ihr wahres Wesen erkennen. Dorthin führe ich Sie, an diesen Punkt, an dem Sie Ihre Seele fühlen." Silke Freudenberg

Es ist Zeit, unsere Seelen zu wecken

Der Name „Tarasali“ bedeutet: die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Seit vielen Jahren malt Silke Freudenberg persönliche Seelenbilder und ist fasziniert, wie einzigartig und verbunden die Menschen sind. In diesen Bildern lässt sie sichtbar werden, was auf einer anderen Ebene schon da ist. Ihre Bilder berühren tief. „In meiner Arbeit als Malerin und Coach hole ich Menschen da ab wo sie stehen und knüpfe an ihren täglichen Fragen und Situationen an. So ermögliche ich es, seelische Themen mit konkreten Lösungsschritten in der Praxis zu verbinden. Dabei respektiere ich persönliche Grenzen und öffne zugleich lange verschlossene Fenster und Türen.“ Silke Freudenberg bringt Verborgenes an die Oberfläche, damit die Menschen eine neue Wahl treffen können. Verborgenes was verletzt ist, genauso, wie wertvolle eigene Potentiale. Ihre Bilder und Arbeiten zeigen einen Weg diese Potentiale erfolgreich in Beruf, Selbständigkeit und Leben umzusetzen. Der kreative Weg ist eine fließende Brücke zwischen Spirit und Menschsein. Dieser spielerische spontane Weg lehrt uns Vertrauen, Hingabe und Einfachheit. Echte Kreativität ist Gewissheit. In allen Lebensbereichen werden kreative Pioniere gebraucht, ob im Schulwesen, in Heilung und Medizin, in Technik und Wissenschaft, dem Geldwesen, rund um das Thema Energie und vor allem in der Führung von Menschen und Unternehmen. www.tarasali.de

München



ULLA ALINA ROTHER - HEILENDE FARBSCHWINGUNGEN

"Für mich persönlich sind Farben ein Quell der Lebensfreude und Inspiration. Meine Kunst ist ein Fest und Loblied der Farben. Durch das bewusste Betrachten einzelner Farben fühle ich mich stets eingeladen, immer neuen phantasievollen inneren Bildern zu folgen." Ulla Alina Rother

Inspiration aus der Quelle

Ulla Alina Rother lädt in München dazu ein, in die Formen- und Farbenwelt der 12 Sonnen-Chakra-Strahlen einzutauchen. Das reine Licht der Urquelle zeigt sich in unserer Welt aufgefächert in den Farben des Regenbogens. Eine jede Farbschattierung trägt ihre eigene heilsame Frequenz und berührt direkt die menschliche Seele. Auch wir schwingen in den Symphonien aus Farbe und Klang, die die ganze Schöpfung erhalten. Die Sonne ist es, die das göttliche Licht speichert und es an die Erde und die Menschen weitergibt. Über die Farben ist uns so das Urlicht zugänglich. Sie sind uns Kraftquelle für Körper, Seele und Geist. Meine Bilder entsprechen den 12 Sonnen-Aspekten des Göttlichen, wie wir sie auch vom Tierkreis her kennen. Jedem Strahl sind eine Eigenschaft und ein universelles Gesetz zugeordnet. "Wir Menschen tragen als Abbild des Kosmos diese 12 Strahlen in uns, sie sind im Kausalkörper, einer unserer Auraschichten, gespeichert. Ich lade Sie ein, sich durch die bewusste Begegnung mit den Farben mit dem Schöpfungsprinzip zu verbinden." www.alina-rother.com

Live-Musik meets Kino

Wer kennt sie nicht, die Klassiker der Filmmusik? Egal ob James Bond oder Dirty Dancing – mit der Nennung des Filmtitels summt im Ohr zugleich die Musik mit. Ob romantisch oder humorvoll, unauffällig oder aufweckend – die Musik trägt jeden Film, schenkt ihr einen unverwechselbaren Wiedererkennungswert und transportiert Gefühle über die große Kinoleinwand. Meist steht die Musik dabei im Hintergrund. Auf dem Cosmic Cine Filmfestival möchten wir die Aufmerksamkeit gleich zu Beginn darauf lenken und mit „echter“ Live-Musik im Kino die Herzen der Zuschauer zum singen bringen!

MUSIKER



SANNA PIRITA

Die finnische Sängerin Sanna Pirta ist mit ihrer außergewöhnlichen Stimme ein leuchtender Stern am Firmament. In 2012 verlieh sie dem Cosmic Angel ihre Stimme. „Es ist ein großes Geschenk dieses Leben zu leben, sich selbst zu entdecken, die eigene Stimme zu erwecken und sie nach außen zu tragen. Ich singe nicht nur im herkömmlichen Sinne, mein Talent ist der intuitive Gesang. Die Sprache, in der ich singe, ist die Sprache der Seele. Das Schöne daran ist, dass wir diese Sprache nicht mit dem Verstand begreifen müssen. Unsere Seele versteht und erkennt die wahre Essenz, die in dieser Sprache liegt.“



CATALEYA FAY

Cataleya Fay ist Singer-Songwriterin, gebürtig aus Österreich und wohnt in der Nähe von München in Deutschland. Mit ihrer abwechslungsreichen, mal sehr zarten, dann wieder unglaublich kraftvollen und ausdrucksstarken Stimme trifft Cataleya Fays Musik mitten ins Herz. „Trace“ heißt ihr vielseitiges Debutalbum, von dem der Song „Welcome To This World“, für den Kinotrailer des Cosmic Cine Filmfestivals 2013 ausgewählt wurde. Auch in 2014 begleitet sie das Festival und wird voraussichtlich im Sommer ihr zweites Album veröffentlichen. Darmstadt, 04.04.2014, Zürich, 06.-08.04.2014



HUBERT MARIA DIETRICH

In Töne verpackte Geschichten transportiert in lyrischen Texten und einfühlsamen Worten – Hubert Maria Dietrich liebt die Erde und sie scheint sich durch ihn auszudrücken, denn jedes Lied hat als Sinn und Grundlage das Leben selbst. Die Zuhörer seiner Konzerte lauschen tief bewegt, besonders dann, wenn er Kitapo singt. An der Awardgala in 2014 kommen alle in den Genuss des neuen Liedes „Herzschlag“ das eigens für das Cosmic Cine Filmfestival geschrieben und komponiert wurde und auch im Festivaltrailer 2014 den Takt angibt. Zürich 03.04.2014, München 08.04.2014, Awardgala 11.04.2014



SONNENSTURM

Sonnensturm ist das Projekt des in Wien lebenden Musikers Georg Spadinger. Mit dem Hintergrund, seine Gefühls- und Gedankenwelt in Musik zu fassen, begann er neben Gitarre und Gesang seine eigene Band aufzubauen. Die letzten Jahre hat Georg Spadinger einige Songs produziert von denen er 9 Tracks auf sein Debut Album „Gaia“ gepackt hat. Georg Spadinger und Band zu begegnen ist ein Sonnenmoment im Leben. Lässig, natürlich und charmant lockern sie jede Vorstellung auf und verlassen mit einem Lächeln den Saal.

München 03.04.2014, Zürich 04.-05.2014



NILS TANNERT

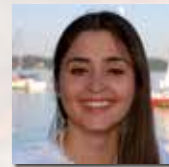
Nils Tannert zählt sicher zu den ungewöhnlichsten Percussionisten Deutschlands. Mit seiner 30-jährigen Erfahrungen als Musiker und seinen Reisen durch die Welt hat er eine percussive Vielseitigkeit entwickelt, die selten zu finden ist. Seine Trommel-Solos sind spektakulär und aus dem Moment heraus improvisiert. Spannend ist der Wechsel von leisen Momenten voller Besinnlichkeit gefolgt von durchdringenden Donnerschlägen auf kleinen und großen japanischen TAIKO-Trommeln, die dann langsam verebben und eine lebendige Stille hinterlassen. Nils Tannert ist Lebensfeuer pur!

Karlsruhe 08.04.2014, München Awardgala 11.04.2014



ENKH JARGAL

Enkh Jargal ist ein Meister der Klänge und spielt eine Vielzahl an Instrumenten, er entlockt jedem auch noch so unscheinbaren Gegenstand Rhythmus. Seine Konzerte sind gewürzt mit den Weisheiten des Lebens und er versteht es die Zuhörer durch verschiedene Stimmungen, von meditativ über melancholisch, über einfaches Tönen bis hin zu ausgelassener Fröhlichkeit mitzunehmen. Immer entsteht eine Verbindung zur inneren Weite und den eigenen kreativen Potenzialen. Sein größter Wunsch: „Dass die Töne der Liebe in den Herzen der Menschen gedeihen mögen!“ Karlsruhe 05.04.2014



IRINA KORNILENKO

Irina Kornilenko ist seit vielen Jahren als Konzertpianistin tätig und berät und begleitet als Klangcoach Menschen auf ihrem Weg, darunter auch Musiker und Führungskräfte. „Stille und Klang sind die mächtigsten Kräfte im Universum“, so die georgisch-russische Pianistin. Sie beseelt den Kinosaal mit ihren Klängen und die Herzen der Zuschauer passend zum Thema. Die Musikstücke entstehen bei ihr aus der Verbindung mit jedem einzelnen Moment. So gibt es von ihr bereits 13 „KlangEssenzen“ zu festen Themen wie „Loslassen“, „Herzöffnung“, „Vertrauen“ und mehr.

München, 04.04.2014, Zürich, 05.04.2014



DANIEL VAGANT

Musik ist bei Daniel Vagant ein Dauerlauf am Strand: schnell, energisch, sehnsuchtsstark und voll Wohlgefühl. Ein lieblicher Rausch, eine neckische Romantik, der man sich schlecht entziehen kann. Dass die Glücksgöttin Fortuna allerdings launisch ist, weiß er und das Spiel mit diesem Wissen verleiht seiner Musik hintergründige Schichten. Unausweichlich scheint der Drift in die Schief lagen des Lebens, doch gibt es diesen roten Faden, der zurück ins Gleichgewicht führt: Trotz einer Verzweiflung gütig zu bleiben, über den Rand seiner Welt zu klettern und die Perspektive zu wechseln.

Darmstadt 03.04.2014



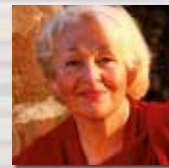
ANUKAI ARUN

Anukai Arun ist Sängerin mit Leib und Seele. Ihre Stimme ist wandelbar wie sonst kaum eine, einmal weich und klar, ein andermal rau und fordernd – genauso wie ihre Seele sich im Jetzt ausdrücken will. Gemeinsam mit Klangwelten hat Anukai Arun ihr neues Album ISIS aufgenommen. Der weiche Klang ihrer Stimme vereint mit Piano lädt zum Träumen ein und schenkt zugleich ein Gefühl purer Harmonie. „Ich bin wie ein Prisma, das das Licht in seine Strahlen aufspaltet und sich in seiner schönsten und reinsten Form, als Regenbogen neu entfaltet...“ München 05.04.2014



SCHONA MIHALY

Schona Mihaly ist ein echter Profi, hat in Paris, New York und Berlin eine klassische Gesangs-, Tanz- und Schauspiel Ausbildung absolviert und musikalisch die Welt bereist. Mit dem Spiel der keltischen Harfe hat sie sich einen Kindheitstraum erfüllt. „Ja ich bin ein Träumer... denn nur Träumer finden ihren Weg durchs Mondlicht und erleben die Morgendämmerung, bevor die Welt erwacht.“ (Oscar Wilde) Scheinbar mühelos vereint Schona spielerische wie gesangliche Perfektion und Emotionen zu einem Klangkostüm, das den Hörer berührt und verzaubert. Darmstadt 05.04.2014



GUDRUN FERENZ

Gudrun Ferenz beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Erdheilung in Verbindung mit dem urzeitlichen Feuerritual Agnihotra welches über Jahrtausende in den Klöstern Indiens praktiziert wurde. Durch eine bestimmte Feuertechnik in Kombination mit heiligen Gesängen ist uns ein Werkzeug gegeben, Energien in jeglicher Form zu wandeln. Gedankenstrukturen, die sich wie graue Wolken um Menschen und Orte bilden, lösen sich ebenso auf wie Elektrosmog und Radioaktivität. Dazu passend produzierte sie eine Musik-CD mit von ihr gesungenen Mantren und leitet das „Haus der Pyramiden“. „Es ist Zeit, sich zu erinnern.“ Karlsruhe 03.04.2014, Darmstadt 07./08.04.2014



CARMEN JOBST

Schon lange fasziniert von den Dimensionen des Gongs und seiner Klänge hat Carmen Jobst viele Lehren der Klangwirkung erlebt, erfahren und verinnerlicht. Als Gründungsmitglied des Gong-Instituts Deutschland gibt sie in Seminaren ihr Wissen im Bereich Gong-Klang weiter. Mit ihrem eigenen Seminarzentrum Anam Cara hat sie einen Raum für Begegnung geschaffen. Anam Cara ist das keltische Wort für Seelenfreund. „So wie ich Klang als Seelenfreund erfahre, der mich in die Stille, zu meinem innersten Kern führt, so möchte ich Menschen Klang als ihren Seelenfreund erleben lassen.“

Darmstadt 07./08.04.2014



MONIKA HOLLMANN

Sich glücklich singen - geht das überhaupt? Die Antwort von Monika Hollmann ist eindeutig „Ja!“, aus eigener Erfahrung weiß sie um die wohltuende Wirkung von Musik. Ihre Forschungen über die Heilsamkeit des Singens in verschiedenen Chören, bei Konzerten, Improvisations- und Soloveranstaltungen haben ein eindeutiges Ergebnis erbracht: Tief empfundener Herzensgesang hilft in allen Lebenslagen. „Ich freue mich sehr gemeinsam mit Christopher Langton, einem sehr einfühlsamen Musiker, der mit mir auch mein Debut-Album „Ich sage JA!“ in dem langtonstudio aufgenommen hat, dabei zu sein!“

München 06.04.2014



SUSANNE SCHINNERL

Seit 11 Jahren wirkt Susanne Schinnerl in verschiedenen Ländern mit den heilsamen Schwingungen der Tibetischen Klangschalen. Durch die vielen Einzelsitzungen und Klangerlebnisse erfuhr sie eine tiefe Einsicht in die heilsame Wirkungsweise und das Zusammenspiel höherer Kräfte und Gesetzmäßigkeiten während ihres Klangspiels. Daraus entwickelte sich ihr ganz eigenes intuitives und spirituelles Wirken. „Tief geprägt durch die Schule des Lebens und in der Hingabe an meine himmlische Führung habe ich schon viele Wunder und berührende Erlebnisse im Wirken mit den Klangschalen erfahren.“ München 07.04.2014



SONS OF SOUNDS

United by blood, Metal and Rock'n'Roll!...lautet die Devise der 2007 formierten Sons of Sounds. Doch nicht nur gleiches Blut verbindet die 3 Brüder aus dem Raum Karlsruhe nach eigenen Aussagen, sondern auch die Leidenschaft und totale Hingabe zur Musik. Ihre Einflüsse liegen trotz klassischer Ausbildung klar im Bereich Hard'n'Heavy/Rock'n'Roll. Balladeske und melancholische Momente durchbrechen das Rockbrett. Die Söhne der harten Klänge sind hungrig nach mehr und schmieden derzeit ein neues Album - musikalisch durchzogen mit spirituellen Lyrics. Darmstadt 06.04.2014



MARTHA KNABE

Seit der frühesten Kindheit begeistert sich Martha für die Musik. Seitdem probiert sie sich in vielen verschiedenen Musikrichtungen aus und entdeckte die Vielseitigkeit der keltischen Harfe für sich. Besonders liegt ihr auch die keltische Kultur am Herzen, viele ihrer Songs singt sie auf gälisch. Der klare Klang der Harfe inspiriert Martha immer wieder zu neuen Kreationen. Wo zuvor noch Harfe und Lyra auf der Bühne war, strahlt in diesem Jahr Martha Knabe alleine den Raum aus. Ihre Wurzeln hat sie in der Musik bereits gefunden und packt in 2014 ihre Flügel aus. Karlsruhe 04.04.2014 und 07.04.2014

Programmänderungen und genaue Auftrittzeiten entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.cosmic-cine.com/festival-programm/musiker
Alle Musiker freuen sich über einen Besuch ihrer Website, Weiterverbreitung und Feedback.

Es sind die

Begegnungen
mit Menschen,

die das

Leben

lebenswert machen.

(Guy de Maupassant)

Im Laufe des Lebens treffen wir viele Menschen mit unterschiedlichen Ansichten und Persönlichkeiten. Manche ziehen weiter - Andere bleiben in unserem Leben, doch alle hinterlassen Spuren aus denen wir lesen können. Die Referenten auf dem Cosmic Cine Filmfestival sorgen für kleine Impulse von Mensch zu Mensch und stehen vor allem für den Austausch nach dem Film bereit. Gemeinsam mit dem Publikum werden offene Fragen diskutiert und Feedback, Meinungen, Denkanstöße, Gefühle als auch Anregungen dürfen hier von einem Ufer zum anderen schwappen.

Genau das macht Kino aus – lebendig darf es sein.

Wir danken
allen Referenten
für die tatkräftige Unterstützung!

Viele Referenten beleben das Festival. Regisseure, Protagonisten und Experten können live im Kinosaal befragt werden.

Hier ein kleiner Auszug. Die genauen Zeiten und Standorte können auf unserer Website unter www.cosmic-cine.com/festival-programm/referenten entnommen werden.

LIVE VOR ORT!
Die Regisseure zum Film,
Experten und/oder
Moderatoren.
ALLE INFOS ONLINE
UNTER REFERENTEN



Alexandra Strüven, Angaangaq Angakkorsuaq, Anna Klohr, Armin Risi, Boris Wittgen, Catherina Roland, Christiane Holzmeier, Christian Strasser, Christina Grunér-Herold, Daniel Müller-Rang, Djoa Strassburg, Edith META Jaenicke, Elke von Linde, Erika Wissmann, Eva Maria Peters, Eva-Marie Schiffer, Evelyn Wenzel, Georg Huber, Gudrun Ferenz, Heidi und Markus Schirner, Heinz Robert, Hubert-Maria Dietrich, Janine Weißer-Gleißberg, Jasmine Wagner, Jeanne Ruland, Joachim Hauter, Kara Rhodes, Karem Albash, Kilian Raetz, Madelon Evers, Manuel Pater, Markus Werner, Matthias Brück, Matthias Walter, Michael Fässler, Michael Görden, Michael Nagula, Nadia Lienert, Nora Bergner, Oliver Hauck, Orna Ralston, Patrick Looser, Peter König, Petra Hauter, Reinhard Stengel, Roman Pachernegg, Rüdiger Schödel, Said Sefo, Sebastian Goder, Sebastian Linda, Stephan Kurz, Susanne Hühn, Thomas Gonschior, Tonia Madenford, Ulli Mattes, Ulrich Bohnfeld u.w.

Kinostandorte & Hotel

TICKETS UND INFOS
auch unter www.cosmic-cine.com
Festivalhotline 069 / 95103178-16



Die KINOPOLIS-Gruppe als starker Partner in Deutschland

Mit mehr als 100 Jahren Kinotradition hat die KINOPOLIS-Gruppe als Familienunternehmen die Kinogeschichte in Deutschland mitgeschrieben. Heute ist KINOPOLIS bundesweit einer der erfolgreichsten Kinobetreiber Deutschlands. Menschen zu begeistern ist ihre Passion. Mit Leidenschaft und Professionalität setzt sich bereits die vierte Generation für die ganze Welt des Kinos ein.



München

mathäser Filmpalast

3. - 9. April 2014 / 11. April Awardgala

Der (m)athäser Filmpalast in Münchens Mitte befindet sich auf historischem Baugrund, dessen erste urkundliche Erwähnung bis in das siebzehnte Jahrhundert zurückreicht. In diesem Kinopalast, direkt in der Nähe des Hauptbahnhofes, findet die Münchner Festivalwoche sowie die COSMIC ANGEL AWARDS statt.

mathäser Filmpalast
Bayerstraße 3-5
80336 München

Tickets unter 089 / 515651 • www.mathaeser.de



Zürich

Arena Cinemas

3. - 9. April 2014

Große Leinwände, breite Polstersitze, optimale Sicht von jedem Platz, eine tolle Beinfreiheit, eine moderne Soundanlage, angenehmes Licht, Logen, Rollstuhlplätze und eine Bar mit Lounge - das bietet das Arena Cinemas in Zürich. Das Kinoerlebnis startet im Herzen vom Sihlcity, beim Kalenderplatz.

Arena Cinemas
Kalenderplatz 8
CH - 8045 Zürich

Tickets unter www.ticketino.ch
Info-Telefon: +41 44 7261768 • www.arena.ch



Karlsruhe

Universum City Kinos

3. - 9. April 2014

Das im Jahre 2003 komplett renovierte Universum-City Karlsruhe bietet 726 Plätze in 5 Kinosälen und liegt in der Fußgängerzone direkt am Europaplatz gegenüber der Postgalerie. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Kino sehr gut zu erreichen (Haltestelle Europaplatz) – trotz Stadtmittel: öffentliche Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Gegend ausreichend zur Verfügung.

Universum-City Kinos
Kaiserstraße 152-154
76133 Karlsruhe

Tickets unter 0721 / 161080 • www.kinopolis.de/ka



Darmstadt

citydome (programmkinorex)

3. - 9. April 2014

In Darmstadt findet das Festival mitten in der Innenstadt im programmkino rex statt. Der Kinostandort liegt zentral direkt am Luisenplatz und ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestelle Luisenplatz) als auch mit dem PKW sehr gut zu erreichen. Öffentliche Parkmöglichkeiten stehen ausreichend im Parkhaus „Q-Park Grafenstraße“ zur Verfügung.

Citydome programmkino rex
Wilhelminenstraße 9
64283 Darmstadt

Tickets unter 06151 / 29789 • www.kinopolis.de/rx



MARITIM Hotel München

Goethestraße 7, 80336 München
Reservierung: 089 55 235-860

www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-muenchen



Hotel SEEDAMM PLAZA

Seedammstrasse 3, 8808 Pfäffikon SZ
Reservierung: +41 (0) 55 417 17 17
www.seedamm-plaza.ch



Hotel Kaiserhof

Karl-Friedrich-Str.12, 76133 Karlsruhe
Reservierung: 0721 91 700
www.hotelkaiserhof-ka.de



Hotel Darmstadt

Das BEST WESTERN Hotel Darmstadt

Grafenstr. 31, 64283 Darmstadt
Reservierung: 06151 28 100
www.hotel-darmstadt.bestwestern.de

Die Jury 2014

Die Jury des Cosmic Cine Filmfestivals bildet zum einen das Publikum und zum anderen ein internationaler Personenkreis, der jährlich passend zum Motto ausgewählt wird. Nach einzelnen Verleger-Pionieren in 2011 unter dem Motto TRANSFORMATION, Paaren, die für das AWAKENING in 2012 einstanden, Organisationen & Teams, welche für eine WELT VOLL MÖGLICHKEITEN in 2013 aktiv wurden, bilden Jung-Unternehmer, Visionäre in der Mitte des Lebens und die nächste Generation die Jury bei BUILD A BRIDGE in 2014.



MISS EARTH SCHWEIZ DJOA STRASSBURG

Djoa Strassburg ist Miss Earth Schweiz 2013. Die Botschaft „Beauties for a Cause“ - „Schönheit für unsere Umwelt“ versteht sich bei der Miss Earth Wahl als Vermittlung von Ideen und Überzeugung. Dabei wird ein besonderer Anspruch gefordert: die Bewerberinnen werden neben ihrer Erscheinung und Ausstrahlung vor allem aufgrund ihrer Bemühungen im Bereich der humanitären Hilfe und auf dem Gebiet des Umweltschutzes bewertet.



STANLEY KLEINDIENST

Stanley Kleindienst ist der Inhaber von VEGATAR Deutschland. VEGATARs Bestreben besteht darin, umweltschonende und nachhaltige Accessoires anzubieten und dadurch den Menschen in seinem bewussten Kauf zu unterstützen. „Wir wollen Hilfestellung bieten, zurück in den Einklang mit der Natur zu finden. Dies sollte das Bestreben eines jeden Organismus sein. So unterstützen wir nachhaltige und zukunftsfähige Projekte auf verschiedenen Ebenen. Bei Cosmic Cine dabei zu sein ist Ehrensache!“



ALISHA SCHNELLE

Alisha ist Schauspielerin, Musikerin und eine Vollblutkünstlerin. Neben ihrer kreativen Ader engagiert sie sich auch im sozialen Bereich. „Ich glaube stark daran, dass meine Generation eine große Veränderung in unserer Gesellschaft bewirken kann und auch soll. Ich wünsche mir eine Welt, die in Liebe und spirituellem Bewusstsein mündet, wo Menschen in Frieden leben, unabhängig ihres Alters oder ihrer sozialen, religiösen, sexuellen oder geistlichen Herkunft. Ich möchte meinen Teil bewusst dazu beitragen und glaube fest daran, dass wir die Brücke zwischen der alten und der neuen Erde sind.“



MISTER HANDICAP

SCHWEIZ MICHAEL FÄSSLER

Bei Mister Handicap handelt es sich um junge, kommunikative Menschen mit Behinderung, die zwischen Menschen mit und ohne Behinderung Brücken bauen und Sensibilisierungsarbeit leisten. Ihr oberstes Ziel ist es, die ganzheitliche Integration von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft voranzutreiben und den Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern. „Ich freue mich, meine Perspektive zu den Filmen in der Jury einfließen zu lassen.“



NOHILA DRIEVER

Nohila ist spiritueller Coach und Netzwerkerin. Sie verbindet Himmel und Erde, Menschen mit sich selbst und untereinander. Sie ist die Gründerin von „soulbusiness“, einem Netzwerk für Frauen. soulbusiness bietet Frauen eine Plattform zur gegenseitigen Unterstützung auf ihrem Weg, den eigenen authentischen Ausdruck zu kreieren. Die Kraft der Gemeinschaft wird genutzt, um das eigene Potenzial zu gebären. Nohila schreibt über weibliche Wege des Schöpfens. Wie wir unserer Seele einen Ausdruck geben und uns selber in unserem Leben verwirklichen.



STEFAN RAINER

Stefan Rainer ist Sport-, Business- und Jugendmentalttrainer, Move Artistic Basis Coach und führt eine Filmproduktion. Durch all seine Aktivitäten versucht er Menschen zu inspirieren und zu begeistern, ihr volles Potential zu leben und ihren eigenen Weg zu gehen: „Alle meine Tätigkeiten, ob durch Mentaltraining, Filme oder durch Parkour Workshops zielen darauf ab, Menschen zu berühren und zu motivieren. Denn nur wenn wir wieder auf unser Herz hören, kann es uns gelingen, uns aus dieser Sackgasse zu befreien, in die wir uns durch unsere erfolgs- und profitorientierte Denkweise manövriert haben.“



SANDRA FELDER

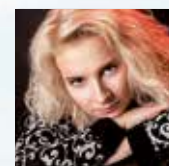
Sandra Felder ist Hobbysängerin, diplomierte Mentaltrainerin, zertifizierte Business-, Kinder- und Jugendmentalttrainerin und hat Erziehungswissenschaften an der Universität in Salzburg studiert. „Ich bin das, was ich gerade denke, fühle, liebe & lebe.“

Mich interessiert der Mensch, die Natur, Musik und Spiritualität, aber vor allem ein erfülltes & zufriedenes Dasein! In meiner Praxis in Kuchl begleite & unterstütze ich Menschen ihren „Herzensweg“ zu gehen. Cosmic Cine ist für mich Lebensfreude pur! Mögen wir diesen Frohmut durch viele neue Brücken ausbreiten – ich freu mich.“



DANIEL MÜLLER-RANG

Daniel Müller-Rang ist Star-Coach und Geschäftsführer der Praxis & Consulting Müller-Rang. Menschen in ihrer ganzheitlichen Entwicklung und ihrem Talent zu fördern und zu begleiten ist dabei für ihn Mission und Bestimmung in einem. In seiner Tätigkeit als Coach, Trainer und Mediator arbeitet er als professioneller Krisen- und Lebenscoach in unterschiedlichen Kontexten des privaten, gesellschaftlichen und unternehmerischen Lebens. Er lebt seine Spiritualität in aufgeklärter Art und Weise und schafft dabei eine Brücke zwischen spiritueller Perspektive und akademischer Herangehensweise.



JENNIFER SCHMIDT-RÜDT – MAGIC VICTORIA

Jennifer Schmidt-Rüdt alias Magic Victoria ist Zauberkünstlerin und eine der ganz wenigen Frauen unter einer Vielzahl an männlichen Kollegen. Sie hat einen Abschluss als Diplom Betriebswirtin mit dem Schwerpunkt Medien & Kommunikation und ist Master of Arts im Bereich Mediengestaltung, Regie & Drehbuch. Sie war für mehrere deutsche Fernsehsender tätig bis sie sich dazu entschloss Profizauberkünstlerin zu werden. Derzeit arbeitet sie an verschiedenen Filmprojekten, um das Thema „Magie“ neu und visuell zu inszenieren: Kino-Magie trifft auf klassische Zauberkunst, damit Unmögliches möglich wird.



SIMON STRAETKER

Simon Straetker ist ein junger Filmemacher und Naturschützer aus dem Hochschwarzwald. Seit über drei Jahren engagiert er sich im Vorstand der internationalen Umweltschutzorganisation Pangaea Project. Aufgrund seines filmischen Engagements hatte er unter anderem die Chance, in Länder wie Neuseeland, Südafrika und Serbien zu reisen, um dort kurze Dokumentationen zu drehen. Letztes Jahr veröffentlichte der Umweltschützer einen Kurzfilm über das Wasser im Hochschwarzwald welcher neben dem Deutschen Naturschutzpreis auch mit dem Jugendfilmpreis Baden Württemberg in der Kategorie „Beste Kamera“ ausgezeichnet wurde.



EVA CROISSANT

Eva Croissant ist Singer/Songwriterin, die ihrem eigenen Rythmus folgt. In ihrem Debütalbum „Du bist nicht irgendwer“ gibt sie ihren Erfahrungen des Lebens ein herzerwärmendes Zuhause und verarbeitet zugleich ihre Kindheit und Jugend. Zweifeln

Worte treffen auf ihr entschlossenes und mutiges Wesen: „Dass du immer noch rennst obwohl du innerlich verbrennst“, singt Eva in ihrem Song „Im Minutentakt“. Sie lebt frei nach dem Motto „love it, change it or leave it“ und bewahrt sich so die stetige Bewegung in sich selbst und um sie herum.



FELIX GESELLE

Felix Geselle ist Vollblut-Musiker durch und durch. Für ihn stand es schon immer außer Frage sein Hobby zum Beruf zu machen. Aus Liebe zur Musik und um sich weiter zu entwickeln zog er bereits mit 15 Jahren in die USA. Kaum angekommen gründete er dort seine eigene Band und gewann die Rock Revelation 2011 und 2014. Er spielt Gitarre und Klavier, komponiert und singt wann immer er kann. „So oder so baue ich schon immer Brücken von Deutschland zu den USA und gemeinsam mit meiner Familie zwischen verschiedenen Kulturen. Es ist mir also eine Freude bei diesem Motto in der Jury dabei zu sein!“



THOMAS WOHLFAHRT

Vor über 20 Jahren hat sich Thomas Wohlfahrt entschlossen, neue Wege in seinem Leben zu beschreiten. Durch vielfältige Erfahrungen hat er erkannt, dass es eine enorme Kraft in JEDEM Menschen gibt, die ALLES möglich macht. Thomas' Wunsch ist, dass jeder Mensch dieses persönliche Potenzial entdeckt und lebt. Er unterstützt Menschen aktiv dabei, diese Kraft in sich zu entdecken, intensiv wachsen zu lassen und erfolgreich zu leben. „Aus meiner Wahrnehmung heraus ist es wichtig, für die Erde und ganz besonders für uns Menschen, neue Wege zu gehen und eine Brücke in ein neues Zeitalter zu bauen.“



MISS HANDICAP SCHWEIZ CELINE VAN TILL

Bei einem Reitunfall erlitt Celine van Till ein Gehirntrauma. Nach zwei Monaten im Koma musste sie Sprechen und Gehen neu erlernen. Durch ihren Unfall hat sie die Hälfte ihrer Sehkraft verloren und sieht doppelt. Heute reitet sie wieder und nimmt an internationalen Tourneen im Parasport teil. Mit ihrer Kandidatur zur Miss Handicap setzte Celine für sich ein Zeichen sich wieder im Leben als Frau zu fühlen. Als Botschafterin für Menschen mit Behinderung möchte sie für Chancengleichheit einstehen und zeigen, dass Menschen mit Behinderung in verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft erfolgreich sein können.

Team & Moderatoren

Das Cosmic Cine Team wächst von Jahr zu Jahr und immer wieder macht es uns allen Freude gemeinsam auf die Reise zu gehen. Die Reiseroute zeigt uns das jährlich wechselnde Motto und sobald dieses steht, treffen auch schon die ersten Weggefährten ein. Altbekannte Freunde reisen erneut mit und neue Gefährten kommen hinzu. Wie ein Tropfen im Wasser breiten sich die helfenden Hände vom Kernteam, zu den Filmemachern, Jury, Musiker, Künstler und Referenten bis hin zu den Moderatoren vor Ort aus. Gemeinsam tauschen wir uns vorab aus und lernen uns kennen. Damit auch unsere Zuschauer das Moderatorenteam in verschiedenen Facetten begutachten kann, lassen wir in diesem Jahr Bilder statt Worte sprechen und bauen die Brücke unseres Lebens bis ins Jetzt.

Bilder sagen
mehr als Worte

DUNJA BURGHARDT



MAIK BURGHARDT



SABINE HOFFMANN



FRANCESCO BERTOLINI



KERSTIN BRENNER



THORBEN RÜCKERT



DIANA MORINI



LISA FREUDENBERG



THOMAS SCHMELZER



Ein besonderer Dank gilt Kurt Schalk und Dorothee Krause, zwei Menschen im Hintergrund ohne die Vieles nicht möglich wäre.

DIE COSMIC ANGEL AWARDS

Welcome to the *Red Carpet* – it's **FLOW-TIME!**

Die Festivalwoche an jedem Standort mündet in der COSMIC CINE AWARD-GALA, welche zugleich die bewegendsten Filme des Jahres auszeichnet. Der Gala-Abend findet am 11. April 2014 in der Filmstadt München statt. Geladene Gäste, alle Filmemacher, Musiker und Referenten sowie jeder Cosmic Cine Fan sind herzlich willkommen mit der gesamten Crew aus München, Zürich, Karlsruhe und Darmstadt zu feiern.

Musik, Unterhaltung, Rückblicke und die Verleihung des COSMIC ANGEL AWARD bilden den Höhepunkt des Filmfestivals 2014. Wieder einmal ist es geschafft und ein Jahr Vorbereitung unter dem Motto BUILD A BRIDGE neigt sich dem Ende zu – der Sommer kann kommen. Das COSMIC CINE FILMFESTIVAL hat seine Samen gesät, die nun weiter fliegen dürfen. Damit dies auch mit einem ordentlichen Schlusstusch geschieht, Trommeln wir noch einmal alle Mitwirkenden zusammen und genießen den gemeinsamen Abend. Wenn das Gesamtprogramm Impulse in Richtung Hoffnung geben konnte, ist ein weiterer Traum wahr geworden.

Das Festivalteam freut sich darauf alle Besucher um 20:14 Uhr (Einlass und Sektempfang 19:00 Uhr) im mathäser Filmpalast zu begrüßen. Ein Abend mit Show und Unterhaltung von und mit Magic Victoria, Extra Energy, sowie Nils Tannert, Musik von dem Kult-Sänger Hubert Maria Dietrich und ein Get-Together mit allen Beteiligten erwartet die Zuschauer. Wohin der COSMIC ANGEL KRISTALLPOKAL – überreicht von Miss Earth und Mister Handicap – in diesem Jahr fliegen will bleibt wie immer bis zur Verleihung und damit letzten Sekunde spannend!

Wir seh'n uns!



▶ SHORT-INFO:

Einlass & SEKTEMPFANG 19:00 Uhr
Beginn AWARDGALA 20:14 Uhr
Ende gegen ca. 23:00 Uhr
Dresscode: Feierlich

LOCATION & TICKETS:

Eintritt 14 EUR
mathäser Filmpalast
Bayernstraße 3-5
80336 München
www.mathaeser.de
Hotline 069/951 031 78 16

DER COSMIC ANGEL AWARDPOKAL

Publikums- und Jurypreis werden in Form des COSMIC ANGEL AWARD verliehen. Besucher & Communities bringen sich durch den Publikumspreis aktiv ein. Fachexperten, Branchenkenner und Organisationen schenken durch die Jury-Zusammensetzung dem Festival und den nominierten Filmen ihre Aufmerksamkeit. Der Premium-Pokal ist ein Kristallglasquader mit pyramidalem Dach und eingearbeiteter 3D Lasertechnik in Form des COSMIC ANGEL mit der Erde in der Hand und der Filmrolle als Scherbe. Sein Gewicht beträgt 8 kg Kristallglas mit einer Größe von 300 x 120 mm. Mit Lichtschimmer durchflutet und durch seine transparente Textur erscheint der Engel dennoch schwebend leicht. Der COSMIC ANGEL ist Handarbeit „Made in Germany“ und verkörpert die Hingabe und Liebe zur Schönheit des gesamten Festivalteams und der ausgewählten Filme. Dem Gewinner wird er Flügel verleihen und ihn auf dem weiteren Weg begleiten.

Wir danken für die Unterstützung der AWARD-GALA:



Wir wünschen
gute Unterhaltung auf dem
Cosmic Cine Filmfestival

R-O-A-RRR!



Willkommen in Hollywood



sky

Mehr Informationen unter 01806 88400010 oder sky.de
(€ 0,20/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. € 0,60/Anruf aus dem Mobilfunknetz)

EINTRITT
FREI!

DO
03.04.



ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Hollywood-Special

In dem französischen Überraschungserfolg „Ziemlich beste Freunde“ erfährt ein gelähmter Aristokrat eine ungeahnte Freundschaft von seinem schwarzen Pfleger aus dem Getto. Philippe (François Cluzet) ist zwar reich und intelligent, aber er benötigt im Alltag auch Hilfe, da er vom Hals abwärts gelähmt ist. Als er sich einen neuen Pfleger engagiert entscheidet er sich zum Entsetzen seiner Freunde für den jungen schwarzen Driss (Omar Sy), der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde. Der direkte und fröhliche Charakter von Driss beeindruckt Philippe, der besonders unter dem allgegenwärtigen Mitleid seiner Umgebung leidet. Zwischen den beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche Männerfreundschaft, die alle ethnischen und sozialen Grenzen überschreitet. Beide gehen aufeinander zu, lernen die Welt des anderen kennen, respektieren sich, und Philippe gewinnt neue Kraft für das, was ihm vom Leben bleibt.

Der Filminhalt beruht auf einer wahren Begebenheit. Ein Unfall im Jahr 1993 veränderte das Leben Pozzo di Borgos von einem Moment auf den anderen. Nach einem Absturz beim Paragliding blieb der Manager des Champagner-Giganten Pommery vom Hals abwärts gelähmt. Fast noch mehr als die Katastrophe, die aus dem lebensfrohen Mann einen Pflegefall machte, traf ihn der Tod seiner geliebten Frau Béatrice drei Jahre später. Sein Pfleger Abdel hilft ihm aus der Depression und den Selbstmordgedan-

ken und zeigt ihm, dass auch ohne Vergangenheit und Zukunft ein lebenswertes Dasein in der Gegenwart möglich sein kann.

Auch heute noch halten die beiden jährlich Kontakt. Durch Reisen mit seinem Pfleger nach Marokko hat Pozzo di Borgo seine zweite Frau kennengelernt und lebt mit ihr und den zwei Töchtern dort. Abdel lebt ebenfalls mit seiner Familie in Marokko und leitet dort eine Firma.

„Ziemlich beste Freunde“ ist ein liebevoll inszeniertes und berührendes Drama mit tragikomischen Untertönen. Dabei begegnet es dem Ernst des Themas mit angemessener Leichtigkeit und Humor. Es baut Brücken zwischen arm und reich, schwarz und weiß, gesund und körperlich eingeschränkt – allen voran baut der Film jedoch eine Brücke der Menschlichkeit und Liebe im Umgang miteinander.

Mehrere Millionen Menschen haben 2011 allein in Deutschland „Ziemlich beste Freunde“ (im Original „Intouchables“) vom französischen Regieduo Olivier Nakache und Éric Toledano gesehen.

www.ziemlichbestefreunde.senator.de



Regisseure
Olivier Nakache &
Éric Toledano



Omar Sy



François Cluzet



MUT ZUM LEBEN

Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz

Als Überlebende von Auschwitz waren Esther Bejarano, Yehuda Bacon, Éva Puzstai-Fahidi und Greta Klingsberg einem der schwersten Angriffe auf die Menschlichkeit in der Geschichte der Zivilisation ausgesetzt. Wie gelang es ihnen, diesen Angriff zu überstehen? Was gab ihnen die Kraft zum Leben, Überleben und Weiterleben? In diesem Film treffen wir auf vier außergewöhnliche Menschen von beeindruckendem Lebensmut, unzerstörter Hoffnung und tiefer Mitmenschlichkeit. Was können sie uns heute lehren über die Widerstandskraft des Menschen und die Würde des Menschseins? In eindrücklicher Weise bezeugen die Porträtierten, dass es neben dem unermesslichen Leiden des Holocaust auch noch etwas anderes gibt: den Triumph der Menschlichkeit über die Unmenschlichkeit, der sich in einer großen Liebeserklärung an das Leben kundtut.

*„In uns, die wir aus Auschwitz zurückgekommen sind, ist die Lebenskraft sehr tief. Wir wissen, wie teuer das Leben ist.“
(Éva Puzstai-Fahidi)*

*„Wer in der Hölle war, weiß, dass es zum Guten keine Alternative gibt.“
(Yehuda Bacon)*

Sie wurden ohne Grund verhaftet, von ihren Familien getrennt und jahrelang unter unmenschlichen Bedingungen gefangen gehalten. Sie haben erlebt, wie Menschen rund um sie gefoltert und ermordet werden, lebten in ständiger Todesangst, bedroht von Hunger, Krankheit, Kälte und der Willkür sadistischer Wärter. Genau das ist jenen vier Personen widerfahren, welche die deutschen Filmemacher Thomas Gonschior und Christa Spannbauser zwei



Filmemacher Thomas Gonschior &
Christa Spannbauser

Jahre lang begleiteten und aus ihren Beobachtungen den Film „Mut zum Leben“ gestalteten. Diese vier Menschen waren wegen ihrer jüdischen Herkunft dem Holocaust zum Opfer gefallen und hatten das große Glück diese Schreckensjahre zu überleben. Ihr Leben ist jedoch nicht nur ein Überleben, sondern sie haben aus ihrem Schicksal das Beste gemacht und ihrem Leben einen tiefen Sinn gegeben. Viktor Frankl, der Begründer der Logotherapie und Überlebender von Theresienstadt und Auschwitz, hat ebenfalls im Holocaust seine Familie verloren. Er vertrat die Ansicht, dass vor allem Versöhnung einen sinnvollen Ausweg aus den Katastrophen des Weltkrieges und des Holocaust weisen könnte und schrieb das Buch „Trotzdem Ja zum Leben sagen.“ Das Umsetzen dieser Erkenntnis durch die vier Protagonisten ist sicherlich einer der Gründe, warum der Film „Mut zum Leben“ so tief berührt. Jenseits eines erhobenen Zeigefingers mit den Mahnworten „Wir dürfen niemals vergessen“ und den brutalen Wochenenschauaufnahmen dieser Zeit, ist „Mut zum Leben“ ein filmisches Werk voller Hoffnung und Lebensmut.

*„Was alle vier Auschwitz-Überlebende miteinander verbindet: Sie strahlen eine eindrucksvolle Wärme und Güte aus.“
(Deutschlandradio Kultur)*

*„Christa Spannbausers und Thomas Gonschiors Arbeit ist ein sehr bewegender Film.“
(Psychologie heute)*

*„Die Botschaft: Auch unter unvorstellbaren Lebensbedingungen können Empathie, Würde und die Kraft des Widerstands bewahrt werden.“
(Deutsches Ärzteblatt)*

www.mut-zum-leben-filmprojekt.org



FASCINATING INDIA 3D

Für viele Menschen ist Indien ein Sehnsuchtsland der Spiritualität. Eine Jahrtausende alte Zivilisation, mythisch und geheimnisvoll, unendlich reich an uralten Traditionen, an Dichtung, Architektur und Religion. Faszinierende Kultur und grandiose Landschaften, die ihresgleichen suchen. Hier sei das Paradies, heißt es seit undenklichen Zeiten, hier komme der Mensch zu sich selbst.

„Fascinating India 3D“ zeigt diese fremde Welt so eindringlich und bildmächtig, wie es bisher noch keinem Film gelang. Mit einem kleinen Team und modernster Ausrüstung sind Simon Busch und Alexander Sass monatelang durch den Norden des Subkontinents gereist. Nicht Sehenswürdigkeiten abzufilmen war ihr Ziel, sondern dem Wesen dieses riesigen, vielfältigen Landes auf die Spur zu kommen und ihm künstlerischen Ausdruck zu verleihen. Sie wollten zeigen, was sich hinter der exotischen, oft rätselhaften Oberfläche verbirgt, die dem Fremden ihre wahre Natur meist vorenthält. Dies ist ihnen auf beeindruckende Weise gelungen. Der Film entfaltet ein Panorama der Geschichte und Gegenwart des Landes, dessen Name schon immer, im Orient wie im Abendland, einen ganz besonderen, geheimnisvoll lockenden Klang besaß – Indien.

Der Film ist nicht einfach nur eine Reisereportage – er ist deutlich ambitionierter, inhaltlich wie ästhetisch. Am Beispiel der bedeutendsten Städte und Tempelanlagen, die oft zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören, taucht er ein ins mythische Dunkel der Geschichte. Er folgt den meist keineswegs friedlichen Spuren der verschiedenen

Religionen, die auch das heutige Indien prägen. Einige der weltweit großartigsten Hervorbringungen von Architektur, Kunst und Dichtung überhaupt sind auf sie zurückzuführen. Eine Vielzahl von Facetten zeigt der Film, auf höchst anschauliche Weise gewinnt Indien Gestalt auch für jene Zuschauer, die nicht oder nur wenig vertraut sind mit dem Land und seiner Geschichte.

Der Tempelbezirk von Ranakpur ist den Jaina heilig, die ihr Leben einer strikten Gewaltlosigkeit geweiht haben. Weltberühmt sind die erotisch ungemein freizügigen Skulpturen von Khajuraho, ein vielgestaltiges Pantheon von Nymphen, Göttern und Dämonen und zugleich ein Abbild des Universums. Das Taj Mahal, ein Juwel indischer Baukunst, gilt vielen als das schönste Gebäude der Welt. Jaipur, die rosafarbene Stadt im Norden mit dem berühmten „Palast der Winde“ ist die legendäre Prachtentfaltung der Fürsten, der Maharajas. Stark befestigte, kaum zu erobernde Forts hoch in den Bergen und in der Wüste. Prunkvolle Residenzen wie Udaipur, mit seinem idyllischen Lustschloss mitten im See. Jodhpur, die blaue Stadt der Brahmanen, und die Festung Mehrangarh, und auch Jaisalmer, dicht an der Grenze zu Pakistan, mit seinen einzigartigen Havelis, den Handelshäusern mächtiger Kaufleute – „Fascinating India 3D“ erzählt die Geschichten, die zu solchen Orten gehören. Zugleich zeigt der Film auch die Menschen, die an diesen Orten leben sowie die Kumbh Mela, das größte religiöse Fest der Welt, an dem – alle zwölf Jahre – fünfunddreißig Millionen Menschen sich versammeln und im Wasser des Ganges baden. „Fascinating India 3D“ ist nicht einfach ein Film – er ist ein Film in 3D. Direkt im Bild scheint der Zuschauer sich zu befinden, hyperrealistisch und plastisch erscheint ihm, was er sieht. Es ist das erste Mal, dass Indien auf diese Weise auf der Leinwand faszinierende Gestalt annimmt und auf dem Cosmic Cine Filmfestival seine Welturaufführung feiert.

Frage an Regisseur Simon Busch:

Warum gerade Indien? Was fasziniert Sie so an diesem Land?

Ich war ja schon früher mehrmals dort, und jedes Mal wurde mein Wunsch, oder besser mein Bedürfnis stärker, einen Film darüber zu machen. Viel von dem Wissen, das uns heute selbstverständlich ist, stammt ursprünglich aus Indien, die Zahl Null etwa und das Dezimalsystem, die genaue Länge des Sonnenjahres oder wie eine Mondfinsternis zu erklären ist. Auch etliche philosophische Ideen und viele Kunstformen wurden dort zum ersten Mal entwickelt. Was in Indien geschaffen wurde – mathematisch, künstlerisch und philosophisch –, ist der griechischen Klassik absolut ebenbürtig. Wenn wir nach Indien fahren, gehen wir in gewisser Hinsicht zurück zu unseren Wurzeln.

www.FascinatingIndia.de



Zukunft gestalten

Top informiert mit dem Entscheider-Magazin für nachhaltiges Wirtschaften und Corporate Social Responsibility!



Jetzt abonnieren
www.forum-csr.net/abo
Nur 30 EUR pro Jahr
für Studenten nur 20 EUR

Jetzt für 7,50 EUR am Kiosk oder unter www.forum-csr.net/magazin. Auch als e-Magazin oder PDF. Tel.: +49 (0)89 / 74 66 11 - 0 Mail: abo@forum-csr.net

Forum Nachhaltig Wirtschaften

SAA-Papier
Natur Papeterie ~ handgemacht



Edel ~ Wertvoll ~ Zeitlos ~ Regenerativ

"Stellen Sie sich ein Papier vor, welches sanft in den Händen liegt und weich und fest zugleich ist. Ein Papier, bei dem man sehen kann, wie einzigartig es sich anfühlt. Welches"



www.SAA-Papier.de
www.Avocadostore.de/shops/SAA-Papier

Gehen Sie den Weg zum Glück



Happy Way

Magazin für Glück, Gesundheit & Genuss



FAKTEN SCHAFFEN UND
LÖSUNGEN ANBIETEN.

MIT DIESEM KONZEPT HAT DER
ALTERNATIVE BÜRGERJOURNALISMUS
EINE NEUE QUALITÄT ERREICHT.

WWW.ALTERNATIV.TV

DAS WESENTLICHE. AUF EINEN BLICK.

"GMO OMG is a must see for anyone who believes we are what we eat."
(About.com)

Gmo omg



Jeremy Seifert ist Vater von drei aufgeweckten Kindern – mutig, verantwortungsbewusst und Filmemacher. Als sein Sohn am Frühstückstisch fragt, was denn GMOs seien, beginnt die abenteuerliche Suche nach der Antwort für die ganze Familie.

GENMANIPULATION unserer Nahrung wird das Zentrum des Alltagslebens und der Mittelpunkt um den sich in der kleinen Familie in den nächsten Jahren alles drehen soll. Dabei stellt sich Regisseur Jeremy Seifert die Frage, welche Auswirkungen GMOs (genetically modified organisms) auf unsere Kinder, auf die Gesundheit unserer Natur und unsere Entscheidungsfreiheit haben. Sind genetisch manipulierte Lebensmittel Mitverursacher von Krankheiten, Unfruchtbarkeit und Allergien? Welchen Einfluss hat Monsanto, der weltgrößte Anbieter von genmanipuliertem Saatgut, auf die US-Politik?

Die wahrscheinlich ultimative Frage, die sich die Familie stellt, ist: ist es überhaupt möglich, unser momentanes Lebensmittelsystem zu umgehen, oder haben wir längst etwas verloren, das wir nicht zurückkriegen können?

Die landwirtschaftliche Krise, mit zunehmender Monokultur, Pestiziden sowie der Aussaat genmanipulierter Pflanzen, hat sich schon längst zu einer Kulturkrise ausgeweitet. Der Verlust der Saatvielfalt ist unermesslich.



Regisseur
Jeremy Seifert

Weltweit protestieren Menschen und doch wissen noch zu wenige über die Hintergründe und ihre eigenen Möglichkeiten, die in diesem Film aufgedeckt werden.

Alleine dadurch, dass sich Menschen ernähren, nehmen sie in den USA heute unabsichtlich an einem der größten Experimente teil, das je an der Menschheit durchgeführt wurde. Jeder von ihnen konsumiert tagtäglich un-

wissenschaftlich genmanipulierte Nahrung. Die Gesundheitsrisiken und Auswirkungen auf die Umwelt sind größtenteils unbekannt. Immer mehr Studien werden weltweit durchgeführt, die Grund zur Sorge bieten. Sind wir die nichts ahnenden Versuchskaninchen eines groß-angelegten Experiments moderner Biotechnologie?

GMO OMG erzählt die Geschichte eines Vaters, der das Verhältnis von gemanipulierter Nahrung zu seinen drei kleinen Kindern und zu seiner Umgebung entdeckt und zugleich jedem Zuschauer Transparenz im Bezug auf seine eigene Ernährung ermöglicht. Ein humorvoller, mutiger und mehrfach preisgekrönter Film, der in den USA für eine ganze Bewegung sorgt.

www.gmofilm.com



"There are still many people who aren't aware of GMOs and their very real threat to biodiversity, the environment and our health. Yet a shift in consciousness is now taking place and Seifert has deliberately couched his documentary to assist it."
(Organic Connections)



Free China

Der Mut zu glauben

Die Schicksale der in Peking lebenden Frau Jennifer Zeng und des in New York lebenden Mannes Charles Lee werden aufgrund derselben Überzeugung untrennbar miteinander verbunden. Die Mutter und vorbildliche Staatsbürgerin wird wegen ihres Glaubens angeklagt. Als sie physische und psychische Folter erleidet, muss sie sich entscheiden: bleibt sie standhaft oder widerruft sie ihren Glauben, damit sie ihre Geschichte der Welt erzählen kann. „Free China - der Mut zu glauben“ ist der Dokumentarfilm des preisgekrönten Regisseurs von „Tibet: Beyond Fear“ und erzählt die mutigen Geschichten von zwei Menschen deren unbändige Kraft, die in jedem Menschen steckt, zu mehr Freiheit verhilft.

Durch die chinesische Kulturrevolution in den 60er Jahren unter Mao wurden viele traditionelle Werte, die alte Kultur und die Religion in China ausgelöscht. Dies geschah, damit die Kommunistische Partei Chinas ihrem Slogan „alles für alle Menschen“ vollkommen entsprechen konnte. „Free China – der Mut zu glauben“ handelt von einer friedlichen Bewegung, die in den frühen 1990er Jahren erstarkte und Falung Gong, eine spirituelle Praxis aus der Buddhaschule, wiederaufleben lies. Die Anhänger folgen in ihrem täglichen Leben den Prinzipien von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht, um sich auf höhere innere Ebenen zu bewegen und zu ihrem wahren Selbst zurückzukehren. Zunächst vom Staat unterstützt als Maßnahme, die Gesundheit zu fördern, wendete sich ab 1999 das Blatt: die Anhänger der Bewegung übertra-

fen mit 70 Millionen Personen die Anzahl der Mitglieder der Kommunistischen Partei. Von da an wurde „Falung Gong“ verboten. Jennifer Zeng ist Mitglied der Kommunistischen Partei, Ehefrau und Mutter und Praktizierende von „Falung Gong“ als sie plötzlich verhaftet wird und ein Jahr in einem Arbeitslager ums Überleben kämpfen muss. Charles Lee, ein chinesisch-amerikanischer Geschäftsmann, ist ebenfalls „Falung Gong“ Praktizierender und bekommt die Verfolgung in seinem Heimatland mit. Er folgt dem Ruf seines Herzens, reist nach China und versucht seinen Landsleuten zu helfen. Die Mission misslingt und er findet sich ebenfalls in einem Arbeitslager wieder, wo er die nächsten drei Jahre unter unmenschlichen Bedingungen rund um die Uhr arbeiten muss.

„Free China“ ist trotz des ungeheuren Leids von Jennifer und Charles Lee ein leuchtender Faden der Hoffnung, denn der Film erzählt, wie Internet-Technologien die Menschenrechtsaktivisten in China und auf der ganzen Welt unterstützen, indem sie abgeschotteten Gesellschaften unzensurierte Informationen liefern. Darüber hinaus zeigt er deutlich, wie ein erneutes Aufleben der traditionellen chinesischen Kultur und Spiritualität zum Aufbau eines neuen Chinas beitragen kann.

„Ich denke, dass es im Kern der Geschichte um die menschliche Erfahrung der Freiheit geht. Jeder will frei sein. Wir wollen die Menschen berühren und sie ermuntern, etwas zu unternehmen.“
(Kean Wong, Produzent)

„Wir hoffen, dass dieser Film den Menschen den Weg öffnet, um zu erkennen, was in China geschah und weiterhin geschieht und dass sie aktiv werden, um der chinesischen Bevölkerung zu helfen.“
(Charles Lee, Protagonist)

www.freechinamovie.com

Director
Michael Perlman

Producer
Kean Wong

Author
Ethan Gutmann



DIE PYRAMIDEN VON BOSNIEN

Mitten in Europa stehen die größten Pyramiden der Welt

Pyramiden mitten in Europa? Nördlich von Sarajevo, nicht weit entfernt vom früheren Sitz der bosnischen Könige, ragt eine geheimnisvolle Gesteinsformation in den Himmel. Es handelt sich um den mehr als 220 Meter hohen Berg Visočica, der über dem Städtchen Visoko thront. Archäologen haben die Vermutung, dass es sich um eine Pyramide handeln könnte. Dies wurde lange Zeit belächelt, doch der bosnische Unternehmer und Archäologe Dr. Semir Osmanagich zeigt unbändige Kraft, das Geheimnis zu entschlüsseln und Beweise für seine Vermutung zu liefern.

Mittlerweile wurden fünf Pyramiden entdeckt, die mindestens 12.000 Jahre alt sein sollen. Sie blieben wegen ihrer bewachsenen Oberflächen unerkant, obwohl die Bewohner Visokos schon immer von den »Pyramidenbergen« sprachen – selbst der Name des Städtchens bedeutet »hoch«. Vorfahren der Illyrer, die wahrscheinlich vor 27.000 Jahren im heutigen Bosnien-Herzegowina siedelten,

sollen die Pyramiden errichtet haben. Unter den Pyramiden fand man kilometerlange Tunnelsysteme, die sie miteinander verbinden – mit Holzresten, die sogar 36.000 Jahre alt sind. Die Tunnel enthalten den reichsten vorgeschichtlichen Keramikfund aller Zeiten und Messungen ergaben, das noch Heute ein Energiestrahle aus der Spitze der größten Pyramide aufsteigt. Der Filmautor und Regisseur Said Sefo wick Dr. Semir Osmanagich bei seinen Forschungen und Ausgrabungen monatelang nicht von der Seite. Herausgekommen ist eine mehrfach preisgekrönte, atemberaubende Dokumentation über die Entdeckung der vielleicht größten bekannten Pyramiden der Welt, ausgerechnet im Herzen Europas.

Dr. phil. Sam Semir Osmanagich, ausländisches Mitglied der russischen Akademie der Naturwissenschaften, Professor der Anthropologie und Direktor des Zentrums für Archäologie und Anthropologie an der amerikanischen Universität in Bosnien-Herzegowina spricht hier über die BEDEUTUNG DER BOSNISCHEN PYRAMIDEN:

„Im April 2005 reiste ich zum ersten Mal in das Dorf Visoko. Zwei regelmäßig geformte Hügel, die ich später die bosnischen Pyramiden der Sonne und des Mondes nannte, erregten meine Aufmerksamkeit. Seit Tausenden von Jahren betrachteten die Anwohner diese Hügel als natürliche Phänomene, weil sie von einer drei Meter tiefen Erd- und Vegetationsschicht bedeckt waren. Doch als ich ihre dreieckigen Fassaden, ihre identischen Neigungswinkel, ihre deutlichen Ecken und ihre Ausrichtung nach den Kardinalpunkten des Kompasses sah, wusste ich, dass sie nicht von den Kräften der Natur gestaltet sein konnten. Da ich seit Jahrzehnten Pyramiden erforscht hatte, wusste ich, dass hier derselbe Fall eingetreten war wie bei den Pyramiden in China, Mexiko, Belize, Guatemala und El Salvador, die ebenfalls von Erde und Vegetation bedeckt gewesen waren. Noch im selben Jahr begann die Arbeit an diesem Projekt, und ich bezahlte Baugesellschaften und Geologen dafür, die Kernbohrung und die geomorphologische Analyse durchzuführen. Im Oktober verkündete ich der Welt auf einer Pressekonferenz in Sarajevo, dass die ersten Pyramiden Europas entdeckt worden waren. Kurz danach gründeten wir die gemeinnützige Stiftung »Archäologischer Park Bosnische Sonnenpyramide«, und seitdem sind die Pyramidenuntersuchungen in Bosnien das weltweit größte fachgebietsübergreifende Archäologie-Projekt geworden.“

Der Film "Die Pyramiden von Bosnien" lässt die Zuschauer hautnah den Beginn der Entdeckung miterleben, die Zweifel der Fachmänner, das unglaubliche Durchhaltevermögen sowie die Kraft der Gemeinschaft und wirft zugleich die Frage auf, ob die Menschheitsgeschichte, wie wir sie bisher kennen, der Wahrheit entspricht.

www.exitproduction.net
www.amraverlag.de



Unternehmer und Archäologe
Dr. Semir Osmanagich



Filmautor und Regisseur
Said Sefo

DAS SCH'TIS-DREAMTEAM IST ZURÜCK!

JÉRÔME SEYDOUX PRÄSENTIERT

KAD
MERAD

DANY
BOON

ALICE
POL



**Ab 10. April 2014
in allen KINOPOLIS Kinos!**

KINOPOLIS
Mehr Kino geht nicht.

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de



EQQISSINEQ

WALK IN PEACE ON MOTHER EARTH

EQQISSINEQ ist das Wort für Frieden in der Sprache der Kalaallit-Eskimos in Grönland – ein Volk, das in seiner gesamten Geschichte niemals Krieg geführt hat.

GEHE FRIEDVOLL AUF MUTTER ERDE – dies ist die Botschaft der Interviewpartner verschiedenster Kulturen, die in dieser bewegenden Dokumentation von Petra und Joachim Hauter Gehör finden. Sie berichten von ihrem Wissen, ihrer Welt-Sicht, ihrem Umgang miteinander und ihrem Respekt für alles, was uns umgibt. Aus diesen Botschaften dürfen die Zuschauer schöpfen und die umfassenden globalen Veränderungen als Chance begreifen, um wahren Frieden und Freiheit zu kreieren. Wie könnte die Welt aussehen, wenn die Menschheit den Umgang mit den weltweiten Herausforderungen und Umweltproblematiken als Chance begreift und die Zukunft in positivem Licht betrachtet?



Regisseurin
Petra Hauter



Regisseur
Joachim Hauter

„Schmelzt das Eis in eurem Herzen. Denn solange ihr nicht lernt, das Eis in euren Herzen zu schmelzen, wird sich die Welt nicht verändern.“ (Angaangaq)



Zu Wort kommen bekannte Größen wie Dr. Serge Kahili King, Schamane und Autor der hawaiianischen Huna-Lehre, die indianisch-stämmige Schauspielerin und Sängerin Tamara Podemski und Angaangaq Angakkorsuaq, Schamane, Heiler und Ältester der Kalaallit-Eskimos und viele mehr. Sie berichten vom überlieferten Wissen ihrer Kulturen, ihren Prophezeiungen, ihrem Lebens-Bewusstsein und ihren Erfahrungen. Sie erheben ihre Stimme für den Frieden über alle Kulturen, Kontinente und Geschehnisse und schenken Hoffnung, dass das Schönste vielleicht noch vor uns liegt.

„Der einzige Weg, wie wir mit Vergangenheit und Gegenwart ins Reine kommen können, ist zu vergeben und darüber zu reden, denn Heilung findet dann statt, wenn wir die Dinge teilen.“
(Tamara Podemski)



www.eqqissineqfilm.com

„Wenn wir den Mut finden, diesen Botschaften mit dem Herzen zu lauschen und daraus zu handeln, kann eine heilende Verbindung aus Gestern und Heute entstehen. Die Chance auf Frieden, Gesundheit, Liebe und Glück in umfassend gelebter Wahrheit.“
(Regisseurin Petra Hauter)



DAS GEHEIMNIS DER BÄUME

DAS GEHEIMNIS DER BÄUME ist ein faszinierender Dokumentarfilm von Luc Jacquet, der den Zuschauer in eine noch nie zuvor gesehene Welt natürlicher Wunder einlädt. Er nimmt uns mit auf eine magische Reise zum Ursprung unseres Lebens – nicht umsonst werden die gewaltigen Ur- und Regenwälder die grüne Lunge unseres Planeten genannt. Wir begleiten den Botaniker Francis Hallé und sehen, wie Bäume geboren werden, wie sie leben und wie sie sterben. Derjenige, der glaubt, Bäume seien reglos, wortlos, harmlos – der wird in diesem beeindruckenden und überraschenden Film eine andere Wahrheit kennen lernen.

Der Film entführt den Zuschauer auf eine poetische Reise, auf der er nicht nur in die Geheimnisse der Bäume eingeweiht, sondern auch für deren Gefährdung sensibilisiert wird. Vom ersten Wachsen des Urwaldes bis hin zur Entwicklung der einzigartigen Verbindung zwischen Pflanzen und Tieren entfalten sich nicht weniger als sieben Jahrhunderte vor den Augen des Zuschauers, der Zeuge eines der größten Naturwunder wird.

Der Film basiert auf einer Idee des Botanikers Francis Hallé, der viele Jahre damit verbracht hat, die Regenwälder zu studieren und die Geheimnisse des Zusammenwirkens von Pflanzen und Tieren zu entschlüsseln. Als er beginnt, vor Ort den Regenwald zu zeichnen, muss er dessen Verschwinden auf breiter Front in nicht einmal 50 Jahren feststellen. Ausgehend von einem Kahlschlaggebiet untersucht er nun den gesamten Zeitraum von 700 Jahren, den es benötigt, bis über mehrere Etappen von

Baumpionieren und Sekundärwald der finale Primärwald mit all seinem pflanzlichen und tierischem Artenreichtum steht. Hallé setzt die Zyklen und Prozesse der Natur zusammen und schlüsselt die Kreisläufe von der Wurzel bis zur Baumkrone, von Insekten bis Elefanten auf. Er ermöglicht dem Zuschauer, sich im Spiegel der Natur zu erkennen, den Lehrmeister darin zu entdecken und baut eine Brücke zur Pflanzenwelt.

Der Film erforscht die Weisheit der Bäume und führt hinein in die Tiefen des tropischen Dschungels, in denen die Tiere über den Raum und die Bäume über die Zeit herrschen. Die Dreharbeiten fanden vom Juni bis zum November 2012 in Peru, Gabun und Frankreich statt. Indem Luc Jacquet eindrucksvolle Naturaufnahmen mit kunstvollen Animationen und atmosphärischer Musik verknüpft, macht er die Magie des Waldes akustisch und visuell erlebbar. Die große Kinoleinwand ermöglicht diese einzigartige Reise in ein komplett ungezähmtes Universum, in dem jedes Lebewesen – vom kleinsten bis zum größten – eine essenzielle Rolle spielt.

Welchen Einfluss wird der Film haben?

„Wenn es gut läuft, wird er bei den Kinobesuchern ein gesteigertes Bewusstsein für diese Wälder erzeugen. Die Wahrheit muss wiederhergestellt werden: Urwälder sind wunderbar, friedlich und überhaupt nicht gefährlich.“

(Francis Hallé)

www.dasgeheimnisderbaeume.de



Botanikers
Francis Hallé



Regisseur
Luc Jacquet



LIVE AND LET LIVE

"Live And Let Live" ist ein Dokumentarfilm von Marc Pierschel über unser Verhältnis zu Tieren, die Geschichte des Veganismus und die ethischen, ökologischen und gesundheitlichen Hintergründe, die Menschen dazu bewegen, vegan zu leben.

Lebensmittelskandale, Klimawandel, Zivilisationskrankheiten und zunehmende ethische Bedenken lassen mehr und mehr Menschen daran zweifeln, ob es richtig ist, Tiere zu essen. Vom Schlachter zum veganen Chefkoch, vom Milchbauer zum Gründer des ersten „Kuhaltersheims" – "Live And Let Live" erzählt die Geschichten von sechs Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen dazu entschlossen haben, auf jegliche Tierprodukte zu verzichten und zeigt, wie diese Entscheidung ihr Leben verändert. Jan Gerdes und Karin Mück verwandelten einen Hof im Norden Deutschlands, auf dem Jan Intensivtierhaltung von „Milchkühen" betrieb, in einen „Lebenshof" für Tie-



Regisseur
Marc Pierschel

re, der Kühen, Pferden, Schweinen und vielen anderen Tieren, die oft vor dem sicheren Tod gerettet wurden, ein neues Zuhause bietet. Ria Rehberg und Hendrik Haßel befreien nachts Hühner aus einer Freilandhaltung, um die Umstände unter denen sie gehalten werden zu dokumentieren und so eine öffentliche Debatte anzustoßen. Aaron Adams, ein Chefkoch aus Portland, USA, der selbst Kaninchen

schlachtete und Gänsestopfleber in seinem Restaurant anbot, kann dies eines Tages nicht mehr mit seinem Gewissen vereinbaren und eröffnete kurz darauf ein italienisches Restaurant – komplett vegan. Jack Lindquist, professioneller Bahnradfahrer, der für Olympia 2016 in Rio de Janeiro trainiert, findet heraus, dass er durch eine rein pflanzliche Ernährungsweise seine Leistung steigern kann. Zusammen mit Philosophen wie Peter Singer, Tom Regan und Gary Francione, Wissenschaftlern wie T. Colin Campbell, Jonathan Balcombe, Melanie Joy und vielen anderen beleuchtet "Live And Let Live" die Entwicklung der veganen Bewegung und das Verhältnis, das der Mensch zu der Tierwelt pflegt. Von den Ursprüngen in London 1944 zu einem Lebensstil, der weltweit mehr und mehr Anhänger gewinnt, die realisieren, dass das, was auf ihren Tellern landet, nicht nur Auswirkungen auf die Tiere und die Umwelt hat, sondern auch auf ihre eigene Gesundheit.

"Live And Let Live" ist nicht nur eine Lebenseinstellung, sondern Dank Marc Pierschel nun auch ein Dokumentarfilm, der den bewussten Umgang mit unseren Mitbewohnern auf dem Planeten Erde herausstellt. Fernab von einem erhobenen Zeigefinger und Schreckensbildern zeigt der Regisseur, dass auch eine positive Dokumentation zu diesem wichtigen Thema der heutigen Zeit die Herzen der Zuschauer gewinnen kann.

„Für mich ist Aktivismus ein grundlegender Weg, um soziale Ungerechtigkeiten zu bekämpfen. Ich könnte mir nicht vorstellen, etwas anderes zu machen.“
(Ria Rehberg – Animal Equality Deutschland)

„Früher musste ich ja ausblenden, dass ich Tiere gerne mochte. Das ging einfach gar nicht anders, ich musste ja Geld verdienen. Und jetzt sind das schon Kameraden.“
(Jan Gerdes – Hof Butenland)

www.letlivefilm.com



UNENDLICH JETZT

„Je mehr Zeit wir für uns selbst finden, umso mehr
finden wir auch zu dem was wir wirklich brauchen
und wollen - wer wir wirklich sind.“
(Zitat aus dem Film UNENDLICH JETZT)

„Was gestern war, ist Erinnerung. Was morgen wird, ist
unbekannt. Erkenntnis geschieht jetzt.“



Regisseure
Roman Pachernegg &
Jasmine Wagner

Der Dokumentarfilm „Unendlich Jetzt“ von Roman Pachernegg und Jasmine Wagner geht genau dieser Erkenntnis im Jetzt auf den Grund. Der Film betrachtet kritisch unseren Umgang mit der Zeit und zeigt Beispiele von Menschen auf, die sich bewusst dem Diktat der Alltagsgeschwindigkeit entzogen haben. Dort wo Menschen wieder beginnen, ihrem innersten Zeitgefühl zu vertrauen und danach zu handeln,

wird individuelles und kollektives Potential freigelegt, dessen Ausmaß und Struktur meist im Verborgenen liegt. Im Zuge einer weitgehenden Ökonomisierung der Ware Zeit wird es jedoch immer schwieriger, spontanen Impulsen nachzugeben oder auch nur einen einzigen Tag ohne Planung zu verbringen. Der Film "Unendlich Jetzt" etabliert in konfrontativen Gesprächen und kontemplativen Bildern ein Zeitempfinden, das Raum lässt zur Reflexion und Einblicke bietet, wie ein Hineinspüren in den jeweils richtigen Moment das Leben von Menschen verändern kann. „Noch ist der Film nicht fertig geschnitten und der Zeitdruck ist enorm, ihn bis zur Premiere fertig zu bekommen.“ Und schon befinden sich beide Regisseure genau in jenem Kreislauf, den sie mit ihrem neuesten Kinofilm sehr kritisch beleuchten. „Das zeigt uns einmal mehr, wie schwierig es ist, sich aus dem Diktat der Alltagsgeschwindigkeit zu befreien“, erklärt Pachernegg. Dabei haben der Filmemacher und seine Lebensgefährtin sich zwei Jahre genau damit auseinandergesetzt, wie man sich den gesellschaftlichen Stress-Vorgaben entziehen und zu seiner eigenen Intuition zurückfinden kann. Ausgehend von einer Reise in den peruanischen Dschungel

haben sie Menschen besucht, denen das gelungen ist und zeigen in ihrem dokumentarischen Film, wie diese „Hamsterrad-Aussteiger“ leben: Zu Wort kommen unter anderem der Berliner Autor Timothy Speed, der seit nunmehr 3 Jahren in einem Zelt lebt, um sich seinen eigenen Umgang mit der Zeit leisten zu können. Gregor Sieböck, der als Weltenwanderer stets sein eigenes Tempo anschlägt und im Gehen ohne Ziel seine wahren Ziele findet oder der 87-jährige Schauspieler Hannes Thanheiser (u. a. "Revanche"), der zwischen Ewigkeit und Vergänglichkeit vermittelt. Mitwirkende am Film sind aber auch Experten wie der Verkehrsplaner Hermann Knoflacher, Psychotherapeut Eugen Drewermann, der Chronobiologe Max Moser, der Kinder- und Jugendpsychiater Christoph Göttl, die Konsumkritikerin Gabriele Sorgo und die Phänomenologin Marlis G. Laule, die unseren Umgang mit der Zeit wissenschaftlich und spirituell beleuchten. Auch der Dalai Lama spielt eine Rolle, allerdings eine weitaus kleinere als ursprünglich geplant: „Ihn habe ich im Rahmen einer Pressekonferenz in Wien befragen können“, berichtet Pachernegg. Dennoch kommt die Antwort des Dalai Lama im Film nicht vor. „Erstaunlicherweise war sie weit weniger aussagekräftig als das hektische Umfeld, in dem er sich bewegte und dem er mit ansteckender Gelassenheit begegnete“, schmunzelt Pachernegg. Und genauso ist der gesamte Film ausgelegt - weniger Worte als mehr Bilder sprechen bei "Unendlich Jetzt" durch die große Leinwand und werden durch filmische Tricks zur Präsenz-Zeit-Übung für jeden Besucher im Kinosaal!

www.unendlichjetzt.at

© Foto Pachernegg



„It's a vision of helping human beings find a
sacred relationship with the Spirit and the land.“
(Bridgewalkers)

BRIDGEWALKERS

Die Fußstapfen der indigenen Völker aus allen Himmelsrichtungen dieser Erde sind im Boden eines jeden Landes verewigt. Die Indigenen sind Erdmenschen, ihr Herz spricht die Botschaft von Mutter Erde aus. Sie verstehen sich als Erdenhüter und das Wandeln auf der Erde ist für sie heilig. Seit mehr als sieben Generationen leben sie auf diesem Planeten, begleitet von ihren Vorfahren und in Einheit mit Mutter Natur. Sie richten ihre Botschaft an die Menschen der modernen Welt, um eine Brücke vom Verstand zum Herzen zu bauen.

Der Regisseurin Kara Rhodes gelingt es in ihrem Film „Bridgewalkers“ die Stimmen der indigenen Völker der Erde einzufangen und ihre eindringlichen Worte auf eine berührende Weise zu transportieren. Die Botschaft der Indigenen beschreibt den wohl schwierigsten Weg, die vielleicht unsicherste Brücke, die die Menschen heutzutage überqueren müssen: nämlich die zwischen dem Verstand und dem Herz. Die Indigenen waren schon immer Grenzgänger und einige der ersten, die den Mut hatten unbekannte Brücken zu überqueren, wie z. B. die zwischen Tradition & Moderne, zwischen Schmerzen & Heilung und zwischen Materialismus & Spirituellem. Sie haben durch die Eroberung ihres Landes Leid erfahren, teilweise den Verlust ihrer Identität durch den Verbot ihrer Sprache und Zeremonien und gelernt loszulassen. Doch die Weisheit wird vor allem durch Wunden gewonnen und so stehen sie heute vereint wieder auf und versammeln sich über die gesamte Erde, um zu sprechen.

Ihr Geschenk an die nachfolgenden Generationen ist die Vision der Einheit, die Überwindung von Hass und Ärger

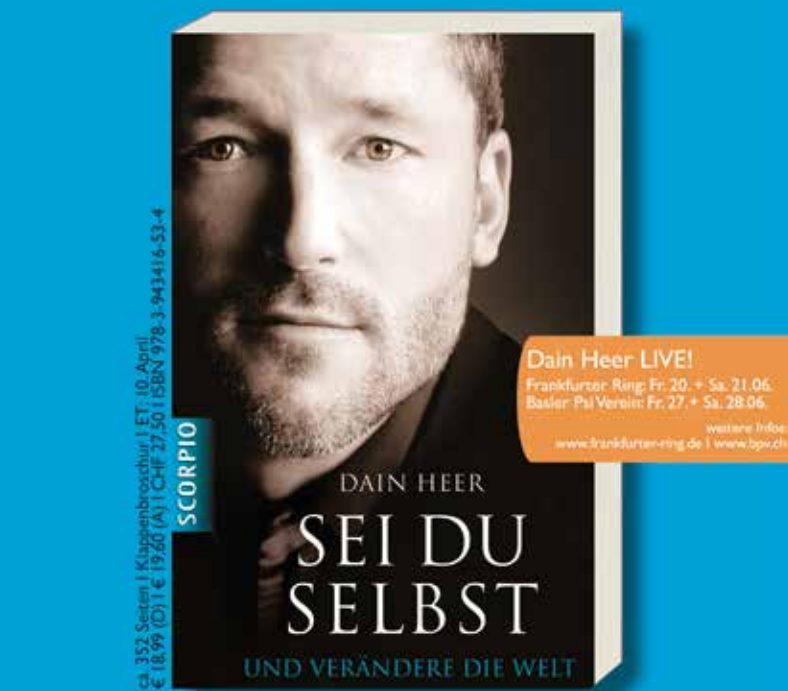
und die Vergebung. Ihr Plädoyer beinhaltet die Rückkehr zu Mutter Natur, das Schaffen einer spirituellen Grundlage im Leben, um die Balance im Alltag wiederherzustellen. Die Achtung des Weiblichen und der Ältesten ist für sie genauso wichtig wie die Kraft des männlichen Prinzips und die Wertschätzung der Jugend. Dies alles sind Werte, die wir im Rahmen unserer Konsumgesellschaft oft vergessen haben. Das Leben ist ein ewiger Kreis und so versammeln sich auch alle Indigenen auf der ganzen Welt stets in einem Kreis, wo jede Stimme gleich wertvoll, willkommen und gehört ist. Im Kreis werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eins und haben eine Stimme, die Stimme der Menschlichkeit. Die Antworten auf viele Fragen und Probleme unserer Zeit können so gefunden werden. Im Film "Bridgewalkers" ist es möglich, daran teilzuhaben und das Gefühl einer Familie der Menschlichkeit wieder zu fühlen.

"The film, BridgeWalkers have forever cracked my heart wide open! To experience the Ancient Indigenous Wisdom, Ceremonies and Prophecies has allowed me to love more deeply, to purposefully connect with our Beloved Earth and to recognize the equanimity of All life! I am humbled by those who are living their purpose in hopes that others might do the same! Feel their connection to Mother Earth. Stand with these extraordinary "BridgeWalkers" around the Sacred Fire as they bridge the mind to the heart, the heart to the land, and the land to the one human family!" Kara Rhodes (Producer / Director of Bridgewalkers)

www.oneriverproductions.org



DIE SENSATIONELLE, WELTWEIT
ERFOLGREICHE BEWUSSTSEINSTECHNIK



Ein Leben in Glück und Fülle – für alle, die danach streben, liefert dieses Handbuch das perfekte Werkzeug. Der Bewusstseinstrainer Dain Heer zeigt diverse Übungen, die uns dazu ermächtigen, bewusster zu leben, wertfrei wahrzunehmen und belastende Erfahrungen zu transformieren.

SCORPIO NEUES DENKEN
PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG
GESELLSCHAFT

www.scorpio-verlag.de

LEBEN IN REINEM BEWUSSTSEIN

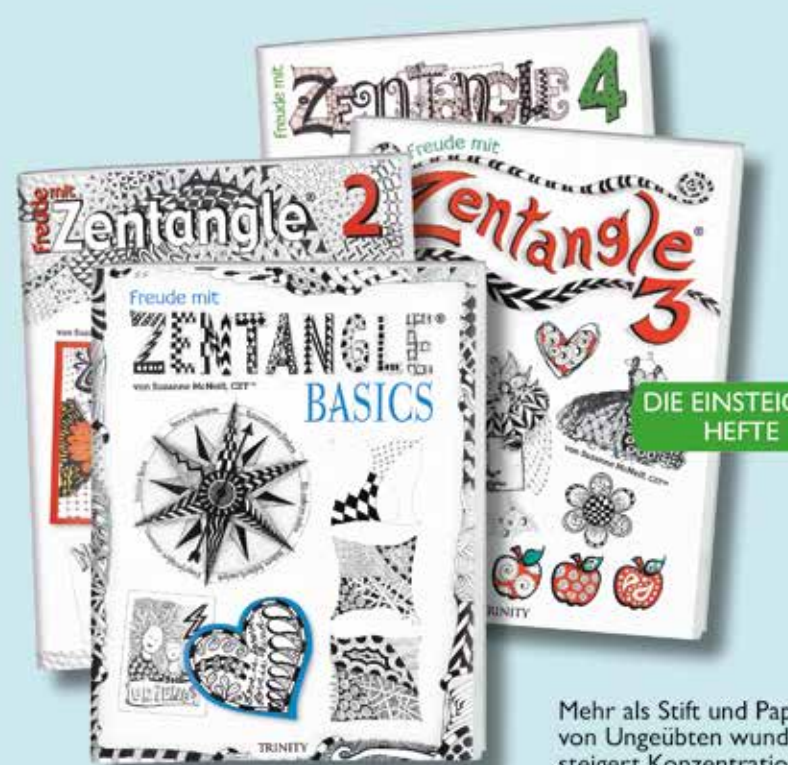


THEKI® ist eine revolutionäre Mentaltechnik, die mit dem Theta-Bewusstsein arbeitet – einer Gehirnfrequenz, die uns mit der Quelle allen Seins verbindet. Blockaden und negative Muster lösen sich auf, die Selbstheilungskräfte werden aktiviert, wir erleben reines Bewusstsein.

SCORPIO NEUES DENKEN
PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG
GESELLSCHAFT

www.scorpio-verlag.de

DER KREATIVE WEG FÜR GEIST UND SEELE



je 20 Seiten | broschiert
€ 4,99 (D)

DAS STANDARD-
WERK



160 Seiten
Broschur | € 14,99 (D)
ISBN 978-3-95550-072-6

Der neue meditative Zeichentrend aus den USA:
eine einzigartige Methode zum kreativen Entspannen!

Mehr als Stift und Papier sind nicht nötig, und schon entstehen auch unter den Händen von Ungeübten wunderschöne Muster und kleine Kunstwerke. Zentangle® entspannt, steigert Konzentration und Kreativität, fördert die Intuition und macht jede Menge Spaß!

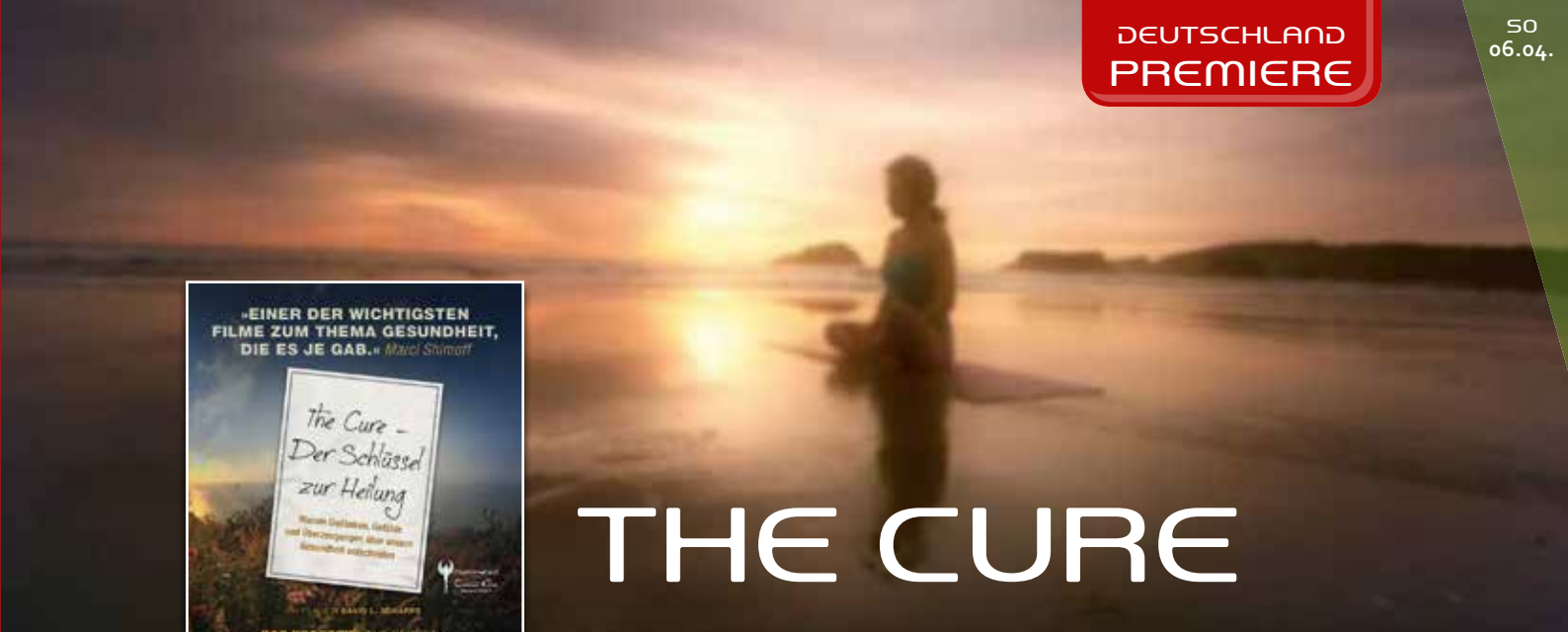
Die vier Einsteiger-Hefte beschreiben detailliert die Technik und liefern zahlreiche Vorlagen und Anregungen für eigene Kreationen. Einen umfassenderen Einblick in die Welt von Zentangle® gibt das Standardwerk mit über 100 Tangle-Mustern, geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.

www.freudemitzentangle.de | www.trinity-verlag.de

TRINITY
HEILUNG - SPIRITUALITÄT - KREATIVITÄT

DEUTSCHLAND
PREMIERE

SO
06.04.



THE CURE

DER SCHLÜSSEL ZUR HEILUNG



Warum Gedanken, Gefühle und Überzeugungen über unsere Gesundheit entscheiden

Unser Körper ist darauf ausgelegt, jahrzehntelang gesund und vital zu bleiben. Warum ist dann unsere Lebenserwartung in den letzten Jahren erstmals gesunken? Und warum werden wir zunehmend kränker? Ganzheitsmediziner sind sich heute darüber einig, dass wir die wohl wichtigste Quelle für Wohlbefinden und ein langes Leben bisher unterschätzt haben – unsere Emotionen.

In seinem ermutigenden und kraftvollen Film zeigt Regisseur David Scharps: Weit mehr als genetische Faktoren, eine gesunde Ernährung oder Bewegung sind es unsere Gedanken, Überzeugungen und unseren seelischen Konflikte, die darüber bestimmen, ob wir gesund bleiben oder krank werden. "The Cure - Der Schlüssel zur Heilung" erklärt den neuesten Stand der Wissenschaft und lässt Wissenschaftler, Ärzte und spirituelle Lehrer wie Bob Proctor ("The Secret"), Gregg Braden, Bruce Lipton, Marianne Williamson, Bernie Siegel oder Sue Morton zu Wort kommen. Eine erstaunliche Reise der Selbstentdeckung mit unglaublichen Fallbeispielen von Menschen, die sich selbst von schwerwiegenden Krankheiten wie Krebs, Herzinfarkt und Schlaganfall heilen konnten. „Dieser ungewöhnliche, brillante Film vermittelt uns aus erster Hand Erfahrungen und Einsichten, wie wir uns selbst heilen können, indem wir unsere unerlösten Gefühle heilen“, urteilt

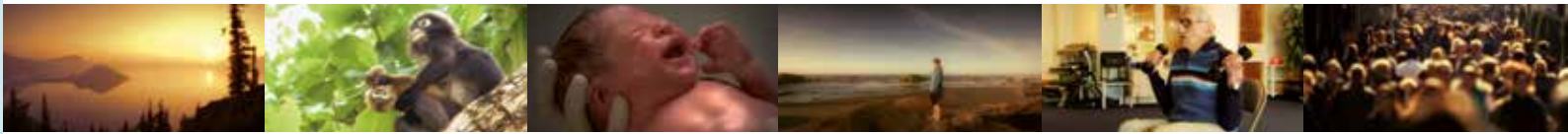
John Selby, Autor von "Das Energie-Prinzip" und "Augenblick! Die heilende Kraft der Gegenwart", und für Marci Shimoff, Autorin von "Glücklich ohne Grund" ist "The Cure" „einer der wichtigsten Filme zum Thema Gesundheit, die es je gab“. Wer diesen Film gesehen hat, wird seinen Blick auf die Ursachen von Krankheit und Heilung von Grund auf verändern. Der Film nimmt das Publikum mit auf eine erstaunliche Reise der Selbstentdeckung und baut eine Brücke zwischen Schulmedizin und alternativen Heilmethoden für einen Paradigmenwechsel auch im Gesundheitssystem.



Regisseur
David Scharps & Ehefrau

Why I made this film – by David Scharps:
„I am a person who had to find a passion in order to live. This is my first film and it represents a different perspective on our health, why it is so out of control and what you are fully capable of doing about it. As we all are given the gift of genius at birth, mine has been to deeply understand the nature of health and sickness within us human beings. I want everyone to know that there is nothing we cannot do with a deep passion and the willingness to trust in your unlimited capacity as a human being.“

www.trinity-verlag.de
www.thecureismovie.com



BUILD A BRIDGE





... Eva Stotz schafft es, den Fokus darauf zu legen, worum es wirklich geht. (Filmbalaya, San Francisco)

GLOBAL HOME

Als die Filmemacherin Eva Stotz vom Online-Netzwerk Couchsurfing erfährt ist ihre Neugierde sofort geweckt. Schlafplätze rund um den Globus, mitten im Leben wildfremder Leute - vom Internet hinaus in die Welt, nur durch ein paar E-Mails! Eva Stotz packt ihre Kamera ein und macht sich auf die Reise. Wie lebt ein Tuareg in Mali mit den neuen Medien? Was verschlägt eine britische Umweltaktivistin in die Westbank und eine tanzwütige Brasilianerin in die türkische Provinz? Wie versucht man als japanische Lehrerin, den Stadtkindern Tokios die Natur näher zu bringen? Und wer ist der Mensch in San Francisco, der Couchsurfing gegründet hat?

In Zeiten der Globalisierung und der damit einhergehenden weltweiten Kommunikationsmöglichkeiten über soziale Netzwerke, ist es möglich, Menschen am anderen Ende des Globus per Mausklick kennenzulernen. Die Grenzen zwischen Völkern und Sprachen verschwinden in der digitalen Welt. Eva Stotz erlebt es wie Vielen: sie kommuniziert täglich mit unzähligen Menschen, meist am Computer. Doch was ist mit der Face to Face Kommunikation – der persönlichen Begegnung im echten Leben? Das weltweite Couchsurfing-Netzwerk schlägt eine fast schon geniale Brücke zwischen diesen beiden Welten und die Erkundungstour von Eva Stotz ist nach der Entdeckung nicht mehr aufzuhalten. Gemeinsam mit der Regisseurin reisen die Kino-Zuschauer um den ganzen Globus und Surfen in das Zuhause verschiedenster Menschen.

Global Home ist Zeugnis dafür, dass die Globalisierung und das Internet auch die Chance eines neuen Miteinanders in sich birgt. Die inspirierenden Gast-

geber im Film machen deutlich, dass es möglich ist, die Grenzen zwischen Kulturen und Ländern verschwinden zu lassen: auf der ganzen Welt öffnen über 3 Millionen Menschen ihr Heim und ihre Herzen für ihre Gäste. Ein Film, der Verständnis für die Andersartigkeit des Gegenübers und vor allem Lebenshunger weckt. Er bedient die Sehnsucht der Menschen nach echten Begegnungen als einem Gegenentwurf zu Angst, Abgrenzung und Misstrauen. Das war auch das Ziel des Netzwerkgründers Casey Fenton, der die authentischen Verbindungen zwischen Menschen rund um die Welt stärken wollte, damit dies zu einem tieferen globalen Verständnis führen kann. Oder anders ausgedrückt durch den Protagonisten Mamatou aus Mali: „...wir verstehen die Welt alle in der selben Weise. Unsere Unterschiedlichkeit in diesem Film reflektiert unseren Reichtum als menschliche Wesen.“

Global Home ist eine Filmreise, die Lust macht, aufzubrechen und die reale Welt hinter der digitalen Welt zu erfahren. Ein Film über eine aufregende neue Art des Reisens, die Gast und Gastgeber gleichermaßen verändert.

... meisterhaft gedreht, mit hypnotischem Rhythmus und neugierigem Blick.

... eine erfrischend bejahende Annäherung an die globalisierte Welt.

... nachdenklich und provokant. (Rhythm Circus, London)

... erdet und inspiriert. (Yilmazer, dpa)

www.globalhome-derfilm.de



LEBENSWEGE

AUF DER SUCHE NACH ZUFRIEDENHEIT



Sich die Freiheit nehmen, so zu leben, wie man will... ein Risiko eingehen... Angst überwinden... Freundschaft finden. Vier Leben – Vier Geschichten. Ein Dokumentarfilm.

Die Welturaufführung des Filmes LebensWege der jungen Filmemacher Janine Weißer-Gleißberg und Manuel Pater steigt direkt in der Mitte des Lebens ein. Es geht um den Sinn des Lebens und was uns zufrieden und glücklich macht. Um dieser Frage nachzugehen porträtieren beide Regisseure vier verschiedene Leben mit völlig unterschiedlichen Lebensentwürfen. Eine junge Familie, eine Sängerin und Autorin, ein Leistungssportler und ein Mönch geben Antwort auf die Frage, was ihr Leben lebenswert macht, was sie antreibt, motiviert und glücklich macht.

Der Perspektivwechsel nimmt den Zuschauer mit in den Life-Style des jungen Ski-Extremsportlers Sven Kueenle,

der zeigt was es bedeutet, sich ins Leben zu stürzen und Risiken einzugehen. Sven legt Wert darauf, frei zu sein, ganz eins mit der Natur zu werden und auch Spiritualität auf diese Weise zu erfahren. Er zeigt, wie man sich zu Höchstleistungen antreiben kann und dabei den Spaß nicht verlieren muss. Am Beispiel des Benediktinermönchs Bruder Benjamin blickt der Zuschauer in eine völlig andere Lebensweise eingebettet in eine Gemeinschaft mit festen Ritualen, die Sicherheit und Struktur geben. Dass es auch möglich ist, anders zu sein als die Gesellschaft erwartet, verdeutlicht die alleinstehende Sängerin und Autorin Christiane Rösinger, ganz im Gegensatz zum Leben der kleinen Familie Hartmann, welche Gemeinsamkeiten und Routine pflegt.



Filmemacherin
Janine Weißer-Gleißberg



Filmemacher
Manuel Pater

LebensWege zeigt, dass viele verschiedene Konzepte des Lebens existieren und hilft dem Zuschauer dabei, sein ganz eigenes Rezept zum Glückseligkeit zu finden. Zwischen Höhen und Tiefen des Alltags meistern die vier fast schon genial ausgewählten Protagonisten aus verschiedenen „Himmelsrichtungen“ ihr Leben und sind zufrieden. Wie schaffen sie das? Was verbindet sie, trotz ihrer unterschiedlichen Lebensentwürfe, in ihrer Zufriedenheit? Die Antwort gibt der Film und schenkt dem Kinobesucher zugleich den fünften Blickwinkel als Vogelperspektive auf das eigene Leben.

www.facebook.com/LebenswegeWaysOfLife

Statement der Regisseure:

In eurem Film gibt es keinen Experten, der etwas zu Zufriedenheit sagt, warum?

Janine: „Die Protagonisten sind Experten für ihr eigenes Leben und ihre Zufriedenheit. Es gibt also keinen Grund, das von einem Experten erklären zu lassen. Außerdem erklärt unser Film auch nicht, was Zufriedenheit ist, sondern der Zuschauer hat die Freiheit, eigene Schlüsse aus dem zu ziehen, was er sieht.“

Was war denn für euch persönlich das Interessanteste bei diesem Filmprojekt?

Manuel: „Für mich war es am interessantesten, als wir im Schnitt saßen und die Unterschiede zwischen den Protagonisten ganz deutlich erkennbar wurden. Ich fand es spannend, die Aussagen zu kombinieren und zu sehen, dass sich der Film tatsächlich so entwickelte, wie wir uns das vorgestellt hatten. Die Gespräche mit den Protagonisten selbst, über die wir dann auch nach dem Dreh und auch im Schnitt immer wieder gesprochen haben, haben bleibenden Eindruck hinterlassen.“





UND ES GIBT SIE DOCH DIE GROSSE LIEBE

„Liebe ist – alle Vorstellungen
aufzugeben wie die Liebe zu sein hätte.“

Die große Liebe – ist dazu nicht schon alles gesagt? In tausend Liedern besungen, im Kino, in Romanen abgehandelt? Und doch – haben wir nicht auch alle immer wieder, oder immer noch Angst vor der GROSSEN LIEBE, wenn sie in unser Leben tritt? Gibt es die Grosse Liebe wirklich? Und warum dann nicht für mich? Wer ist der Richtige? Bin ich nicht gut genug? Soll ich mich einlassen? Liebt sie/er mich wirklich? Ist das meine Seelenpartnerin? Oder kommt da noch was Besseres? Wie finde ich das wahre Glück?

Wir suchen Hintertüren, gehen auf Distanz und flüchten vor Nähe und Verantwortung oder wollen die Liebe verstehen und in den Griff bekommen. Doch die Liebe lässt sich nicht kontrollieren. Die Grosse Liebe lässt sich nicht binden, nicht an Vorstellungen und schon gar nicht an Konzepte, mögen sie auch noch so edel erscheinen. Die Liebe ist die Herausforderung, alle "Spielchen um Macht und Ohnmacht" zu erlösen, daraus auszusteigen und den Weg zu sich selbst zu finden. Auf den Partner zugehen, nackt, verletzlich und ohne Masken, aber auch mit sich selbst ehrlich sein.

„Einmal als ich wieder rungezielt habe, hörte ich auf einmal eine Stimme in mir sagen: Manchmal benimmst du dich wie ein Arschloch – in dem Moment war Ruhe und Frieden.“
(Barbara Vödisch)

Sich selbst erkennen, sich selbst lieben, aber auch das nicht zu einem Konzept zu machen; loslassen, sich dem Leben hingeben, im Fluss bleiben, einfach annehmen und akzeptieren. Sich von der Erwartung lösen jemand oder etwas sollte anders sein. Die Liebe und das Glück sind nicht abhängig von äußeren Umständen. Sie liegen in uns.

*„Das war für mich ein zentraler Punkt:
demütig zu werden und dankbar dafür zu sein was ist.“*
(Guido Vödisch)

Lassen wir uns überraschen von der Kraft der Liebe, die über das Persönliche hinausgeht, ihrer Bedingungslosigkeit, ihrer Freiheit. Holen wir den Himmel auf die Erde, ganz einfach indem wir die Liebe leben. Im Alltag, beim einkaufen, kochen und arbeiten, beim Sport und in der Natur, Zuhause sowie auf Reisen. – Hier und Jetzt – immer und überall. Ehrlich, persönlich und mit viel Humor erzählen Barbara & Guido Vödisch aus weiblicher und männlicher Sicht von 25 gemeinsamen Jahren. Über die Magie der Liebe, die sich zeigt, wenn man offen dafür ist. Es geht darum, alle Vorstellungen aufzugeben, wie die Liebe zu sein hätte. Wer beim Partner ständig nach Perfektion, Schutz und Bestätigung sucht und Angst davor hat, allein ins Leben zu springen, verliert die ganz große Liebe aus den Augen. Sich hingeben, in den Fluss des Lebens vertrauen und sich nicht in Erwartungen und Vorstellungen verlieren. Ein Film über die Liebe, die über den Partner hinaus nach den Sternen greift und immer das Leben selbst meint.

www.bluecapricornfilm.com



„Wenn Du leer und ganz präsent bist,
erfüllt dich das Leben, die Liebe von selbst.“
(Barbara Vödisch)

RICHARD GRANDPIERRE UND JÉRÔME SEYDOUX PRÄSENTIEREN

VINCENT CASSEL

LÉA SEYDOUX

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Ab 1. Mai 2014
in allen KINOPOLIS Kinos!

KINOPOLIS
Mehr Kino geht nicht

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

Mobile-Ticketing per App
App Store: [Kinopolis](#)
Google play Store: [Kinopolis](#)
Windows Phone
und webOS unter
m.kino-forschung.de



Produzent und
Regisseur
Ulrich Bohnefeld



MR ELEKTRO

Entdeckung eines Wunderheilers mit elektrischen Kräften

Als Regisseur Sebastian Linda und seine Freundin Sophia Maier auf ihrer großen Südostasien-Reise in 2010 von „Mr Elektro“ hörten, waren sie neugierig und fasziniert zugleich. Ein Mann in Bali, der durch scheinbar übernatürliche Kräfte Menschen mit bloßen Händen Stromstöße verpassen konnte und damit Heilungen einleitete, das erschien ihnen doch sehr weit hergeholt.

Konnte das wirklich stimmen und mit rechten Dingen geschehen? Um herauszufinden, was es mit Mr Elektro auf sich hat, reisten sie nach Bali und ließen sich – trotz Ängsten – selbst von ihm behandeln. Sobald sie von ihm berührt wurden, spannten sich die Muskeln an und die Gliedmaßen zuckten. Das Phänomen war für sie absolut unerklärlich und sie reisten ab, ohne das Rätsel der wundersamen Fähigkeit lösen zu können.

Doch die Ereignisse ließen Sebastian Linda nicht mehr los. Alle Recherchen und die Befragung von verschiedenen Wissenschaftlern brachten keine Erkenntnisse – das Wunder war einfach nur mysteriös. Also kehrten sie im Sommer 2012 nach Bali zurück, um einen Dokumentarfilm über den Heiler zu drehen und das Phänomen unter die Lupe zu nehmen. Dabei ging es um die Frage, ob im Fall von Mr Elektro wirklich übernatürliche Energien eine Rolle spielen? Kann Mr Elektro wirklich mit diesen Kräften heilen und wenn ja, was?



Regisseur
Sebastian Linda

Die wirkliche Antwort auf all diese Fragen stellte sich als verblüffend, spannend und fast schon dramatischer als bisher angenommen heraus. In Zeiten, in denen Menschen sich nach Heilung sehnen und auf Grund von chronischen und lebensbedrohlichen Erkrankungen längst den Pfad der Schulmedizin auf der Suche nach alternativen Methoden verlassen haben, scheint Mr Elektro eine Lösung zu bieten. Dabei wird auch die Frage, woran wir glauben können, und ob es mehr im Universum gibt als sich unsere Schulweisheit träumen lässt, gestellt. Ist ein Mensch wirklich zu so etwas fähig und wie können wir das erklären? Die Mission von Mr Elektro ist es, zu heilen, so erzählt er im Film. Aber tut er das wirklich und vor allem wie?

Der Zuschauer nimmt Teil an der Entdeckungsreise des Wunderheilers und begleitet Sebastian und seine Freundin bei der Verfolgung ihres Ziels, Mr Elektros Fähigkeiten zu erlernen und so hinter das Rätsel zu kommen. Der Film entführt in die mystische Welt Balis und bringt den Zuschauer an den Rand des Glaubens – was ist wahr und was ist eine Täuschung? Was die beiden erleben übertrifft ihre Vorstellungskraft. Der Film nimmt den Zuschauer mit an die Grenzen des Verstandes und baut eine Brücke zum Glauben mit einem Ausgang, der alles andere als vorhersehbar ist.

www.mr-elektro.de



INNERE WELTEN ÄUSSERE WELTEN

Der kanadische Filmmacher, Musiker und Meditationslehrer Daniel Schmidt stellt in seinem Werk „Innere Welten – Äußere Welten“ tiefe Einsichten vor, zu denen er durch jahrelange Meditation gelangt ist. Der Film, der in vier Abschnitte aufgeteilt ist, behandelt die Themen „Akasha“, „die Spirale“, „die Schlange und die Lotusblüte“ sowie „jenseits des Denkens“.

Die entdeckten inneren Einsichten haben sich als universell für alle Weltreligionen und spirituellen Traditionen erwiesen. Daniel Schmidt entdeckt, dass diese Kernthesen die gesamte Menschheit nicht nur mit der Quelle verbinden, sondern auch miteinander. Bis er zu diesen Erkenntnissen kam, war es ein weiter Weg für den Filmmacher. Schon früh hatte er das Gefühl, nicht wirklich lebendig zu sein und aufwachen zu müssen, aber er kannte keine Werkzeuge, um das zu bewerkstelligen. Er fand sich auf dem materiellen Weg wieder und war nicht wirklich glücklich damit. Eine schwere Krankheit und die fehlende Balance in seinem Leben trieben ihn an den Rand des Todes. An diesem Punkt begann sein Erwachen. Er lernte, dass die Herausforderung ihn wieder auf den richtigen Weg bringt und nimmt sie vollkommen an. Heute lebt er mit seiner Frau Eva in einem Haus im Wald von Ontario und leitet mit ihr ein Meditations- und Yoga Center. Er hat verschiedene Meditationsformen studiert wie die buddhistische, die taoistische und die yogischen Traditionen aus Indien sowie die mystischen Traditionen verschiedener anderer Kulturen, welche auch im Film übereinander gelegt werden. Inzwischen hat er seine eigene Lehrmethode entwickelt, um Menschen zu helfen, Kontakt zu ihrer inneren



Filmmacher, Musiker &
Meditationslehrer
Daniel Schmidt



Eva Schmidt

und äußeren Weisheit zu bekommen.

„Meditation ist nicht so sehr eine Technik, die es zu beherrschen gilt, als vielmehr eine Rückorientierung zum Herzen.“
Daniel Schmidt

Neben Meditation ist die Musik Daniels große Leidenschaft. Seit 20 Jahren ist er Komponist und ist davon überzeugt, dass das ganze Universum vibriert. Zusammen mit seiner Frau hat er das Meisterwerk „Innere Welten - Äußere Welten“ geboren. Für beide gilt, dass wenn der Einzelne zu seinem wahren Selbst erwacht, die ganze Welt erwachen kann. Der Film ist ihr Beitrag auf dem Planeten Erde wieder Balance und Harmonie herzustellen. "Innere Welten - Äußere Welten" entführt den Zuschauer in eine geheime Welt voller mystischer Symbole, die den Schlüssel zum Verständnis des Aufbaus unseres Universums bergen. Der Film zeigt auf, dass in der Stille, im scheinbar leeren Raum, alle Kraft verborgen liegt. Wenn der denkende Geist still ist, dann sehen wir die Realität – oder mit den Worten Carl Gustav Jungs ausgedrückt: "Wer nach Außen sieht, träumt; wer nach Innen sieht, erwacht."

www.innerworldsmovie.com

Zuschauerstimmen:

„This movie is simply AWESOME! I would nominate it for the Oscars if I could!!!“
(Sonelle)

“This film is a must see for anyone who is curious about the nature of existence. It is complex yet easy to comprehend so I feel it can be understood by people of all ages and diversities.”
(Barbara)



*„Jeder Mensch ist auf einer Pilgerreise,
die meisten wissen es nur nicht.“
(Markus Werner)*

ONE WISDOM (2014)

„One Wisdom“ ist ein spirituelles Roadmovie durch Europa – eine Pilgerreise des Regisseurs Markus Werner ins Nirgendwo ohne konkretes Ziel. Auf dem Weg sein ist die Devise: unterwegs in einem alten Camper gemäß dem bekannten Film „Into the Wild“. Im Gepäck jede Menge brennende Fragen zum aktuellen Wandel unserer Zeit. Casinos, dicke Yachten, teure Läden in Nizza und dieses kleine Wort ICH in dieser Welt des Überflusses. "Ich liebe MEHR". Gibt es eine Grenze? Wer sind wir eigentlich? Klar ist, dass unser Handeln Spuren auf der Erde hinterlässt. Das Klima erwärmt sich, das Eis schmilzt. Verlieren wir unsere Verbindung zur Natur? Eine Ära menschlicher Geschichte geht zu Ende.

Der Entschluss zur Reise, das Zurücklassen alter sicherer Strukturen sowie von festem Job und Partnerin steht für Markus Werner fest. Die Seifenblase des materiellen Überflusses zerplatzt durch die Finanzkrise 2008 scheinbar unerwartet und macht den Blick frei auf eine unbequeme Realität: die Ausbeutung von Mutter Natur, der Verlust der Verbindung zueinander und zur Umwelt, mangelnde soziale Gerechtigkeit und neben dem offensichtlichen Banken-Bankrott auch der Bankrott in unseren Herzen. Ein Hochhaus im Herzen Münchens wird gesprengt. Für den Filmemacher eine Initialzündung und zugleich ein Symbol – das System wird gesprengt – doch was ist das System? Ist das System nicht in uns?



Filmemacher
Markus Werner

Es liegt an uns, was kommt, meint Manitonquat. „Ich folge dem Ruf aus der Tiefe meines Herzens und breche auf durch die Schweiz, Österreich, Frankreich, Spanien, Portugal, Großbritannien, Dänemark und Deutschland. Ich interviewe spirituelle Lehrer und lerne

Mystiker kennen, die ihr Leben einem spirituellen Pfad widmen. Was ist im Kern aller Religionen? Es scheint, dass meine Reise eine Reinigung, eine Vorbereitung ist, um mit einem tiefen, heiligen Wissen in Kontakt zu kommen. Ich nähere mich Iona, einer kleinen Insel in Schottland. Dort wartet eine ungewöhnliche Entdeckung: Ich fühle mich eins mit Allem. Überall sehe ich Camps und Festivals aus dem Boden sprießen und sie alle beschäftigen sich damit, neue Formen des Zusammenlebens zu finden. In mir keimt die Hoffnung, dass ein Wandel in der Welt möglich ist.“

Je weiter sich Markus Werner von seiner Heimat entfernt, desto tiefer kommt er in einen inneren Prozess. Das Wohnmobil wird zum alchemistisch Gefäß in dem er sich wandelt. „Wir sind hier, um unser besonderes Lied zu singen, welches sich in den Chor der anderen Stimmen mischt und dadurch Vielfalt in der Einheit gestaltet. Wir sind diejenigen, auf die wir immer gewartet haben und werden so zum Mitschöpfer unserer eigenen Realität.“

"One Wisdom" ist ein Film über Hoffnung, Aufbruch und Wandel. Er zeigt Alternativen zu gesellschaftlichen Modellen auf, die voller Menschlichkeit und Gemeinsinn sind und macht deutlich, wie wichtig es ist, dass ein jeder seinen Beitrag leistet, damit auch die kommenden sieben Generationen eine lebenswerte Existenz auf dem Planeten Erde haben können.

*„One Wisdom ist wunderbar, zart, ehrlich und berührend.
Wunderbare Bilder auf einer inneren wie äußeren
Reise zu Dir selbst.“
(Kino Liliom Augsburg)*

www.onewisdom.twentyonevision.com



HOPE FOR HUMANITY

Die Weisheit der neuen
Kinder

Mit mehr als 6,5 Milliarden Menschen auf unserem Planeten sind wir an einem kritischen Wendepunkt angelangt. Wir nähern uns dem Kollaps durch Rohstoffmissbrauch, Umweltverschmutzung, Kriege, Hunger, Wassermangel und der Bedrohung durch immer neu entstehende Krankheiten. Ist die Menschheit diesen Herausforderungen noch gewachsen, um das Leben auf der Erde schützen und erhalten zu können? Wo finden wir Lösungsansätze? Wie kann eine Erneuerung und Weiterentwicklung des Planeten gestaltet werden?

In der Geschichte der Menschheit gab es immer wieder Wissensexplosionen, die das Leben der Menschen revolutioniert haben. Wie etwa vor 100.000 Jahren, als sich Architektur, Kunst, Astrologie und Mathematik entwickelten und die Kultur der Menschheit entscheidend prägten.

Wer wird die nächste Wissensrevolution einleiten?

Jeden Tag werden begabte Kinder geboren. Stellen Sie sich vor, Ihr kleiner Sohn behauptet, durch seinen Geistführer andere Menschen heilen zu können. Oder Ihre Tochter beginnt mit vier Jahren die geistige Welt in bunten Ölgemälden zu malen, oder sie besteht darauf, Botschafter eines entfernten Planeten zu sein. Derart ungewöhnliches Verhalten verunsichert Eltern, und sie reagieren mit Reglementierungen und Sorge. Aber genau



David Sereda

diese Kinder gilt es zu fördern. Denn wenn wir unsere Kinder einheitlich so erziehen, wie wir selbst erzogen wurden, bleibt die Welt wie sie ist.

Viele Genies wurden von ihren Zeitgenossen nicht verstanden und abgelehnt.

In den Vereinigten Staaten attestieren Mediziner diesen besonderen Kindern häufig ADS, ADHS, Bipolarität oder Schizophrenie. Doch was ist, wenn diese Kinder nicht "krank" sind, sondern über besondere Fähigkeiten verfügen, die sie als Gabe mit auf den Weg bekommen haben? Was, wenn sie ein Wegweiser für die Zukunft der Menschheit sind? Es waren immer Einzelne, die die Welt verändert haben, wie Benjamin Franklin mit der Entdeckung der Elektrizität oder Albert Einstein mit seiner Relativitätstheorie, und oft galten sie als Sonderlinge. Gerade weil sie anders waren, setzte ihre Genialität neues Wissen in die Welt.

„Hope for Humanity“ ist ein Film, der Eltern hilft, das Potenzial ihrer Kinder zu erkennen und zu fördern. Die Kinopremiere schließt das Cosmic Cine Filmfestival, das mit dem Film „Mut zum Leben“ und der Weisheit der Kriegsgenerationen begonnen hat, ab – spannt einen Bogen und spinnt zugleich einen Faden in die Zukunft und auch zu Cosmic Cine 2015!

www.horizonworld.de

Rückblick – Das Cosmic Cine Filmfestival 2013 AND THE ANGEL FLIES TO...

Eine bunte und lebendige Festivalwoche neigte sich im April vergangenen Jahres am Freitag, den 26.04.2013, dem Ende entgegen und gipfelte in einem Gala-Abend mit Verleihung des COSMIC ANGEL AWARD 2013, welcher an zwei besonders bewegende OPEN-MIND-MOVIES des Jahres überreicht wurde.



VANISHING OF THE BEES



Gewinner Jury-Preis 2013

Von insgesamt 18 nominierten Filmen unter dem Motto „Eine Welt voll Möglichkeiten“ überzeugte „VANISHING OF THE BEES – Das Verschwinden der Bienen“ von George Langworthy und Maryam Henein die Jury maßgeblich mit der Message, dass ohne unsere Bienen eine bunte Welt unmöglich ist.

„Kleine Biene – großes Mysterium!“, so der Untertitel des Filmes. Aufgegriffen wird das mysteriöse Verschwinden von tausenden Bienen aus ihren Bienenstöcken sowie dessen Ursachen und zugleich Lösungen für mögliche neue Wege gezeigt. Der Film schärft das Bewusstsein für unsere Natur, Nahrung und Vielfalt auf dem Planeten Erde, welcher ohne Bienen ganz anders aussähe.

Über 13 Organisationen für Umwelt, Nachhaltigkeit und Spiritualität stimmten in 2013 weltweit ab. Als Zeichen der Nachhaltigkeit webt das Cosmic Cine Filmfestival jährlich das Netz weiter und zeigt die Gewinnerfilme des Vorjahres ohne Rahmenprogramm zum vergünstigten Preis im Folgejahr noch einmal. Alle Zuschauer, die in 2013 den einzigartigen Film im Kino verpasst haben, haben dadurch die Möglichkeit, erneut in den Genuss des COSMIC ANGEL AWARD Gewinners auf der großen Leinwand zu kommen.

www.vanishingbees.com



Wiederholungsvorstellung auf dem
Cosmic Cine Filmfestival 2014!



SLOW SEX



Gewinner Publikums-Preis 2013

Das Publikum wählte auf Platz 1 einen Film, der die Menschen und die Beziehung untereinander direkt betrifft. Zeit für Sex und Mut zur Entschleunigung begeisterte die Zuschauer derart, dass sie den Film „SLOW SEX“ mit Diana Richardson zu ihrem Favoriten kürten. In einer durchsexualisierten Gesellschaft, geprägt von Marketingslogans, ist Performance alles. Gemessen an den stets präsenten Idealbildern kann die Realität nur enttäuschen. Das beschleunigte Lebenstempo, die überall sichtbare Inszenierung von Erotik sowie uneinlösbare Perfektionsansprüche machen auch aus Sex, Zweisamkeit und Liebe einen Wettbewerb. Im Film praktiziert Diana Richardson in aller Offenheit sexuelle Empathie wie wir es etwa von Oswald Kolle, Matthias Frings, Mo Asumang, Erika Berger oder Ruth Westheimer kennen. Richardsons Fokus ist es dabei, der Übersexualisierung und Schnelllebigkeit entgegen zu wirken, indem sie die Natürlichkeit und Substanz von sexuellem Handeln betont. Dabei spielen weibliche Interessen und Bedürfnisse, abseits eines schematischen Feminismus, eine positive Rolle. Wie brisant das Thema noch immer ist, zeigten nicht nur die Schlangen vor dem Kinosaal in 2013, sondern auch die stetige Berichterstattung zum Thema Beziehung, Sex und Liebe.

www.slowsex-derfilm.de



Beide Filme sind
mittlerweile auf DVD erhältlich und
freuen sich über rege Bestellungen
und Weiterempfehlungen!



Schulkino Auf dem Weg zur Schule

Was für viele Kinder ganz normal ist, bedeutet für manche ein echtes Abenteuer: der Weg zur Schule. Ob gefährlich nah an einer Elefantenherde vorbei, über steinige Gebirgspfade, durch unwegsame Flusstäler oder mit dem Pferd durch die Weite Patagoniens – Jackson (11) aus Kenia, Zahira (12) aus Marokko, Samuel (13) aus Indien und Carlito (11) aus Argentinien haben eines gemeinsam: ihr Schulweg ist sehr lang und gefährlich, doch ihre Lust am Leben und am Lernen ist größer. Sie wissen alle, welches Privileg ihre Ausbildung ist – und doch sind sie auch ganz normale Kinder, die Spaß haben wollen. Mit viel Eigensinn und noch mehr Einfallsreichtum räumen sie Hindernisse aus dem Weg, überwinden Ängste und leben vor, was so oft vergessen wird: dass auch der Weg ein Ziel sein kann.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Vier Kinder und ihr strapaziöser Schulweg – mit den Geschichten von Jackson, Zahira, Samuel und Carlito will Regisseur Plisson zeigen, welchen hohen Wert Bildung für Heranwachsende in abgelegenen und/oder armen Regionen hat (wobei der Film nicht auf die Lerninhalte in den jeweiligen Schulen eingeht). Die porträtierten Kinder

müssen nicht zur Schule gehen, sie wollen es. Insofern bietet der Film einen guten Anlass, um mit Schülern/-innen über Sinn und Nutzen von Schulbildung zu sprechen und eigene Einstellungen zum Thema Schule zu hinterfragen, aber auch ihren Wünschen zu lauschen. Dabei lohnt es sich, auch nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten zu schauen. Denn der Film erlaubt Einblicke in den Alltag und die Lebenswelten von Kindern, die inmitten der Natur leben, jenseits großer Städte. Hier ist vor allem das Zusammenleben der Generationen interessant. Auffallend ist, wie selbstständig die Kinder sind und wie viel Verantwortung sie bereits in jungen Jahren für sich und andere übernehmen.

Das Cosmic Cine Team freut sich, gemeinsam mit dem Unterstützer des Schulkinos 2014, Engagement Global – Service für Entwicklungsinitiativen, alle Schulen und Kinder kostenfrei zur Schulvorstellung am Dienstag, den 08.04.2014, um 10 Uhr, einzuladen. Gemeinsam soll nach dem Film im Kinosaal mit den Kindern gesprochen werden. Schulmaterial zum Film erhalten Lehrer und Interessierte auf Anfrage an festival@cosmic-cine.com

Ein Dank für die Unterstützung des Schulkinos

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



www.engagement-global.de

Schulunterricht
4. bis 8. Klasse

Altersempfehlung
10-15 Jahre

Unterrichtsfächer

Deutsch, Ethik /Religion, Sachkunde/Lebenskunde, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde

Themen

Schule, Lernen, Bildung, Ziele, Lebenswelten von Kindern, andere Kulturen, Zusammenhalt und Solidarität

www.aufdemwegzurschule.senator.de



Gewinner Kurzfilm 2014 Der Upstalsboom Weg

Der Kurzfilm von Kristian Gründling wurde unter allen Kurzfilm-Einreichungen als Gewinner des Kurzfilmwettbewerbs 2014 ausgewählt. Gekonnt schlägt er eine Brücke von Menschlichkeit zu Wirtschaftlichkeit und zeigt, dass Wertschöpfung durch Wertschätzung in Unternehmen ein nicht zu unterschätzender Erfolgsfaktor ist.

Die Hotelkette Upstalsboom hat nach dem vernichtenden Ergebnis einer internen Mitarbeiterbefragung konsequent einen Paradigmenwechsel für eine ökologische und menschliche Unternehmensführung umgesetzt. Das Besondere ist, dass durch die hohe Konzentration auf die persönliche Entwicklung der Menschen mittelbar eine Arbeitgeberattraktivität, Servicequalität und Wirtschaftlichkeit erreicht werden konnten, die deutlich über denen der Branche liegen – eine Erfolgsgeschichte durch Potenzialentfaltung.

Der Begriff Upstalsboom ist viele Jahrhunderte alt. Er bezeichnet eine Versammlungsstätte ostfriesischer Häuptlinge. Das erste Hotel mit diesem Namen wurde in den 70er Jahren von der Familie Janssen eröffnet. Inzwischen findet man zehn Upstalsboom-Hotels und 500 Upstalsboom-Ferienwohnungen an der Nord- und Ostsee sowie in Berlin.

„Ich habe eine Vision von glücklichen Menschen“, erklärt

Unternehmenschef Bodo Janssen das Idealbild für seine Hotelkette Upstalsboom, die er in zweiter Generation führt. Dabei meint er zuallererst das Glück, das er sich für seine Mitarbeiter wünscht. Auch wenn Janssens Vision nach einem hehren Ziel klingt, konnte das Unternehmen bereits in den letzten vier Jahren tatsächlich die gemessene Zufriedenheit seiner 600 Mitarbeiter um 80 Prozent erhöhen. Dabei spielen freiwillige Klosteraufenthalte für Führungskräfte, das CORPORATE HAPPINESS© Ausbildungsprogramm, dazugehörige Maßnahmen für das Glück jedes Mitarbeiters sowie firmeninterne Persönlichkeitstrainings eine wesentliche Rolle. Der Mitarbeiter als Mensch wird auf eine gute Art und Weise in den Mittelpunkt gestellt. Die bessere Stimmung der Mitarbeiter spüren auch die Gäste. Sowohl die unabhängig gemessene Weiterempfehlungsrate für Upstalsboom-Hotels stieg auf 98 Prozent als auch der Umsatz der Hotelkette – dieser verdoppelte sich innerhalb von drei Jahren.

Upstalsboom ist ein Beispiel für eine ganzheitliche Unternehmensführung, die den Mensch vor den Profit stellt und dadurch Beides erreicht: zufriedene Mitarbeiter und wirtschaftlicher Erfolg.

GRÜNFILM MEDIENPRODUKTION

www.kristiangruendling.de

www.upstalsboom.de



„Wovon sollen wir leben,
wenn nicht aus dem Frieden in uns!“

Hubert Maria Dietrich

Wegbegleiter

Vom *Ich* zum **DU** zum *Wir*“

Heidemarie Schwermer

Wenn wir in und um uns die Balance gefunden haben und uns gegenseitig in Achtsamkeit begegnen, kann ein neues Wir entstehen, dessen Gestalt wir bislang nur erahnen können. Menschen, die uns spiegeln, an uns glauben, mit Rat und Tat zur Seite stehen und uns dabei helfen, den eigenen Himmel auf die Erde zu bringen, sind dafür unerlässlich. Auch das Cosmic Cine Filmfestival lebt von diesen Verbindungen und Menschen, die die Vision des COSMIC ANGEL unterstützen und weitertragen.

Ohne ihr Zutun, ihre Perspektive und Handeln könnte die Pflanze des Festivals keine Wurzeln ziehen und noch weniger wachsen – dies gilt auch für jeden einzelnen Festivalbesucher, der mit seiner Anwesenheit vor Ort den gesamten Organismus unterstützt.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir deshalb Brückenbauer zu Wort kommen lassen: Unternehmen, die wir für unterstützenswert halten, vorstellen und das Augenmerk auf unsere Wegbegleiter lenken. Wer weiß, vielleicht finden auch Sie dadurch weitere Impulse der Lebensgestaltung und Netzwerkkontakte für eine gemeinsame lebenswerte Zukunft.



LAUSCHE DEM *"Herzschlag"* DES TRAILERS ZUM COSMIC CINE FILMFESTIVAL 2014

Statements von Brückenbauern



TINA TEUCHER

Chefredakteurin von forum Nachhaltig Wirtschaften

Wenn's „klick“ macht
Kennst Du den magischen Moment, wenn es funkt? Wenn sich eine Brücke schlägt – in Deinem Kopf mit einer zündenden Idee, in Deinem Herzen mit einem warmen Gefühl von Klarheit? So „KLICK“ macht es bei uns, wenn wir für forum eine Geschichte finden, die uns die Vielfalt der Möglichkeiten für ein wirklich gutes Leben und Wirtschaften vor Augen führt. Wir stehen an einem glücklichen Zeitpunkt in der Geschichte – einem Übergang. Keine Angst vor den vielen Möglichkeiten! Es sind unsere Chancen. Schreibe eigene Märchen und wähle selbst, wie sie enden!

Forum
Nachhaltig Wirtschaften

www.nachhaltigwirtschaften.net



TILO WONDOLLER

Initiator UML – Unternehmer meines Lebens

Wer die Wirtschaft verändern will, beginnt bei sich selbst.
In guter Verbindung zu uns selbst leben wir als „Unternehmer unseres Lebens“ im Einklang mit unseren Wünschen, Talenten und besonderen Fähigkeiten. Mit dieser Brücke zu uns selbst stellen wir uns in den Dienst der Gemeinschaft, der Gesellschaft und der Wirtschaft. In einem aus diesem Geiste heraus agierenden Netzwerk von Menschen und Unternehmen, bilden wir Brücken für eine „Ökonomie des Miteinanders“, in der der Mensch, die Natur, Kooperationen und soziales, ökonomisches und ökologisches Handeln im Mittelpunkt stehen. Wir schaffen so ein Umfeld, in der Wirtschaft dem Leben dient und nicht umgekehrt.



www.unternehmermeineslebens.de



INGE HASSWANI

Redakteurin Magazin Visionen

Brücken bauen heißt Brücke sein. Verbundenheit und Vernetzung sind Grundprinzipien des Kosmos, und sie in Achtsamkeit und ich-freier Liebe zu verwirklichen, gehört zu unserer spirituellen Aufgabe als Menschen. Die Brücken zwischen den Kulturen, Interessengruppen, Ethnien und Weltanschauungen sind nicht abstrakte Konzepte und intelligente Theorien, sondern Menschen, die ihre Inspiration aus der Weisheit und Liebe beziehen. Sie sind die lebendigen Bausteine für Brücken des Friedens, und zugleich sind sie der Reparatur- und Räumdienst, der die Verbundenheit wiederherstellt – sei es zwischen den Menschen in dieser Welt, sei es zwischen dem Menschen und seinem göttlichen Schöpfer. Aus dieser Vision heraus wünscht das Magazin VISIONEN den Besuchern und Veranstaltern des Cosmic Cine Festivals 2014 viel Erfolg!

VISIONEN
Spiritualität · Bewusstsein · Wellness
www.visionen.com

www.visionen.com



ULRICH ARNDT

Chefredakteur NEWS AGE

„NEW AGE“ – dieser Begriff stand erstmals in den 70er Jahren für einen Aufbruch und Paradigmenwechsel: Es sollte eine Brücke geschlagen werden vom rein mechanistischen Weltbild zu Themen wie Ökologie, Nachhaltigkeit, Ganzheitlichkeit und Vernetzung, aber auch zu alternativer Heilkunde, Spiritualität, Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung. Einige Brückenschläge sind gelungen und uns heute selbstverständlich. Doch für viele Bereiche müssen immer wieder neue Brücken gebaut werden... daran möchte die Zeitschrift „NEWS AGE“ mitarbeiten.

newsage

www.newsage.de



BRITA C. DAHLBERG

1. Vorsitzende Frankfurter Ring e. V.

Brücken bauen in neue Welten ... darin sind wir Experten seit 45 Jahren! Beim Frankfurter Ring triffst du bemerkenswerte Menschen. Hier kannst du deine eigenen Grenzen ausloten, Neuland erschließen, den Horizont erweitern ... Offene Abende, Workshops und Ausbildungen für Heilung, Bewusstheit, Lebensfreude, spirituelles und persönliches Wachstum. Gemeinsam machen wir die Welt und unser Leben ein bisschen schöner. Lasst uns lebendige Brücken sein!

frankfurter ring

www.frankfurter-ring.de



KARL GAMPER

Autor des Kurses "Die Vision von NeuLand"

Die Brücke ins Gelingen
Es gibt eine Instanz in uns, der ist alles möglich. Nicht dir ist alles möglich. Sondern diesen Kräften in dir. Diese verlängern deine Möglichkeiten. Erweitern diese. Wohin? Ins Unendliche. Das ist schon mal eine gute Nachricht, nicht wahr? Mein Versprechen ist, sie stimmt. Doch...
Es gibt auch keinen Haken. Es ist nur so, um diese Kräfte wirklich in dein Leben zu lassen, bedarf es einer Annäherung. Und Wissen. Und Übung. Es geht darum, die Seele im Körper zu aktivieren. Denn diese verbindet dich mit Inneren Helfern, die das aus dem MöglichkeitenRaum anziehen, was gut für dich ist. Diese Inneren Helfer sind transformatorische Kräfte. Du kannst sie rufen – über deine Seele. Und du kannst sie einladen, den Segen, die Fülle, die Freude, die Liebe, das Gelingen deines Lebens zu erweitern. Und falls du das willst, so forme mit dieser Allianz dein NeuLand. Freude zu dir. www.SIGN.ag - Produkte aus NeuLand.

DIE VISION VON
NeuLand
Karl Gamper

www.NeuLand.momanda.de



BARBARA HOCHREITER

nexworld.TV

nexworld.TV und Cosmic Cine – Brückenbauer zwischen den Welten
Brücken verbinden, Brücken überwinden Hindernisse: Das Bauwerk
ist die perfekte Metapher für den Aufbruch zu neuen Ufern. Und wenn
es um's Brückenbauen geht, sind wir von nexworld.TV immer zur Stelle,
um mit viel Freude und Leichtigkeit füreinander einzutreten. Ein entschei-
dender Grund für die gute Partnerschaft zwischen Cosmic Cine und nexworld.TV.
Eine Partnerschaft aus dem beide Projekte wichtige Impulse und Synergien gewin-
nen. Daher findest Du zahlreiche Filme aus der Cosmic-Cine-Welt natürlich auch auf
nexworld.TV. Als Web-TV-Sender ist es unser Anliegen, einen Beitrag für freies Den-
ken, Individualität und Nachhaltigkeit zu leisten. Als Botschafterin von nexworld.
TV grüße ich alle Gäste des Cosmic Cine Festivals und lade Dich ein, einen Blick auf
unser Projekt und unser Programm zu werfen. Viele Grüße und Spaß beim Cosmic
Cine Filmfestival wünscht Barbara Hochreiter (nexworld.TV)



www.nexworld.TV



MAG. HANNES WEINELT

Chefredakteur Abenteuer Philosophie

Abenteuer Philosophie baut Brücken. Brücken verbinden. Philoso-
phie verbindet – alte Weisheit mit neuem Wissen, graue Theorie mit
lebendiger Praxis, unsere Werte mit unserem Denken, unser Den-
ken mit unseren Worten und unsere Worte mit unseren Handlungen.
Abenteuer Philosophie baut Brücken. Brücken überwinden Grenzen. Aben-
teuer überwindet Grenzen – die Grenzen unserer Bequemlichkeit, unserer Feigheit,
unserer Selbstzufriedenheit. Das Magazin Abenteuer Philosophie baut eine Brücke
in die Zukunft.



www.abenteuer-philosophie.org



OLIVER KLATT

Eine Brücke wird gebaut, um ein Hindernis, eine Unwägbarkeit zu
„überbrücken“. Wenn zwei voneinander getrennte Orte miteinander
verbunden werden wollen, dann ist es eine gute Sache, eine Brücke zu
bauen. Was aber, wenn das Hindernis „unüberbrückbar“ ist? Vielleicht,
weil es einfach zu hoch hinausragt? Dann ist die einzige Möglichkeit sich
miteinander zu verbinden, das Hindernis aufzulösen ... es zu transzendieren!
Gelingt dies, ist man wahrlich vorangekommen! Neue Möglichkeiten tun sich auf,
jenseits des bisher Gedachten.



www.reiki-magazin.de



FRANK HÖFER

„Eine Brücke ist eine Hilfestellung. Niemand wird gezwungen, sie zu
überqueren. Sie ist ein Angebot, keine Forderung. Sie hilft, trockenen
Fußes einen anderen Ort zu erreichen. Eine Brücke ist für alle da. Es
interessiert sie nicht, wer sie überschreitet. Wir alle brauchen sie ab
und zu. Und wenn wir sie brauchen, dann hält sie uns auch. NuoViso
Filmproduktion baut Brücken des Wissens über die Flüsse des Schweigens.
Unsere Filme sind eine Brücke zu einem Ufer höheren Bewusstseins. Hinübergehen
müssen Sie selbst, aber nicht alleine. Unsere Brücke ist nur ein Klick entfernt:
www.NuoViso.TV



www.NuoViso.TV



ALEXANDRA STRÜVEN

Angelic Encounters

Konfrontiert mit einer lebensbedrohlichen Diagnose... So beginnen
viele Berichte von Menschen, deren Leben sich daraufhin radikal
verändert. Und so beginnt auch meine Geschichte. Ein junge Frau,
erfolgreiche Galeristin, erfährt einen gesundheitlichen Einschnitt, der
sie zwingt, innezuhalten. Eine komplette Lebensumstellung ist die Folge,
und mit dem äußeren Wandel entsteht schließlich ein innerer, ein Bewusstseins-
Wandel. „Es ist, als gäbe es ein altes und ein neues Leben. Das alte war schön und
hin und wieder wundervoll, das neue ist voller Wunder und beschenkt mich jenseits
aller Erwartungen. Meine Vision ist es, dass eines Tages alle Menschen ganz selbst-
verständlich Hand in Hand mit ihren Engeln und anderen himmlischen Begleitern
durchs Leben gehen und in Freude den Plan ihrer Seele auf Erden leben. Dann wer-
den wir alle erfahren, dass der Himmel nicht irgendwo im Außen liegt, sondern im
Inneren eines jeden einzelnen von uns.“



www.alexandrastrueven.com



TONIO MONTEL

Chefredakteur ENGELmagazin

Sicher, wir können ein verklärtes Lächeln aufsetzen, alles um uns
herum abschalten, in uns gehen, um die Erleuchtung zu finden. Aber
das wäre eine ziemlich einsame Erfahrung. Und ziemlich sinnlos. Denn
was mache ich mit meiner Erleuchtung in einer düsteren Welt. Wir brau-
chen den Menschen, den anderen. Deshalb bauen wir Brücken, das Wort
baut Brücken, die uns mit unseren Lesern verbinden. Gemeinsam mit ihnen wol-
len wir den Weg in ein Leben gehen, das von Sinn erfüllt ist, das Liebe und Freude
erleuchtet.



www.engelmagazin.de

Wir stellen vor:
Aus dem *Bereich*

Bewusstseinstechnologie

Das Lichtmatrix Laboratorium

Das Lichtmatrix Laboratorium ist ein alternatives Forschungslabor für Ökologie, Nachhaltigkeit und Qualität mit Sitz in München. Kernforschungsgebiet ist die Matrix von Wasser und dessen Anwendungsgebiet als Funktionswasser mit der Intelligenz eines leeren Raumes. Kernanwendungsgebiete sind die Reinigung & Pflege von Räumen, Gegenständen, die De-Information von Materie, Mensch, Tier und Pflanzen.

Die Grundlagen der Lichtmatrix Anwendungen liegen in der Alchemie. Die Gründer Maria Magdalena Sange und Hubert Maria Dietrich beschäftigen sich seit langer Zeit mit dieser alten Technik aus der Naturphilosophie. Ziel der Alchemie ist die Veränderung der sichtbaren Materie durch eine innere Wandlung sowie die Schulung der Wahrnehmung und Intuition. Wie es die Tradition und Grundlage der Alchemie ist, haben sich die beiden Gründer umfassend mit den bildenden Künsten wie der Malerei, der Bildhauerei, der Architektur und der Musik beschäftigt.

Das Wirkprinzip der Lichtmatrix Produkte geht auf den Prozess der Deisolyse zurück, die Bezeichnung eines Verfahrens in der Physik, Chemie, Biologie und Medizin durch das die Gesamtheit eines Informationssystems eine höhere Ordnung und dadurch eine höhere Kommunikationsfähigkeit erhält. Bei diesem Prozess kommt es zu einer kurzfristigen Entleerung der Informationen von Materie. Dadurch entsteht ein informationsentleerter Raum – die Quintessenz wie sie die Alchemisten nennen oder auch die „Matrix“. So verwandelt entstehen aus Wasser die Funktionswässer des Lichtmatrix Laboratoriums – umweltfreundliche, chemiefreie/ge-waltfreie Reinigungsprodukte auf Wasserbasis mit hervorragenden Reinigungseigenschaften, frei von Allergenen. Ihren Einsatz finden die Wässer im Geschäftssektor

im Bereich Reinigung wie z. B. im Hotelgewerbe, in der Solarindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau und vielen mehr. Im privaten Haushalt kommen die Wässer ebenfalls zur Reinigung wie z. B. von Pools, Fassaden, Solardächern, Fenstern und Sanitäranlagen zum Einsatz sowie zur Körperpflege und -reinigung.

Das Lichtmatrix Laboratorium steht für einen Paradigmenwechsel in der Wissenschaft und in der Wirtschaft. Mit seinen innovativen Produkten will es zu diesem Wandel beitragen.

„In allen Bereichen unseres Unternehmens steht die Liebe zur Weisheit, die Naturphilosophie, der gesunde Menschenverstand, die praktische Beobachtungsgabe, die innere Entwicklung und die Faszination eines nicht-manipulativen Handelns an oberster Stelle. Ziel dabei ist es, eine Brücke zu bauen, mit der ein System die Selbstorganisation und Selbstregeneration wieder erreichen kann, damit es aus sich selbst heraus und mit eigener Kraft in eine höhere Ordnung kommt. Unser Interesse galt schon immer der Erforschung von Geist und Materie. Wir sind nur zwei von vielen Menschen auf der Erde, die daran arbeiten und dafür leben, dass diese Erde und ihre Bewohner wieder frei werden und wir alle wieder in Achtsamkeit und Frieden miteinander leben.“



Lichtmatrix Laboratorium München
Europa · Asien · Amerika
www.lichtmatrix.de



Wir stellen vor:
Aus dem *Bereich*

Verlagswesen

Trinity Verlag

Heilung, Spiritualität, Kreativität

Heilung, Spiritualität und Kreativität sind die Pfeiler, auf denen das Programm des Trinity Verlags ruht. Wir leben in einer Zeit, in der sich die bisherigen Strukturen auflösen beginnen, und in der immer mehr Menschen ein höheres Bewusstsein erreichen und energetisch denken und leben. Gleichzeitig wird es immer wichtiger, individuelle Lösungen für die Bewältigung eines beschleunigten Alltags zu finden. Trinity begleitet diese Entwicklung mit Büchern und Filmen über neue Heilmethoden und spirituelle Erfahrungen, zu Meditation und intelligenter Lebensführung.

Mit den Kleinen Übungsheften aus der „Bibliothek der guten Gefühle“ stellt Trinity ein einzigartiges Konzept zur Persönlichkeitsentwicklung vor: interaktiv, psychologisch fundiert, mit vielen Tests und Übungen und originell illustriert und gestaltet. Die weltweite Gesamtauflage liegt bei mehreren Millionen Exemplaren, die u. a. in Frankreich und den USA, in Spanien, der Türkei, in Australien, England, Holland, Brasilien, Griechenland, Italien und China erscheinen.

Als ideal zum Stressabbau und zum Ausdruck der eigenen Persönlichkeit haben sich kreative Techniken wie Zentangle® erwiesen. Zahlreiche Titel zu diesem entspannenden Zeichentrend bilden deshalb einen Schwerpunkt im Programm von Trinity.

TRINITY

www.trinity-verlag.de

Scorpio Verlag

Neues Denken,
Persönlichkeitsentwicklung, Gesellschaft

Neue Denkweisen und ein weltweiter Umbau der Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen sind unerlässlich, um den gewaltigen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen. Der Scorpio Verlag möchte die Vision einer ganzheitlichen, vernetzten und nachhaltigen Welt mit seinen Büchern und DVDs möglichst vielen Menschen zugänglich machen. Moderne Wissenschaftler zählen ebenso zu seinen Autoren wie Vordenker, die bewusst die Grenzen unseres Denkens ausloten und Platz für neue Erkenntnisse schaffen.

Ein verändertes Bewusstsein ist jedoch nicht nur eine gesellschaftliche Notwendigkeit, sondern auch Aufgabe jedes Einzelnen. Bücher zur Persönlichkeitsentwicklung, über innovative Bewusstseinstechnologien, aber auch zu uralten Weisheitslehren, haben deshalb bei Scorpio ihren festen Platz im Programm.

SCORPIO

www.scorpio-verlag.de

Wir stellen vor:
Aus dem *Bereich*

Wir fördern
entwicklungspolitisches
Engagement



Gemeinsam
Lösungen suchen

Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen

Getreu dem Motto „Wir bieten Kompetenz und Service für alle, die sich für eine zukunftsfähige Entwicklung einsetzen. Weltweit.“ unterstützt Engagement Global Bürger, Vereine, Nichtregierungsorganisationen, Unternehmen, Kommunen, Lehrer und Schüler. Seit 2012 vereint die Organisation unter ihrem Dach Einrichtungen, Initiativen und Programme, die sich in der entwicklungspolitischen Arbeit für ein gerechtes globales Miteinander einsetzen.

Die Organisation informiert, wie man, sich entwicklungspolitisch in Projekten und Initiativen in Deutschland und weltweit engagieren kann. Engagement Global berät Einzelne und Gruppen bei ihren entwicklungspolitischen Vorhaben, von der Ideenfindung über Antragsformalitäten bis hin zur Durchführung und Evaluierung eines Projekts und fördert diese finanziell. Außerdem bietet die Organisation Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, wie z. B. Initiativen des Globalen Lernens mit Lernenden und Lehrenden und unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement, private Träger und Einrichtungen.

Engagement Global hat sich zum Ziel gesetzt Menschen für entwicklungspolitisches Engagement zu begeistern. Ein solches Engagement ist unerlässlich, um zu einer weltweiten nachhaltigen Entwicklung beizutragen, – d.h. ökologisch, ökonomisch als auch sozial für heutige und künftige Generationen. Ein Miteinander bedeutet Verantwortung zu übernehmen.

Die Entwicklungsinitiative verkörpert das Motto „BUILD A BRIDGE“ durch ihre alltägliche entwicklungspolitische Arbeit.



Infotelefon: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)

**ENGAGEMENT
GLOBAL** 
Service für Entwicklungsinitiativen

www.engagement-global.de
www.facebook.com/engagement.global

Wir stellen vor:
Aus dem *Bereich*

Bio-Getränke



Neumarkter Lammsbräu

Neumarkter Lammsbräu ist Biopionier aus Leidenschaft und Verantwortung und mit einer langen und traditionsreichen Vergangenheit. Bereits 1628 gab es die erste urkundliche Erwähnung von Brauerei und Gasthof „Zum Goldenen Lamm“ in Neumarkt in der Oberpfalz. Seit 1800 ist die Familie Ehrnsperger Alleineigentümer. In den 70er Jahren stellte sie die ersten Weichen in Richtung einer ökologischen Unternehmensausrichtung, die sie dann systematisch umsetzte. Neumarkter Lammsbräu ist bis heute der Biopionier in der Getränkebranche. Schon Mitte der 80er Jahre wurden erste Bio-Biersorten produziert und 1992 bekam das Unternehmen als erste Brauerei in Europa die EG Bio Zertifizierung. Seit 1995 ist das komplette Sortiment auf Bio umgestellt – ein bedeutender Schritt in der Unternehmensgeschichte. 2010 schließlich wurde das Sortiment um das Bio-Mineralwasser „BioKristall“ und die „now“-Bio-Limonaden erweitert.

Heute produzieren beim weltweit führenden Bio-Getränkehersteller 104 Mitarbeiter ca. 71.300 hl Bier und ca. 88.300 hl alkoholfreie Getränke pro Jahr – und das mit ganzer Leidenschaft und Hingabe. Inzwischen hat Neumarkter Lammsbräu ein beachtliches Sortiment an 17 verschiedenen Bio-Biersorten auf Lager (inklusive fünf Sorten alkoholfrei) und bietet auch innovative Sorten wie das erste aus Gerstenmalz gebraute „Glutenfrei“ an. Die Bio-Limonade "now" gibt es in 11 verschiedenen Sorten wie z. B. Holler Blüte oder naturell Apfel Traube. Das Bio-Mineralwasser "BioKristall" schmeckt in fünf verschiedenen Varianten, darunter die erste 100%ige Bio-Apfelsaftschorle. Erhältlich sind die Produkte der Neumarkter Lammsbräu im Bio- und Getränke-Fachhandel.

Im Mittelpunkt steht immer das Wasser: als Quelle allen Lebens, als wichtigster Rohstoff für Getränke. Deswegen wird für alle Getränke nur das besonders reine Mineralwasser aus der geschützten BioKristall-Quelle verwendet. Das Wasser besitzt eine

einzigartige und ausgewogene Mineralisierung, weich und neutral, sodass der frische Wassergeschmack erhalten bleibt. Zudem ist es basisch und beugt so einer Übersäuerung vor. Abgefüllt wird es (wie alle Lammsbräu-Getränke) in Glasmehrwegflaschen – der Umwelt zuliebe. Auch die Bio-Limonade "now" erfreut sich zunehmender Beliebtheit, wozu neben Geschmack und Design auch die dahinterstehende Unternehmensphilosophie beiträgt. Neumarkter Lammsbräu ist ein Pionier des ökologischen Bierbrauens. Verwendet werden nur beste Rohstoffe aus ökologischem Anbau (frei von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln sowie ohne Gentechnik), die aus der Region um Neumarkt stammen. Eine Besonderheit ist die haus-eigene Mälzerei, inzwischen eine Seltenheit für Brauereien. Gebraut wird nach allen Regeln der handwerklichen Braukunst – ohne Zusatz- oder Hilfsstoffe, aber mit der vollen Kraft von Mutter Natur.

Der Bio-Getränkehersteller handelt täglich nach dem Motto „Verantwortung leben und Genuss schaffen.“ Die Prämisse, mit der Natur und den Menschen sorgfältig umzugehen und damit für alle einen Mehrwert zu schaffen, ist tief in der Unternehmenskultur verankert. Das spiegelt sich in allen Unternehmensabläufen von der Ernte der Rohstoffe, deren Verarbeitung, Abfüllung und dem Vertrieb wieder. Das geht nur, weil auch die Mitarbeiter hinter dem Konzept stehen. Über das Brauereigeschehen hinaus engagiert Lammsbräu sich in zahlreichen Projekten für ökologischen Landbau, Biodiversität, Wasserschutz und eine agrotechnikfreie Welt, um die Idee der Nachhaltigkeit in der Gesellschaft zu etablieren.


**Neumarkter
Lammsbräu**
www.lammsbraeu.de



VEGATAR – The Vegan Avatar – Gewinner des "Vegan Fashion Awards 2013"

Die Anfänge von "Vegatar" liegen in 2011 als Firmengründer Stanley Kleindienst von einem mittlerweile verstorbenen Freund einen kleinen selbstgebastelten Glücksbeutel geschenkt bekam. Das Tragen des Beutels mit einem kleinen Edelstein und einer Glücksbohne der Mayas drin, wurde zur Gewohnheit und immer mehr Freunde sprachen ihn darauf an. So kam der Gedanke auf, die Anfrage aufzugreifen und die nicht erhältlichen Glücksbeutel selbst herzustellen – und zwar in einer nachhaltigen Variante. Dabei soll der Glücksbeutel nicht nur ein modisches Accessoire sein, sondern auch symbolisch für ein bewusstes und respektvolles Miteinander stehen.

Die Kenntnisse im Vertrieb und einer nachhaltigen Produktion hatte Stanley sich durch verschiedene selbstständige Jobs und das Studium der Umweltwirtschaft am Umweltcampus Birkenfeld angeeignet. Es begann das Experimentieren mit Größen, Formen und Farben und das Basteln von Schablonen. Ziel war eine ressourcen- und umweltschonende Produktion und pflanzliche Materialien aus der Region.

Anfang 2013 war es schließlich soweit. Die Firma "Vegatar", eine Wortkombination aus vegan und Avatar, wurde geboren. Stanley selbst, früher leidenschaftlicher Fleischesser, ist durch das Schauen des Films „Earthlings“ in 2009 sehr berührt worden und fand so schrittweise in Richtung vegane Ernährung. Da nicht nur unser Essverhalten einen großen Einfluss auf unseren Planeten hat, sondern auch der Kauf von nachhaltigen Gütern, entstand der Entschluss, auch die neuen Accessoires aus veganem Leder herzustellen. Auf der Suche nach veganen Lederalternativen wurde er schließlich fündig. Ziel war es, möglichst viele Inhaltsstoffe durch natürliche und

nachwachsende Rohstoffe zu ersetzen. Das ist gelungen. Ein Großteil des Materials besteht aus Eukalyptusfasern als Trägerstoff und das Rohmaterial wird in nachhaltiger Forstwirtschaft ohne Genmanipulation oder Pestizide angebaut. Die Fasern sind äußerst strapazierfähig und werden bei geringstem Einsatz von Energie und Wasser gewonnen. Die Baumwoll- und Hanfschnur sowie die Verschluss-Perlen sind reine Naturprodukte und werden nachhaltig hergestellt. Die konsequente Ausrichtung auf Nachhaltigkeit und pflanzliche Rohmaterialien bescherte Vegatar bereits im Gründungsjahr den "Vegan Fashion Award" von PETA Deutschland e. V. im Bereich „Beste Accessoires Herren“. Die Planung für die Zukunft beinhaltet neue vegane Accessoires in der Angebotspalette. Durch die neue verbesserte Qualität des Materials besteht nun auch die Möglichkeit, vegane Smartphonehüllen, Tablet-, Notebook-, und weitere Umhänge-Taschen, sowie Gürtel, Portmonees und sogar Bekleidung herzustellen. Dabei kennt die Kreativität keine Grenzen. Gemeinsam mit Freunden und Netzwerkpartnern werden neue Ideen gesammelt und Erfahrungen ausgetauscht. Engagement für eine bessere und friedlichere Zukunft ist für Stanley Kleindienst selbstverständlich und so ist er in verschiedenen Netzwerken, Gruppen und Communities aktiv wie z. B. der Conscious Society Vegan Pioneers. Stanley Kleindienst ist als Zukunftspionier in der Cosmic Cine Fachjury aktiv und wird gemeinsam mit seinen Jurykollegen den Jurypreis bestimmen.



www.vegatar.com



pure bio.tampons

Eine Frau, die Tampons verwendet, verbraucht im Laufe ihres Lebens mindestens 10.000 Stück davon und trägt sie über ungefähr fünf Jahre in ihrem Körper, direkt an ihrer Schleimhaut. Dass es dabei nicht egal ist, aus welchem Stoff Tampons gemacht sind, ist einleuchtend.

„Ich hatte mir viele Jahre lang keine Gedanken darüber gemacht, was ich da Monat für Monat in meinen Körper einführe und stundenlang verweilen lasse. Eher zufällig stellte ich eines Tages fest, dass ein Tampon nicht aus Watte besteht, wie ich bislang dachte, sondern aus Chemiefaser und Plastik“, so Christine Weinbach, die Gründerin der Firma pure bio.tampons.

Ein Gespräch mit einer Chemikerin brachte schnell Klarheit: Der Saugkörper eines Tampons besteht aus der Chemiefaser Viskose. Dafür wird Zellulose mit Wasser, Natronlauge und Schwefelkohlenstoff zu einer Viskoselösung verarbeitet, unter hohem Druck durch Spinnndüsen zu Garn verfestigt und zu ‚Zellwolle‘ zerkleinert. Das Chemiegarn ist aber sehr glatt: Der Saugkörper des Tampons würde stark abfasern, es könnten vaginale Entzündungen entstehen. Daher wird er mit einer Plastik-Umhüllung umwickelt und mit dem Saugkörper verklebt.

„Mir wurde schnell klar, dass ich so ein Produkt nicht länger an meine Schleimhäute lassen wollte und begab mich auf die Suche nach Alternativen“, erklärt die Unternehmerin. Sie wurde schnell fündig: Tampons aus 100% biologischer Baumwolle fassern nicht ab, weil die Baumwollfäden lang und wellig sind und sich miteinander verhaken. Doch der Preis-Schock blieb nicht aus. In der Regel kosten 20 Tampons aus biologischer Baumwolle um die 4 Euro, bei einer anderen Marke kosten 16 Stück sogar 4,50 Euro – das sind 28 Cent das Stück! Konventionelle Markentampons sind dagegen für 9-12 Cent das Stück zu haben, No-Name-Tampons sogar für 4 Cent das Stück. Doch die Entscheidung war für Christine Weinbach klar: Sie biss in

den sauren Apfel und verwendete von nun an die teuren Bio-Tampons.

Eines Tages stieß sie auf der Website der Teekampagne auf das Buch „Kopf schlägt Kapital“. Hier stellt Günter Faltn, der Gründer der Teekampagne, sein Unternehmens-Rezept vor, das darin besteht, ein sehr gutes Produkt deutlich günstiger zu machen: durch Großpackungen, die direkt an die Endverbraucherin verkauft werden. Christine Weinbach war sofort klar, dass sich mit diesem Konzept biologische Baumwolltampons sehr viel billiger anbieten ließen, und sie gründete die Firma pure bio.tampons.

„Meine Unternehmensidee hat quasi wie von selbst Gestalt angenommen“ berichtet sie. Seit 2011 verkauft sie biologische Baumwolltampons unter der Marke pure bio.tampons zum Preis konventioneller Markentampons im eigenen Internet-Shop www.bio-tampons.com direkt an die Endverbraucherin. Im Herbst 2010 wurde ihr dafür vom Land NRW die Auszeichnung „Der Unternehmerinnen-Brief“ verliehen. „Auch wenn das Unternehmen immer noch sehr klein ist, so verdoppeln sich meine Umsätze doch jährlich. Im persönlichen E-Mail-Kontakt mit den Kundinnen bekomme ich zudem immer wieder sehr zufriedene Rückmeldungen. Das spiegelt sich auch in den Bewertungen auf www.utopia.de“, so die Unternehmerin über den Erfolg ihrer pure bio.tampons. Bislang hat sie die Tampon-Größe normal (drei Tropfen) im Angebot. Sie hofft aber, bald auch mini und super anbieten zu können: „Ich bekomme immer wieder Anfragen dazu, doch die Firma muss erst noch ein bisschen wachsen“. Christine Weinbach – Inhaberin von pure bio.tampons.



www.bio-tampons.com

Druckerei Lokay

Die Umweltdruckerei Lokay, das ist gelebte Begeisterung für zukunftsfähige und nachhaltige Produkte. Seit über 80 Jahren stellt das Familienunternehmen vor allem Hefte, Bücher und Broschüren sowie Werbedrucksachen her. Kunden sind dabei die Industrie, Agenturen, Verlage und die Biobranche, die allesamt das umweltfreundliche Angebot und den Service von Lokay schätzen.

Die Motivation das eigene Unternehmen nach und nach zu einer „grünen Druckerei“ zu machen, kam bereits vor über 20 Jahren. Mit der Geburt von Tochter Elisa änderte sich vieles. Die Familie stellte die Ernährungsgewohnheiten um und bald lautete die Devise „Naturkostladen statt Discounter.“ Durch die Umstellung der Ernährung und des Einkaufsverhaltens änderte sich auch die Wahrnehmung von Ralf Lokay, dem Besitzer. Die Idee, auch mit der Druckerei nachhaltig etwas für die Umwelt zu tun, wuchs und trägt schon seit langem Früchte. Obwohl er sich nicht als typischen „Öko“ bezeichnen würde, nahm Lokay die Umstellung seiner Familiendruckerei sehr ernst – getrieben von dem Wunsch, einen Beitrag für die Umwelt zu leisten. So wurden sämtliche Prozesse in der Druckerei auf ihre Nachhaltigkeit untersucht und viele neue Ideen der Geschäftsführung und auch der Mitarbeiter eingebracht. Dabei haben ihm und seinem langjährigen Prokurist Thomas Fleckenstein vor allem Beharrlichkeit und Offenheit weitergeholfen: "Verbesserungen fallen einem nicht vor die Füße", so Ralf Lokay, "man muss immer wieder dranbleiben, muss nachdenken, ausgetretene Pfade verlassen, neue Wege beschreiten".

Besonderes Augenmerk fiel hierbei auf den Papiereinsatz, der in der CO₂ Bilanz den

größten verbesserungswürdigen Punkt darstellt. Noch ist Lokay hier nicht am Optimum angelangt, am liebsten würde er nämlich alles auf Recyclingpapieren drucken, da dieses die beste Ökobilanz hat. Die Druckerei hat bereits 45 FSC- und zwölf Recyclingpapiere im eigenen Sortiment. Alles in allem kann sich heute das Ergebnis des Umwandlungsprozesses in eine Umweltdruckerei sehen lassen: Ob klimaneutrale Produktion, alkoholfreies Drucken, Druckfarben auf Pflanzenölbasis, EMAS-Umweltmanagementsystem oder der Leasing-Fahrradfuhrpark für Mitarbeiter – seit 2005 trimmt das Führungsduo Lokay/Fleckenstein das gesamte Unternehmen nach ökologischen und sozialen Kriterien.

Auch die umwelt-begeisterte Belegschaft steht voll hinter dem nachhaltigen Konzept und setzt sich täglich für die Realisierung anspruchsvoller, nachhaltiger Printprodukte ein. Permanente Fortbildung in diesem Bereich ist eine wesentliche Grundlage ihrer hochwertigen Arbeit. Bei so viel Engagement ist es klar, dass dieses irgendwann auch entsprechend gewürdigt werden würde. So erhielt das Familienunternehmen in 2010 gleich zwei Auszeichnungen beim Druck & Medien Award: „Umweltorientiertes Unternehmen“ des Jahres 2010 und „Familiendruckerei des Jahres“. Eine tolle Anerkennung des jahrelangen Engagements von LokayDRUCK.



www.lokay24.de



Plant-for-the-Planet

Die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet wurde im Januar 2007 ins Leben gerufen und hat ihren Ursprung in einem Schulreferat des damals 9-jährigen Felix Finkbeiner über die Klimakrise. Felix entwarf am Ende des Referats die Vision, Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen, um auf diese Weise einen CO₂-Ausgleich zu schaffen. In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich Plant-for-the-Planet zu einer weltweiten Bewegung: Derzeit verfolgen ca. 100.000 Kinder weltweit dieses Ziel. Sie verstehen sich als Initiative von Weltbürgern, die sich für Klimagerechtigkeit im Sinne einer Gesamtreduktion der Emission von Treibhausgasen und einer einheitlichen Verteilung dieser Emissionen auf alle Menschen einsetzt. Seit März 2011 hat Plant-for-the-Planet eine demokratische Struktur mit einem Weltvorstand, der aus 14 Kindern und 14 Jugendlichen aus der ganzen Welt besteht. Neues Ziel der Kinder und Jugendlichen ist seit der Übernahme der traditionsreichen „Billion Tree Campaign“ von der UNEP im Dezember 2011 und damit des Führens des offiziellen Baumzählers der UNEP, bis zum Jahr 2020 weltweit 1.000 Milliarden Bäume zu pflanzen.

Bisher wurden bereits über 12,9 Milliarden Bäume in 193 Ländern gepflanzt. Die weltweite Kommunikationskampagne der Kinder- und Jugendinitiative steht unter dem Slogan „Stop talking. Start planting.“ und wurde 2010 mit dem Social Effie in Gold für effiziente Kommunikation ausgezeichnet.

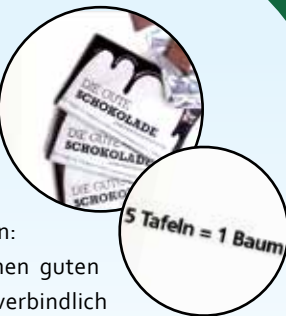
Die Gute Schokolade

Eine Schokolade, die die Welt auf einen anderen Geschmack bringen soll, denn sie ist so, wie sich die Kinder der Initiative alle Produkte auf der Welt wünschen: klimaneutral, fairtrade gehandelt und einen guten Zweck unterstützend. Denn 0,20 € des unverbindlich empfohlenen Preises von 1 € geht direkt an Plant-for-the-Planet. Und Plant-for-the-Planet pflanzt für 5 Tafeln einen Baum. Händler und Hersteller verdienen nichts an der Guten Schokolade. Hier möchten die Kinder von Plant-for-the-Planet, dass die Kinder der Kakaobauern zur Schule gehen statt auf den Kakaoplantagen zu arbeiten. Deshalb ist die Gute Schokolade fairtrade gehandelt.

Bei Fragen schreiben Sie an:
schokolade@plant-for-the-planet.org



www.plant-for-the-planet.org



Friedensbaum Stiftung

Die Friedensbaum Stiftung wurde von Matthias Walter und seiner Frau Isabella Walter sowie Freunden als gemeinnützige Stiftung Anfang 2012 ins Leben gerufen. Ein gemeinsames Gefühl verbindet dabei die Stiftungsgründer: der Wunsch nach Frieden. Dabei ist ein ganzheitlicher Frieden gemeint – nicht nur die Abwesenheit von Krieg – sondern Achtung, Respekt und Liebe, für uns selbst, unser Gegenüber und den Planeten Erde.

Von dieser Sehnsucht nach Frieden sind auch die Visionen der Stiftung geprägt. Denn um in Frieden zusammenleben zu können, dürfen wir als erstes mit uns selbst und unserem eigenen Leben anfangen. Frieden entsteht durch Heilung – zuallererst von uns selbst. Aus innerem Frieden entsteht so äußerer Frieden.

Deshalb hat es sich die Friedensbaum Stiftung zur Aufgabe gemacht, das Wissen um die Möglichkeiten und Wege des Friedens so vielen Menschen wie möglich bewusst zu machen, und damit die Türen für eine neue Art des Miteinanders zu öffnen. Dieses friedliche Miteinander – in einer verstandesorientierten Kultur, deren Werte hauptsächlich auf Konkurrenz und Wettkampf statt auf Miteinander und Menschlichkeit beruhen – fußt auf einem täglichen bewussten Denken und Handeln.

Vor allem für die künftigen Generationen, für die wir heute Vorbilder sind, ist diese Bewusstheit sehr wichtig.

Denn die Kinder werden die künftigen Wegweiser der Menschheit sein und die Welt aktiv gestalten. Daher hat sich die Stiftung vorgenommen, vor allem den Kindern zu helfen, ihren inneren Frieden zu bewahren und ihnen die Möglichkeit zu geben, dass der Baum des Friedens in ihren Herzen Wurzeln schlägt, sie selbst zu Friedensstiftern werden und die Geschenke der Erde in Fülle mit anderen teilen.

Die Stiftung ist eine Gemeinschaft von Menschen aus ganz Europa, welche in der ganzen Welt Friedensbäume als Symbol pflanzt und Friedensarbeit leistet. Diese Friedensarbeit soll zukünftig auch Eingang in Kindergärten und Schulen finden, indem Erzieher/innen und Lehrer/innen in der Friedensarbeit ausgebildet werden. Das Beispiel der Friedensbaum Stiftung soll viele Menschen dazu inspirieren, selbst zu Friedensstiftern zu werden. So schaffen wir in kleinen Schritten ein lebenswertes Miteinander.



www.friedensbaum.de



Matthias Walter (Medizinname „Lightfire“), der Mitbegründer der Stiftung, ist vor fast 20 Jahren durch einen Crow-Indianer eingeweiht worden und seither auf dem indianisch-schamanischen Weg. Sein umfangreiches Wissen über deren Kultur, Traditionen und Rituale gibt er heute in Workshops und Vorträgen weiter. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen Leadership, Kraft der Visionen, Sinnfindung, nachhaltige Unternehmenskultur und Rückkehr ins Herz. Viele renommierte Unternehmen haben sein Wissen schon in Anspruch genommen. Matthias Walter ist Ausbilder für Visionssuche, Führungskräfte-Trainer und Coach, Initiator der Source of Life Academy (SOLA) und der Friedensbaum Stiftung. „Jede Krise – egal auf welcher Ebene – global, politisch oder persönlich, ist immer eine Krise des Bewusstseins – eine Krise von Bewusstsein, das sich getrennt von allem anderen wahrnimmt. Die Krise ist in uns, tief in unserer Seele und nicht außerhalb. Gerade für Führungskräfte ist Bewusstseinsentwicklung – die immer einher geht mit der Entwicklung der Persönlichkeit – ein wichtiger Bestandteil ihrer Führungsaufgabe.“ www.lightfire.de

Fogo Axé – Nils Tannert

Festival der Lebensfeuer

Taiko ist das japanische Wort für Trommel. Doch es ist mehr als das. Es ist eine Lebensform und eine Lebensphilosophie. Taiko ist ein Feuerwerk aus Klang, Lautstärke, Bewegung, Hochleistungssport und Energie. Taiko formt und lenkt den Trommler in allen Lebenslagen und fordert ihn heraus, über den eigenen Schatten zu springen, so auch Nils Tannert. Der begnadete Percussionist blickt auf eine langjährige Erfahrung unter anderem im Taiko Trommeln zurück.

Aufbauend auf einem klassischen Musikstudium führten ihn Studienreisen nach Afrika und Brasilien. So erlernte er zunächst die Kunst der Afro-Kubanischen und der Afro-Brasilianischen Percussion. Große Konzertreisen mit klassischen Orchestern nach Europa, Skandinavien, Südamerika und Asien sowie die Teilnahme an Großveranstaltungen mit den japanischen Trommeln wie z. B. beim Champions League Finale 2004 oder bei der Allianz-Arena-Eröffnung in 2005 erweiterten seinen Erfahrungsschatz. Weitere Projekte wie Tanztheater, Flamenco, Avantgarde, Jazz, Latin und world-music Formationen und damit die Zusammenarbeit mit Musikern aus den verschiedensten Kulturen wie der Mongolei, Brasilien und Kuba, erweiterten seinen Horizont und die Einzigartigkeit seines Spiels. Der Ausnahmekünstler hat immer ein waches Ohr und bindet Neues in sein eigenes Konzept von Percussion, Musik und Bewegung ein. Herausgekommen ist nun eine einzigartige Mischung der Trommelkunst, die ihresgleichen sucht. Das "Fogo Axé Festival" (Afro-Brasilianisch für „Feuer und gute Schwingung“) ist

ein wahrgewordener Traum des Musikers.

Die Idee zum Festival, welches die drei Lebensfeuer, die unseren Körperbereichen Becken, Kopf und Herz entsprechen, erwecken soll, kam ihm nach einem Taiko-Intensiv-Seminar in Norditalien. Das Konzept des Festivals fußt auf das Durchlaufen dieser drei Lebensfeuer, um so verborgene Fähigkeiten und Potentiale beim Einzelnen zu entdecken. So entsteht Raum für Wachstum – für jeden Einzelnen und die Gemeinschaft. „Beleben – berührt sein, im eigenen Feuer stehen und daraus gestärkt den eigenen Weg weitergehen“ ist die Devise.

Das Festival findet auf dem Gelände des Seminarhauses Schloss Bettenburg in den unterfränkischen Hassbergen statt. Dort treffen sich vom 17. bis 27. Juli 2014 70 Menschen mit sieben spirituellen Lehrern.

Innerhalb des Festivals werden verschiedene sich ergänzende kreative und spirituelle Techniken Körper, Geist und Seele der Teilnehmer in eine Schwingung der Aus- und Aufrichtung bringen. Dazu gehören das Gangananda Yoga mit einer Reise in die Welt der Archetypen zum Tagesbeginn, die Ganesha Stockbewegungskunst, die japanische Trommelkunst, Schwitzhütten-Rituale, rituelles Singen und svanmove Tanz. Diese Impulse werden gesetzt, um das Lebensfeuer zu entfachen.

FOGO AXÉ

www.fogo-axe.de

Extra Energy

„Extra Energy“ ist pure Leidenschaft und Magie im Tanz von Lotta Svalberg und Pascal Sani und wurde 1995 zum Leben erweckt. Dabei sind die beiden Ehepartner und Initiatoren Tänzer, Bühnenregisseure und Kostüm-Designer in einem.

Lotta Svalberg studierte an der königlichen schwedischen Ballettschule in Stockholm und war nach vielen Solo- und Hauptrollen Preisträgerin des finnischen „Kuopio-Dance-Wettbewerbs“. Der Kurzfilm „Miss World“, in dem Lotta die Hauptrolle spielte, wurde mit dem Wilhelm-Murnau-Kurzfilmpreis ausgezeichnet. Die schwedische Königin ehrte sie mit dem Stipendium der „Drottningholm-Stiftung“ als Auszeichnung für ihre einzigartige Interpretation historischer Tänze. Als Fernseh- und Bühnen-Choreografin hat sie selbst mit Tänzern, Schauspielern und auch mit Kindern bis hin zu Puppen gearbeitet. Pascal Sani schloss seine Tanzausbildung mit dem 1. Preis am staatlichen Konservatorium in La Rochelle in Frankreich ab. Er war über acht Jahre Mitglied im berühmten Ballett von Maurice Béjart und bildete sich gleichzeitig im „Body-Healing“ weiter. Er gastierte an der Oper Düsseldorf in „Salome“, in Zürich in „Der Nußknacker“,

in Innsbruck in „Romeo und Julia“ u. v. m. Neben seiner Bühnenkarriere ist Pascal als Produzent, Choreograf und Regisseur tätig und entwirft Bühnenbilder.

Die Tanzkunstwerke von Extra Energy stecken voller Anmut, Faszination und Schönheit. Sie präsentieren ihre außergewöhnlichen Kreationen auf Veranstaltungen und Produktpräsentationen. Ihr Reichtum an Erfahrungen im Bereich Tanz und Choreografie lässt sie individuell und flexibel auf die Wünsche und Ideen ihrer Auftraggeber eingehen und beide arbeiten stets mit Intuition und Feingefühl das Passende aus. Zu den Choreografien gehören nicht nur außergewöhnliche Kostüme, sondern auch noch weiteres Equipment, welches bei der Darbietung mit einbezogen wird. Die Kunst von Lotta und Pascal sowie ihrem Ensemble ist das Erzählen von märchenhaften Geschichten und Gedichten. Sie zeigen dem Publikum „poetry in motion – Kunst in Bewegung“, also Bewegungskunst von höchster Perfektion.



www.extra-energy-dance.de



Magic Victoria

Die Magie liegt in jedem Moment. "Zufälle gibt es nicht. Nur die Illusion des Zufalls. "V wie Vendetta"

Bereits mit vier Jahren kam Magic Victoria das erste Mal mit der Zauberei in Berührung...und probierte gleich die ersten Zauberkünste im Kindergarten aus. Nachdem sie zu ihrem siebten Geburtstag einen Zauberkasten geschenkt bekam, folgte kurz darauf die erste große Zaubershow vor Publikum auf der Bühne – und von nun an folgten viele Shows. Mit 15 Jahren kam sie zum Magischen Zirkel (Europas größter Zaubervereinigung) in Deutschland, in den sie einige Jahre später als Mitglied aufgenommen wurde. Somit ist Magic Victoria eine der wenigen Zauberkünstlerinnen unter vielen männlichen Kollegen. Schon während ihres Studiums zur Diplom Betriebswirtin mit Schwerpunkt Medien & Kommunikation kam sie mit dem Drehen von Filmen in Berührung und ihre Leidenschaft dafür entstand. So folgte der Abschluss eines Master of Arts im Bereich Film mit Fokus auf Regie. Nach dem Studium verlegte sie die Zauberei ans Filmset und war unter anderem beim SWR Fernsehen als Regieassistentin tätig, sowie bei ProSieben Sat.1 in der internationalen Koproduktion. Nach Abschluss ihres Master-Studiums ging sie in die USA, um für einige Zeit in Hollywood zu arbeiten und dort Erfahrungen zu sammeln. Dort besuchte sie auch mehrfach das Magic Castle, das bekannte Zauberschloss in Los Angeles. Im vergangenen Jahr nahm Magic Victoria an einem Guinness Weltrekord teil: „100 Magier in 100 Minuten“ – eine beeindruckende Zaubergala.

„Die Quantenphysik lehrt uns, dass alles aus dem Nichts erschaffen und wieder ins Nichts zurückfallen kann. Alles beginnt mit einem leeren Blatt. Ein leeres Blatt ruft oft Gefühle der Angst auf den Plan. Gleichzeitig weckt es auch das Gefühl von grenzenlosen Möglichkeiten. Die Phantasie kann sich ausbreiten. Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie viele Dinge in der Welt wohl mit einem leeren, weißen Blatt Papier angefangen haben? Jeder Film und jeder Zaubereffekt beginnt mit einem leeren Blatt. Da ist das Nichts und gleichzeitig der erste Schritt.

Etwas wird auf Papier gebracht, damit wird es für die Welt sichtbar, es verlässt die rein mentale Ebene des Künstlers und die Manifestation beginnt. Der erste Schritt, ein Stein im Wasser, weitere Kreise, Wellen, große Wellen... wenn die Dinge in Bewegung bleiben sind sie nicht mehr zu stoppen, etwas Großes kann entstehen.

Es ist jedes Mal ein Abenteuer „anzufangen“, denn niemand weiß, was am Ende dabei heraus kommt. Wer sich auf diese Weise mit dem Unmöglichen beschäftigt schafft am Ende das Mögliche. Viele Filme zeigen eine neue Perspektive und es ist spannend den Standpunkt zu wechseln. Film ist wohl eine der wenigen Branchen in denen absolut nichts unmöglich ist, genau wie die Zauberkunst. Im Grunde ist es gar nicht so leicht, an etwas zu denken, das völlig ausgeschlossen ist! Wenn ich Sie direkt frage, was fällt ihnen ein? Wie weit könnten Sie ihre eigene Kreativität steigern, wenn Sie jeden Tag darüber nachdenken, was tatsächlich absolut unmöglich sei? Nun, unser Job als Zauberkünstler ist es über Dinge nachzudenken, die für gewöhnlich unmöglich sind und uns dann zu überlegen, wie wir diese Dinge für unser Publikum möglich machen! Das erfordert viel Inspiration – Filme sind inspirierend, sie entführen uns in Welten in denen wir noch nie waren oder schaffen völlig neue Welten. Neues ist immer aufregend und wir sollten das Abenteuer annehmen. Im Film identifizieren wir uns mit dem Helden und gehen mit ihm auf die Reise. Die Zauberkunst nimmt Sie auch mit auf eine Reise und am Ende einer gelungenen Show denken Sie vielleicht anders über das, was wirklich unmöglich ist!“ Magic Victoria.

MAGIC VICTORIA

www.magicvictoria.de

Die Veranstalter

Kino ist unser Leben

Die Medien- und Filmbranche erzählt seit Anbeginn Geschichten weiter, lässt Erfahrungen anderer über große Bilder miterleben, teilt Informationen, Visionen und gibt auch Phantasien eine Bühne. Schon immer gestaltet die Filmbranche den Wandel der Gesellschaft mit. Verfolgt man die Geschichte des Films, findet man bei vielen Werken Parallelen zu wirtschaftlichen und politischen Gegebenheiten. Zugleich schenkt das Medium Film seit über einem Jahrhundert Hoffnung und Inspiration; Zukunftsvisionen einer besseren Welt, Liebe und die Heldenreise sind das Erfolgsrezept von unzähligen Kassenschlagern.

Doch Märchen und Sagen verwandeln sich mehr und mehr in Realität: Die Sehnsucht nach einer lebenswerten Zukunft schwelt in so vielen Menschen, sodass auch der Film sie konkreter anspricht. Der Film stellt immer öfter einen direkten Bezug zu aktuellen Ereignissen her, zum Filmemacher und auch zum Zuschauer selbst. Was vorher reininformativer Dokumentarfilm war, wird nun zum spannenden Erlebnis, zur Erkenntnisreise pur.

Über die Stimmen verschiedener Menschen und Kulturen senden Filmemacher ihre Botschaft geradlinig und ohne Umwege über die große Kinoleinwand. Ihr Wunsch: die Wirklichkeit konkret mitgestalten. Durch digitalisierte Kinohäuser und neue Technologien ist dies auch für kleinere Produktionsfirmen möglich geworden. Der teure Transport und die aufwändige Herstellung der 35-Millimeter-Filme, die auf einer großen Spule aufgerollt und in einer lichtdichten Blechpatrone verpackt an jedes einzelne Kinohaus versendet werden mussten, sind größtenteils

durch digitale Datenträger ersetzt worden. Filmemacher haben dadurch heutzutage nicht nur die Möglichkeit, durch weniger Materialeinsatz einen geringeren ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen, sondern auch Zeit und Geld zu sparen. Trotzdem bleibt ein großes Risiko, das durch einen gewissen Idealismus getragen werden muss, bei jedem Filmemacher – doch diese werden mutiger.

Die Kinobranche greift diesen Zeitgeist auf und der Trend zu Nachhaltigkeit & Spiritualität im Kino ist klar erkennbar. Der sogenannte „Open-Mind-Movie“, ein Film, der aufklärt, neue Denkweisen verbreitet und dazu inspiriert, sein Leben nachhaltig und sinnerfüllt auszurichten, ähnlich dem Genre der Naturdokumentation, wird nicht mehr nur als Nischenprodukt gehandelt, sondern findet nun seinen Platz neben Hollywoodblockbustern und Co. Das Cosmic Cine Filmfestival unterstützt diesen Trend und ist ein klassisches Projekt des Social-Entrepreneurships, das die Liebe zum Film sowie die Gestaltung einer positiven Zukunft vereint und jährlich mit Herzblut umgesetzt wird. Dabei geht es nicht vorrangig um Gewinnmaximierung und wirtschaftliche Tragbarkeit, denn das Festival wird immer noch teilweise durch Eigenmittel finanziert – sondern um den Gedanken der Nachhaltigkeit und darum, durch das Potential des Mediums Film zur positiven Weltgestaltung beizutragen. Auch geht es darum, alle Mitwirkenden und Kooperationspartner als auch Unterstützer mit gleichen Zielen, wie in 2014 z. B. Engagement Global (Service für Entwicklungsinitiativen), der Scorpio Verlag (Buch- und Filmverlag für Persönlichkeitsentwicklung, neues Denken und Gesellschaft) und das

Lichtmatrix Laboratorium München (Wasserforschungsinstitut), voll und ganz miteinzubeziehen. Umweltbewusste Partner wie die Druckerei Lokay sorgen dafür, dass auch die Druckprodukte auf ökologisch hochwertigem Niveau produziert werden und auch die Getränke zur Awardgala werden dank des Getränkeherstellers Lammsbräu auf Biobasis hergestellt und angeliefert. Unabhängig und doch beflügelt von diesen tatkräftigen Helfern weiß das Festivalteam selbst, dass immer noch Verbesserungsmöglichkeiten da sind und gibt einfach das Beste. „Keiner ist perfekt und das möchten wir auch für uns nicht in Anspruch nehmen – doch geht es für uns im Bereich Social Entrepreneurship auch nicht nur darum, alles komplett nachhaltig und neu auszurichten, sondern eher darum, achtsam zu sein – mit sich und seiner Umwelt. Hingabe an das Projekt, Freude an der Umsetzung, ein unbändiges Engagement und innovative Ideen sind die Erfolgsfaktoren einer jeden Unternehmung in diesem Bereich. Doch bei all den Weltverbesserungsgedanken sollte das Augenmerk auch darauf liegen, Bestehendes einzubeziehen;

*„Die Tradition der „Lichtspielhäuser“
wiederzubeleben und auch den Sinn von
Multiplexkinos dabei zu erkennen, sowie die Synergien
beider zu heben, ist der Schlüssel der langfristig alles in
Balance bringt. Wie schön wäre eine Wirtschaft in
der die ältere Generation und die jungen Visionäre
gleichermaßen Wertschätzung finden“.
Cosmic Cine*

Das Cosmic Cine Filmfestival ist ein jährlich stattfindendes Festival im Bereich Nachhaltigkeit und Spiritualität. Das Festivalmotto und Konzept richtet sich jährlich nach dem Zeitgeist neu aus. Initiatoren sind die Werbeagentur ROOTZ & WINGZ brand communication, die CineArt Marketing GmbH und die Only You consulting GmbH in der Schweiz.

AUSBLICK SAVE THE DATE

Wer bei Cosmic Cine auf dem Laufenden bleiben möchte, ist herzlich dazu eingeladen unsere Facebookseite oder unseren Newsletter zu abonnieren unter

www.facebook.com/CosmicCine und www.cosmic-cine.com

Voraussichtlicher Termin für das Cosmic Cine Filmfestival 2015 ist der **09. bis 15. April 2015**
Anfragen von Filmschaffenden, Musikern und Unterstützern bitte an festival@cosmic-cine.com

Bruce Lipton & Linda Tellington-Jones

A CELLebration of the 21st Century Consciousness

Erleben Sie **Dr. Bruce Lipton**, den Pionier in der Erforschung der Zusammenhänge zwischen Zellbiologie und Bewusstsein gemeinsam mit **Linda Tellington-Jones**, Entwicklerin der TTouch Methode in einem einzigartigen Workshop. Mittels neuester Erkenntnisse aus der Biologie werden Körper, Geist und Seele vereint und das neue Bewusstsein des 21. Jahrhunderts gefeiert.

Let's CELLebrate together!

Samstag 24. Mai 2014 | 10:00 - 18:00 Uhr
im Austria Center Wien

Anmeldung unter www.bruceandlinda2014.com
Telefon +43 650 2604 228



Presented by:
CELLebration Schmidt & Liederer Ges.R.R.

frankfurter ring

Events für Körper, Geist & Seele

Erlebe magische Momente mit bemerkenswerten Menschen!



Der Frankfurter Ring e.V. - Anbieter von jährlich
über 150 Events für Körper, Geist und Seele mit
Top-Referenten

Das Frankfurter Ring Magazin - Dein Veranstaltungskalender
für das Rhein-Main-Gebiet und Deutschland-Mitte

Kostenloses Probeheft
gleich anfordern!



Brita C. Dahlberg - Leiterin des Frankfurter Ring e.V.

Tel: 069 - 51 15 55 | www.frankfurter-ring.de | Treff uns bei

SPIRIT live Event

feiert das Leben!

Seminare, Events, Festivals



- Einhorn und Engel Event
9.-11. Mai, Breuberg
- Schamanen Tage
5.-7. Sept., Ober-Ramstadt
- Festival Leben & Sterben
6./7. Dez., Groß-Umstadt
- Messen, Seminare und mehr

www.spiritlive-event.de
Tel: 06154 5756 510

SPIRIT live & Schirner Magazin

Infos mit Freude und Zuversicht

- 25.000 Auflage
- alle drei Monate neu
- im Rhein-Main-Neckar-Gebiet
- und bundesweit

www.spiritlive-magazin.de



META world

BRÜCKEN
ERKENNEN – BAUEN – NUTZEN
DENN

DER TEPPICH DES LEBENS ENTSTEHT DURCH UNZÄHLIGE VERKNÜPFUNGEN

BRÜCKEN sind ein Thema, das 'geheimen Sinn zu kosten gi(e)bt, wie's den Wissenden erbaut' (Goethe, Ginkgo biloba).

Wir alle kennen riesige Brücken über riesige Ströme und kleine Brücken über kleine Wasserläufe – ohne sie wäre das Leben nicht denkbar. Es gibt aber auch unsichtbare und doch erfahrbare Brücken, die bereits potenziell in der KOSMISCHEN ESSENZ vorhanden sind. Diese gilt es zu erkennen, auf- und auszubauen und für unser Leben zu nutzen Zwischen meinem 17. und 20. Lebensjahr erlebte ich die intensivste Lese- und Schreibphase meines Lebens – eine großartige Einführung in die Weltliteratur, und durch die Vielfalt der Themen erhielt ich viele spirituelle Botschaften. Ein Zitat und ein Buch zum Thema BRÜCKEN haben mich damals tief berührt und sowohl ihre ESSENZ als auch die dadurch hervorgebrachten BILDER schwingen trotz vieler neuer Erfahrungen und Erkenntnisse immer noch in meinem Inneren nach.

Das Zitat ist von Gottfried Benn: 'Leben ist Brückenschlagen über Ströme, die vergeh'n (aus dem Gedicht Schleierkraut). Mit dieser Zeile verband ich damals eine Ahnung über das Vergängliche, aber auch das Unendliche, das Formlose aus dem alle Formen hervorgehen und wo sie auch wieder enden, und dass das LEBEN selbst die große Kraft ist. Dieser Satz machte mich keineswegs melancholisch, sondern führte mich in die "WEITE".

Bei dem Buch handelt es sich um 'Die Brücke von San Luis Rey' von Thornton Wilder. Hier geht es um eine konkrete Brücke, aber eben auch um jene Brücke, die alles und alle mit allem und allen verbindet. Im Jahr 1714 reißt an einem Sommertag die schönste Hängebrücke von Peru. Bei dieser Katastrophe finden fünf Menschen den Tod. Das große Thema ist: Zufall oder Fügung? Bruder Juniper stellt Nachforschungen über den Lebenswandel dieser Menschen an, um gültige Aufschlüsse zu finden und scheitert. Die Äbtissin Madre Maria del Pilar aber findet auf alle Fragen die schlichte Antwort: „Da ist ein Land der Lebenden und da ist ein Land der Toten. Die Brücke zwischen ihnen ist die LIEBE – das Einzig-Bleibende, der einzige Sinn“. Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten kann sehr spezifisch sein, aber die Liebe ist eine der ganz großen Brücken. Der Tod ist ja auch nur ein Zwischenspiel, es ist das LEBEN, das sich in einer langen Kette (Brücke) von Inkarnationen manifestiert. Goethe hat es in seinem Gedicht 'Vermächtnis' so ausgedrückt:

KEIN WESEN KANN ZU NICHTS ZERFALLEN
DAS EW'GE REGT SICH FORT IN ALLEN

Diese Lebenskraft bringt große Taten hervor. Ich möchte ein ganz besonderes historisches Ereignis erwähnen, durch das eine Brücke entstand, die zu den schönsten Brücken gehört, die je von Menschen zwar nicht erbaut, aber doch erschaffen wurde: die 'Berliner LUFTBRÜCKE' mit der die





EIN ZAUBERHAFTES KONZERTERLEBNIS
FÜR HERZ UND SEELE

TOURNEE 2014

Ein vielfältiges Gesamtkunstwerk
aus MUSIK, GESANG, TANZ und LICHTKUNST

- weltweit einzigartig
- mit Lex van Someren und 25 Künstlern
- mehr als 30.000 Zuschauer waren bereits begeistert
- beeindruckend und bezaubernd
- neuartig und berührend
- mystische und weltmusikalische Klänge



Gratis Traumreise-Demo-CD

Bestellen Sie jetzt kostenfrei Ihr persönliches Exemplar
unter www.someren.de · music@someren.de

06.11. Stuttgart	Filderstadt, FILharmonie
07.11. Zürich/CH	Kongresshaus
09.11. Linz/CH	Brucknerhaus
10.11. Nürnberg	Meistersingerhalle
11.11. München	Carl-Orff-Saal
12.11. München	Carl-Orff-Saal
14.11. Oberhausen	Kongresszentrum
15.11. Amersfoort/NL	De Flint
16.11. Frankfurt	Jahrhunderthalle
18.11. Berlin	Tempodrom
19.11. Hannover	Theater am Aegi
20.11. Dresden	Messe Halle 1
28.12. Baden-Baden	Kurhaus

Konzertbeginn jeweils 19 Uhr

TICKETS: www.eventbuero.com · 0711-2082495

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen · music@someren.de · 07223-806650
Veranstalter: **AYAM Ltd. & Co.KG**

www.someren.de

westlichen Alliierten die eingeschlossenen Berliner mit allem Lebensnotwendigen während der Berlin-Blockade vom 24. Juli 1948 bis zum 12. Mai 1949 versorgten – eine mobile Brücke! Die sowjetische Besatzungsmacht hatte alle Straßen- und Eisenbahnen für die westlichen Besatzungsmächte gesperrt, und so setzten diese Flugzeuge ein. Dieses Ereignis hat zu vielen Freundschaften zwischen den Soldaten der westlichen Besatzungsmacht und den Berlinern geführt, hat also auch viele rein menschliche Brücken ermöglicht.

Vom Thema Luft zum Thema ATEM: der Atem ist die Brücke jedes Einzelnen zum Leben – eine Brücke, die ständig in Bewegung ist – Einatmen und Ausatmen. Der Atem ist im Universum vorhanden, gehört uns aber nicht; er verbindet uns jedoch mit jedem einzelnen atmenden Wesen auf der Erde. Auch das BEWUSSTSEIN verbindet alles und alle mit allem und allen. Als ich in den USA lebte, gehörte ich zu einem speziellen Netzwerk, das meine engste Freundin gegründet hatte – sie nannte es CONSCIOUSNESS CONNECTION.

In symbolischen Darstellungen werden die Verbindungen und 'Brücken' zwischen angeblichen Gegensätzen, zwischen den Polen angedeutet. Im berühmten Yin und Yang enthält Yin ein wenig Yang und Yang ein wenig Yin. Wissen wir nicht, dass im weiblichen Wesen auch das männliche Element enthalten ist und im männlichen Wesen das weibliche Element? Die Begriffe YOGA und RELIGION bedeuten Verbindung oder Vereinigung mit dem göttlichen Ugrund. Das HA im HATHA-YOGA steht für die Sonne (das Männliche, die Anspannung) und das THA für den Mond (das Weibliche, die Entspannung). Geist und Körper stehen in wechselseitiger Verbindung – alles steht in wechselseitiger Verbindung – das wird bei all den Übungen und Ritualen oft übersehen. Die Wahrnehmungsfähigkeit ist unser Instrument, um festzustellen:

DAS UNIVERSUM IST VOLLER BRÜCKEN!



DER SATCHIDANANDA-LOTUS

vor dem inneren Auge dargestellt. Der Begriff Sat-Chid-Ananda aus dem Sanskrit bedeutet 'Absolutes Sein – Absolutes Bewusstsein – Absolute Glückseligkeit'. Diese drei Elemente stellten sich als drei Lotusblüten dar – rosa – weiß – blau. Rosa und blau stehen für das männliche und

das weibliche Element und weiß für Neutralität – das verbindende Element. An dieser Stelle könnte ich eine lange Abhandlung über die Bedeutung der Farbe WEISS einflechten; ich erwähne nur die Göttin Sarasvati, die für WEISHEIT (Jnana Yoga) und viele andere spirituelle Eigenschaften steht und deren Symbol DER WEISSE LOTUS ist.

Während des Cosmic Cine Filmfestivals 2013 hatte ich für das Jahr 2014 eine Vision von einem WEISSEN LOTUS (frontal gesehen – wie eine große Sonne – mit zwölf Blütenblättern) aus dessen goldener Mitte Kaskaden von silbernen Funken, Tropfen und Perlen sprühen. Hierbei handelt es sich um unzählige Möglichkeiten, Impulse, Verbindungen, individuelle Manifestationen und eben auch 'Brücken'.

Den vielen konkreten Brücken, die wir im täglichen Leben bauen können, sind keine Grenzen gesetzt – zwischen Nationen, Kulturen, Religionen und Ideen und aus den unterschiedlichsten Gründen zwischen Individuen. Neben diesen spezifischen Brücken gilt es aber immer wieder, sich mit dem grundsätzlichen 'Prinzip der Brücke' und mit der allerwichtigsten Brücke zu befassen, die ein jeder in seinem Inneren nicht nur bauen kann, sondern bauen muss und die die Grundlage aller Brücken ist.

Heraklit hat uns das Symbol des Flusses durch seine Fragmente auf eine ganz besondere Weise nahegebracht. Es gibt also nicht nur Brücken über Flüsse, sondern der Fluss selbst ist eine Brücke. Auch das Tao spricht von der 'Weisheit des Flusses'. Heraklits wohl berühmtester Begriff 'Panta rhei – alles fließt' drückt seine Einstellung zum Leben aus. Heraklit spricht von der 'verborgenen Harmonie' hinter den Gegensätzen; schon seine Art, sich in Aphorismen auszudrücken spricht für das Fließende und deutet darauf hin, wie alles mit allem verbunden ist – Formen kommen und gehen – Einheit in der Vielfalt – Vielfalt in der Einheit – alles ist in der KOSMISCHEN ESSENZ vorhanden.

Die Brücke aller Brücken müssen wir aber in unserem eige-

nen Inneren bauen. Seit mich vor ungefähr drei Jahrzehnten der Satz 'I am not the body, I am not the mind, IMMORTAL SELF I am' wie ein Pfeil mitten ins Herz traf, spielen der Begriff 'SELBST' und eine Annäherung an das 'SELBST' eine große Rolle in meinem Leben.

Ein Wort aus der Katha Upanishad hat mich in diesem Zusammenhang besonders berührt:

**DAS STERBLICHE 'ICH' UND DAS UNSTERBLICHE
'SELBST' WOHNEN IM HERZENSLÖTUS,
DEM SITZ DES ALLERHÖCHSTEN.**

**WER BRAHMAN KENNT ... WEISS BEIDE WOHL ZU
UNTERSCHIEDEN, WIE SONNENSCHNITT UND SCHATTEN.**

Ich empfinde die Elemente von SELBST und ICH in einem sehr konstruktiven, dynamischen Verhältnis zueinander. Das Ich braucht das Selbst und das Selbst kann sich in unzähligen Rollen und Formen im Ich manifestieren. Die Unterscheidung ist wichtig, aber es darf keine Identifikation stattfinden. Wir sind das Selbst und haben ein Ich; für unsere Entwicklung jedoch müssen wir eine Brücke bauen, damit das Ich durchlässig werden kann für das Selbst. Das Herzkakra ist die Schaltstelle für den Teil des Herzens, der auf menschliche Art liebt und leidet und für den kostbaren Teil des Herzens, der unser göttlicher Funke ist. Ram Dass spricht von 'breaking heart' und 'conscious heart'. Zwischen diesen beiden Elementen – so verschieden und so nah beieinander – ist die wichtigste aller Brücken zu bauen – sozusagen die URBRÜCKE!

Nur in der Begegnung von Selbst zu Selbst findet vollkommene Übereinstimmung statt, denn es gibt nur ein Selbst. Das ist die Botschaft von

Namasté!



Kontakt zur Autorin

Edith Meta Jaenike
Telefon: 06257 / 74 62
E-Mail: e.m.jaenike@t-online.de

Zur Autorin

EDITH META JAENIKE

wurde in Pommern (jetzt Polen) geboren, wuchs im meerumschlungenen Schleswig-Holstein auf und lebte u. a. über 23 Jahre in New York. Literatur und die bildenden Künste waren ihr berufliches Ambiente. In New York wurde sie Schülerin von Sri Swami Satchidananda, der den Integralen Yoga und die Universelle Ökumene (YES – Yoga Ecumenical Seminary) in die USA brachte. Sie ist eine Anhängerin der Universellen Weisheitslehre und der Mystik aller Zeiten und Kulturen und deren Anwendung im täglichen Leben – ALLTAGSMYSTIK! Ihr Offenbarungsinstrument ist der LOTUS – Blüte und Kosmisches Symbol – da er auf unvergleichliche Weise DIE GANZHEIT VON EINHEIT UND VIELFALT repräsentiert. Der Sanskrit-Begriff LOTUS ist PADMA und bedeutet 'DER WEG ENTFALTENDER SCHAUUNG'. Ihre bevorzugten Formen des Lernens und Lehrens sind Satsang und Meditative Dialoge und Gespräche, wofür sie den Begriff META-TALK geprägt hat.

Cosmic Cine

Filmfestival 2014

IMPRESSUM

Cosmic Cine Magazin 2014 – Ausgabe Deutschland
AUFLAGE UND ERSCHINUNGSWEISE:
mind. 15.000 Exemplare jährlich zum Festival

HERAUSGEBER:

CineArt Marketing GmbH
Wilhelminenstr. 9, 64283 Darmstadt

ROOTZ & WINGZ® brand communication
Sunbase Riedberg, Konrad-Zuse-Str. 43
60438 Frankfurt am Main

Kontakt Redaktion: pr@cosmic-cine.com
Telefon: 069/95103178-16

MITWIRKENDE PERSONEN:

Grafik, Design und Text
ROOTZ & WINGZ brand communication®

Programmierung & Pflege
ROOTZ & WINGZ brand communication®, Gernot Radl

Gastautoren
Edith Meta Jaenike

Singer / Songwriter
Trailermusik „Herzschlag“ – Hubert Maria Dietrich

Druck / Herstellung:
Klimaneutral & 100% umweltfreundlicher Druck
Druckerei Lokay e.K., Königsberger Str. 3, 64354 Reinheim,
Telefon: +49 6162 9302-0, info@lokey.de, www.lokey.de

Preis: kostenfrei erhältliche limitierte Auflage



Bedruckte exklusive Eintrittsbänder



kleine Auflagen
kurze Lieferzeiten
grenzenloser Druck



BDW VIP Band (securticket.com)
Tel.: +49 (0) 71 53/ 61 82 99 - 0
E-Mail: info@securticket.com

Freiheit

Öffne
Dein Herz
und spüre die
Weite,
lebe den Augenblick.

BILDNACHWEIS: © ROOTZ & WINGZ brand communication, Maik Burghardt © fotolia: mma23, ThorstenSchmitt, electriceye, Klaus Heidemann, sschnyder, Rosario Rizzo, Raldi Somers, Ints Vikmanis, bucaniere, mario beauregard, kasto, mangostock, Claus Mikosch, Mila Supynska, gotoole, Luis Louro, cranach, Daniel Nimmervoll, vencav, Sunny studio, Csaba Peterdi, sarrazz, Andrew Bayda, Galya Andrushko, Sandor Kacso, Frédéric Prochasson, Galya Andrushko, Bernd S., Peter Heckmeier, Mammut Vision, nanina, mahey, doris oberfrank-list, Warren Goldswain, Anastasija Dracova, determined, Sergej Razvodovskij, unpict, silvae, Katja Xenikis, rudisetiawan, Mike-Fotografie, Leonid Ikan, ferkelraggae, Brian Jackson, vovan, photocreo, Kadmy, OlegD, Serg Nvns, © istockphoto: NMaximova, © shutterstock: AYakovlev



www.cosmic-cine.com

KINOPOLIS
Mehr Kino geht nicht

(m)
mathäser.

citydome
universum-city
Kino


Lichtmatrix Laboratorium München
Europa · Asien · Amerika

TRINITY
SCORPIO

ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



ROOTZ & WINGZ
BRAND COMMUNICATION